5. Jahrgang. — Nr. 273

Telegraphische Depelden.

(Geliefert bon ber "United Breg".)

Inland.

Alles noch beim Alten.

Die Sachlage auf den Sawai-Infeln. San Francisco, 18. Nob. Der aus Honolulu angekommene Dampfer

"Auftralian" hat, entgegen ber allge= meinen Erwartung, feinerlei Nachrich= ten von Bedeutung gebracht. Die Ro= nigin Liliuokalani war zur Zeit, als ber Dampfer abging, noch immer nicht wieder eingesett worden.

Dies burfte auch taum wenn nicht die Flottenmacht ber Ber. Staaten, ebenso wie fie gur gewalt= famen Entthronung ber Rönigin miß= braucht wurde, auch zu einer gewalt= famen Wiedereinsehung aufgeboten wird. Db bie amerikanische Regierung Luft hat, so weit zu gehen, erscheint noch minbeftens fraglich.

Dr. L. M. Taylor bon Washington, welcher eine Tour burch bas ganze Infelreich gemacht hat, behauptet, bas Bolt fei jest zufriedener mit ber provisorischen Regierung, und auch bas Borurtheil ber Gingeborenen gegen

lettere fei rafch im Schwinden. Much fammtliche andere Paffagiere bes Dampfers scheinen eine Wiederher= ftellung der Monarchie auf Hawaii für bollständig unmöglich zu halten. Ja fie waren gang überrascht, als fie bei ihrer Untunft befragt murben, wie es bamit stehe, ba fie an eine Wiederein= fetzung Liliuotalonis nicht im Traume

Der Berfehr bes neuen ameritanischen Gefandten Willis mit ber provifori= schen Regierung war ben letten Rach= richten zufolge ein burchaus freund= Tchaftlicher.

Ginbruch in das Poftamt.

Richmond, Quebec, 18. Nov. In bas Vostamt von Ober-Richmond wurde heute in aller Frühe eingebrochen, und Die Geldfpinde mit Dynamit in Stude gesprengt. Die Räuber, welche ohne 3meifel alte Brattituffe maren, er= beuteten etwa \$1000 in Baargeld und Briefmarten.

Dampfernadrichten.

New Nort: Ruffia bon Hamburg; NewYork von Southampton; Martello bon Sull.

San Francisco: Auftralia bon So

Liperpool: Lucania bon New York (war fcon gestern fällig, hat sich aber infolge bes fturmischen Wetters auf bem Ocean bebeutend verspätet, ebenso wie fein Schwesterschiff "Campania", bef= Untunft am New Yorter Safen bereits

Abgegangen:

Couthampton: Paris nach New

Reapel: Rronpring Friedrich Wil= helm nach New York.

QSetterbericht.

Für bie nächften 18 Stunden folgendes Wetter in Illinois: Schon; westliche Winde; warmer in nordwest lichen Theilen.

Telegraphische Motizen.

- In Madrid, Italien, murben wieber 35 Anarchiften berhaftet, und piele bei benfelben borgefundenen Drudfachen beschlagnahmt.

- Die Stürme an der südlichen und meftlichen Rufte bon Großbritannien find heftiger, als je, geworden, und es werden viele fleinere Unglücksfälle be-

- Aus Brüffel wird gemelbet, bak bie belgischen Papierfabritanten einen Ring gebildet haben, welcher die Ro= ften des Zeitungsmaterials gewaltig ju fteigern broht. Die Berausgeber ber größeren belgischen Blätter haben fich gur Befämpfung biefes Ringes

pereiniat. 40 Personen befinden sich in Marfeille, als ber Theilnahme am jungiten Sollenmaschinen-Attentat auf General Mathelin baselbst berbächtig in Saft, und noch fortwährend nimmt Die Polizei weitere Verhaftungen vor. Das Vorverhör ber bis jest Festge= nommenen hat indeß nichts Beftimm=

tes zu Tage geförbert. In ber bohmifchen Stabt Gableng fand die Gendarmerie, welche feit ben jungften fpanischen Dynamitfen= fationen ungeheuer thätig in ber Suche nach Sprengstoffen ift, im Saufe bes Maurers Josef Predigar 8 Pfund Dynamit, eine Angahl Gewehre und Munition. Prebigar murbe einge= fperrt. Man glaubt nicht, daß er ein Anarchift fei, wohl aber, daß er zu ei= ner geheimen Gesellschaft gehöre, welche einen Aufruhr gegen die öfterreichische Regierung plane.

In Baltimore hat Don Carlos Diag, ber bortige spanische Consul, Gelbstmorb begangen, inbem er aus bem vierten Stod feiner Wohnung, an Gutaw Str., sich auf bas Trottoir

- Wieberholte Versuche sind in Tolebo, D., gemacht worben, bie "Rirche gum guten Sirten" mit Betroleum in Brand gu fegen. Man glaubt, bag bie Branbftiftungen bas Wert bon Mitaliebern bes berüchtigten fatholiten= frefferischen Rnownothing = Orbens "American Protective Affociation"

Musland.

Das prenfifche Deficit.

Berlin, 18. Nob. Ueber bie interef= fante Frage, wie hoch fich bas Deficit im preufifchen Saushaltsetat belaufen wird, liegen nunmehr Meugerungen bon Blättern bor, beren Spalten bon ber Regierung gefpeift gu werben pfle= gen. Die Officiofen geben nicht gleich genau an, wie bie Gache fteht, fonbern bereiten bas Bublicum erft burch Un= beutungen auf bie fpater gu erwarten= ben genaueren Berichte bor. Nach ber jett bon ber halbamtlichen Breffe gebrachten Notig wird fich ber Fehlbe= trag auf bedeutend über 25 Millionen Mart belaufen. "Bedeutend über" bas ift vielversprechend.

Bom Reichstag.

Berlin, 18. Nob. Die Conferbatiben haben im Reichstage auch wieder einen Antrag auf Ginführung ber Doppel= währung geftellt.

Das ungluckliche Schneidemuff.

Berlin, 18. Nob. In Schneibemühl, Posen, wo ber oftgenannte artesische Brunnen schon fo vieles Unheil an= richtete, verschlimmert fich die Sachlage noch mehr. Die emporquellenden Baffermaffen bahnten fich einen zweiten Ausweg und ergießen fich jest aus zwei Deffnungen in Die unglückliche Stabt. Bur Chofera.

Berlin, 18. Nov. Seit bem 1. b.M. find im gangen beutschen Reich 27 Cholera-Erfrantungsfälle constatirt

Strakeff im Stadtrath.

Rarlgruhe, Baben, 18. Nob. Die Stadtverordneten-Berfammlung hat bem ebemaligen Minifter, langjähri= gen Präfidenten ber babifchen zweiten Rammer und zeitweiligen Reichstags= abgeordneten Staatsrath Dr. Lamen in fehr fturmischer Sigung bas Ehren= biirgerrecht berlieben.

Stürmisch war bie Sigung beshalb, weil bie bem Stadtrath angehörigen Socialbemofraten und Ultramontanen gegen ben Untrag heftig proteftirten und während berabftimmung geräusch= boll ben Sigungsfaal berließen.

Der gestorbene Battenberger.

Wien, 18. Nov. Die Wittme bes in Grat fo rafch berftorbenen Bringen Alexander b. Battenberg, früheren Für= ften bon Bulgarien, foll über beffen Tob faft bon Berftand getommen fein. Um Montag findet Die Leichenfeier in Grat ftatt, und bann wird bie Leiche gur Beifetzung nach Darmftadt übergeführt werben. Das bom Ber= ftorbenen hinterlaffene perfonliche Bermögen wird auf 1 Million Gulben peranichlagt.

Wahrscheinlich wird bie Leichen= ften gutommenben Ehren ftattfinben. Sämmtliche Angehörige ber Familie Battenberg burften zu berfelben er=

Auf die Brautfuche?

Wien, 18. Nov. Hier ift bas Gerücht verbreitet. der kürzlich von seiner Um= dieweltreise zurückgekehrte Erzherzog Franz Ferdinand, der präsumptive Thronerbe, werbe bemnächft wieber eine auf brei Monate berechnete Reife an= treten, und zwar werbe er fich biefes Mal ernstlich auf die Brautschau be= geben und zu biefem Zwed fammtliche fatholischen Sofe und heirathsfähigen Pringeffinnen besuchen.

Selbamord eines Bafindirectors.

Wien, 18. Nob. Wegen eines unheilbaren förperlichen Leibens, welches ihm bas Dafein zur Last machte, beging, einer Budapefter Melbung gufolge, ber Director ber Ungarischen Staatsbahn, Horvath, Selbstmord.

28iff verhungern.

Wien, 18. Nov. Der in Gemlin wegen großartiger Betrügereien in Saft genommene Director ber Creditanftalt, Lusarewitsch, hat ben Entschluß ge= faft, ben Sungertod ju erleiben. Uebereinstimmung mit biefem Ent= schlusse weigert ber Lebensmübe sich hartnädig, irgend welche Nahrung ju

sich zu nehmen. Borlaufiges Ende des Striftes.

London, 18. Nov. Der große unb lange Grubenarbeiter=Ausftand ift einstweilen zu Ende, und man hofft, baß es babei auch bleibt. Am Montag wird in allen Gruben die Arbeit einft: weilen zu ben alten Löhnen wieber aufgenommen werben. Dies ift bas Graebniß ber Confereng bon Bertretern beiber Barteien, welche unter bem Borfit bes Minifters Lord Rofebern ftatt= fand. Ein Aussöhnungsrath, welcher auf ein Sahr gu erwählen ift, wird am 13. December feine erfte Sigung abhalten und ift ermächtigt, bie Löhne ber Grubenarbeiter festaufegen. Gollte man fich in ber erften Gigung nicht über bie Bahl eines Borfigenben eini= gen, fo wird ber Sprecher bes Unter= haufes einen folden ernennen. Diefe Nachrichten wurden in allen Gruben: begirten mit großem Jubel entgegen: genommen, und geftern Abend wurden in allen Rirchen ber Rohlenftäbte bie Gloden geläutet.

Der Sturm in England. London, 18. Nov. Immer furchtbarer wirb ber Sturm an ber Beftfufte Englands und im britifchen Canal. Die Telegraphenverbindung ift bielfach unterbrochen. (Infolgebeffen laf-fen fich auch bie Rabelbepefchen aus bem europäischen Festland heute nur febr unbollftanbig übermitteln.)

Unfieifoolle Kelleferplofion.

16 Perfonen getodtet und 20 verfest.

Wien, 18. November. In einer Gei= benfabrit zu Czernowit, im Rronland Butowina, explobirte heute ein Dampffeffel, mobei 16 Berfonen getobtet und 20 andere verwundet wurden. Die Fabrit felbft murbe fchwer beschäbigt. Die Erplofion verurfachte eine allgemeine Panit unter ben Angeftellten, und viele wurden noch in bem Gedränge nach ben Ausgängen mehr ober weniger ber= lett. Einige ber Leichen, welche aus ben Trümmern gezogen murben, find schredlich verftiimmelt.

Serbiens politifche grife.

Belgrad. 18. Nob. Die politifche Rri= fe in unferem Lanbe bauert fort. Be= harrlich weigern fich bie Rabicalen, bie Politit ber Regierung, Die ihrer Be= hauptung nach bon Er-Rönig Milan geleitet wirb, fernerhin gu unterftugen, und fie forbern, bag Bafitich als nach= folger bon Dotitsch auf ben Boften bes Ministerpräsidenten berufen werbe. Der junge König Alexander will jedoch barauf burchaus nicht eingehen.

Der Brafilifde Burgerkrieg.

Mabrib, Spanien, 18. Nov. Giner Depefche aus Brafilien an ben Minifter bes Auswärtigen zufolge hat Ab= miral de Mello, ber Führer ber Rebo-Iutionare, ben altesten Sohn bes Gra= fen d'Eu, ben Enfel bon Dom Bebro, gum Raifer proclamirt.

Washington, D. C., 18. Nov. Giner bom Capitan Biding an bas Flottenbepartement gesandten Chiffernbepesche aufolge foll die Stärte ber brafilifchen Revolutions=Flotte nachlassen.

Berlin, 18. Rob. Wie eine Depefche aus Elbing melbet, find brei ber Doppelichrauben=Torpedoboote, bie Agenten bes brafilianischen Brafibenten Beiroto bon ber Schichau'schen Schiffsbauanstalt täuflich erwarben bereits pon bort nach Brafilien in Gee gestochen. Die beiben anderen Torpebo= boote sollen noch vor Neujahr zur Ab=

fahrt fertiggeftellt merben. New York, 18. Nov. Gine Specialbebesche aus Montevideo, Uraguan, melbet: Die Peiroto'sche Regierung hat in aller Form befannt gemacht, bag bie Regierungstruppen bie gange Probing Santa Catharina eingenommen hätten, mit Ausnahme ber Infel gleichen Ramens. Die Sauptftadt biefer Infel ift Defterro, wo fich ber Gig ber proviforischen Regierung ber Repolutionare befindet. Man glaubt hier nicht, baß bie Landtruppen Beirotos biefe Infel nehmen fonnen.

Die (panifden Anardiften.

Mabrib, 18. Nob. Der Procurator bes Oberlandesgerichts hat ein Rund= fchreiben an alle Richter in Spanien erlaffen, worin er biefelben anweift, auf bas Strengfte mit Men gu ber fahren, welche für ben Anarchismus agitiren, gleichviel, ob fie bies in Beitungen ober in Berfammlungen ober fonftwie thun.

Geit ber Theater-Bombenerplofion in Barcelona find bafelbft nicht weni= aer, als 103 Anarch ften berhaftet morben. Bei 2 berfelben fand man aufrührerische Schriftstücke.

Paris, 18. Nov. Auf Beranlaffung ber fpanischen Regierung haben alle europäischen Regierungen fich bereit erklärt, die bes Anarchismus berbächtigen Personen icharf zu beobachten und ausländische Anarchiften ohne Beiteres abzuschieben.

Meuer ruffifcher Kriegsminifter?

London, 18. Nov. Gine bem "Chronicle" aus St. Betersburg zugegangene Depesche melbet, bag General Obrut= fchew in allernächster Zeit an Stelle Wannowstis jum Rriegsminifter er= nannt werben würbe.

Deutschland in Oceanien.

Sibnen, Auftralien, 18. Nov. In Neu-Britannien, weftlich bon Reu-Buinea, hatten bie Deutschen beife Rämpfe mit ben Gingeborenen au befteben, welche die deutschen Ansiedelun= gen zu bernichten suchten. Inbeß fiegten die Deutschen und brachten ben Eingeborenen schwere Verlufte bei, ohne felber viele Leute gu verlieren.

Telegraphifche Motigen. In New York wurde im Reller bes Hauses No. 79 D. Dritte Strafe eine Dynamithombe entbedt; biefelbe wird jett im Polizeihauptquartier ber= wahrt. — Auch wird jest in NewYork beinahe täglich wieder ein ober mehrere "Crants" berhaftet; ber jungftverhaftete ift ein gewiffer Roeth, welcher in bas bekannte Delmonico-Restaurant burch bas Fenfter geschoffen hatte. Roeth wird jest auf feinen Geisteszu= ftanb untersucht.

- Während ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage murben in ben Ber. Staa= ten 324 Banterotte gemelbet, in Canaba 36, zufammen alfo 360, gegen 240 (in ben Ber. Staaten 205 und in Canada 35) in berfelben Woche bes Borjahres, 398 in ber borigen unb 386 in ber borborigen Woche. wenige bon ben Banterotten ber foeben abgelaufenen Woche waren indeg von großer Bebeutung. Den Berichten ber Handelsagenturen zufolge geht bas Befchäft langfam, aber fehr ftetig in bie Sobe, feit die Baargelb-Schwierigfeiten, bie aus ber Wahrungsfrage entstanden, aus dem Wege geräumt sind. Auch trägt das fältere Wetter bazu bei, die Rachfrage theilweise bebeutenb tebhafter zu machen

Die Stentfche Mord-Affaire.

Der Bahnmächter Ohilipp Miller als der Chat verdächtig perhaftet.

Wie bereits in einem Theil ber ge= ftrigen Ausgabe berichtet, war ber Ra= me bes Mannes, welcher mit einer Ru= gelmunde in ber Bruft tobt an ber Areuzung ber Lincoln Str. und ber Chicago, Burlington & Quincy Bahn gefunden wurde, Albert Stent. Der= selbe hatte in bem Haufe No. 858 28. 17. Str. gewohnt und hinterläßt eine Wittwe und mehrere Rinder in burftigen Berhältniffen. Die Polizei feste im Laufe des Nachmittags ihre Nach= forschungen nach bem muthmaßlichen Mörber fort. Dem Lieutenant Col= laran theilte ein junger Mann Na= mens Benfon mit, er habe gefeben, wie Philipp Miller, ein Gifenbahnmächter, auf einen Mann geschoffen babe. Mil= ler, ber in bem Gebaube Ro. 563 Lincoln Str. wohnt, wurde in Saft ge= nommen. Er behauptete, feinen Re= volver feit mehreren Wochen nicht mehr abgeschoffen zu haben. Gine Unterfu= chung ber Waffe zeigte jeboch, bag erft bor gang turger Zeit zwei frifche Ba= tronen eingesett worben waren. Ferner erklärt Miller, bag er fich zwischen 16 und 6 Uhr geftern Morgen, unge= fähr um einen Block von ber Lincoln Sir. entfernt, aufgehalten habe. Er habe zwei Schüffe gehört und fei bem Schall berfelben nachgegangen, habe jedoch nichts gefunden. Später habe er einen Weichenfteller getroffen, ber ihm ergählte, man habe an ber Lin= coln Str. einen Mann erfchoffen.

Im Laufe bes heutigen Bormittags fand ber Coroners-Inquest ftatt. Das Beugenberhör gab fo ftartes Bela-ftungsmaterial gegen Miller, bag bie Geschworenen sich veranlagt sahen, ihn ben Großgeschworenen zu überweifen.

Charles Braden in Saft.

Die Polizei glaubt, den Mörder von Peter Jimmer erwischt zu haben.

Charles Braben, früher ein Solbat bes 15. Infanterie-Regiments, ber mit bem geheimnifvollen Tobe bes Saufi= rers Beter Zimmer in Berbinbung ge= bracht wird, befindet fich in ben San= ben ber Polizei. Er murbe gefternAbend im Corridor ber Stadthalle bon bem Polizei=Sergeanten Afhon erfannt und in Saft genommen. Der Berbacht gegen Braben gründet fich hauptfächlich bar= auf, daß er und Zimmer angeblich in basfelbe Mäbchen, Frl. Maggie Stube. berliebt waren, und bag Braben fich in Zimmers Wohnung, furg bor

beffen Tobe, aufhielt. Braben hatte fich um bie Gunft bes gurudgewiesen worden. Bei Gelegenheit bes Inqueftes murbe feftgeftellt, bag Zimmer einem Nachbar gegenüber ge= äußert hatte, er habe Braben in feinem Saufe aufgenommen, bag aber ber let= tere feine Begenwart möglichft geheim zu halten wünsche. Mis man ben Sau= firer am Dienftag mit einer Rugelmun= be tobt in feinem Bette auffand, mar Braben berichwunden.

Der Berhaftete behauptet übrigens. baß er ein Alibi nachweifen fann. Er will während ber letten Zeit am Drai= nage-Canal gearbeitet und bor etwa brei Wochen fich zum letten Male in Sighland Part aufgehalten haben. Bahrend ber Nacht von Samftag auf Sonntag hat Braben angeblich in ber Stadthalle gefchlafen.

Die Polizei ift aber trot biefer Un= schuldsbetheuerungen überzeugt, daß fie in bem Verhafteten ben wirklichen Mör= ber ermischt hat. Ginige Nachbarn bes Berftorbenen wollen beschwören, baf Braben noch fürglich in Sighland Part gesehen worden ift, und bag Zimmer für feinen Gaft Brob und Fleifch aus einem Logirhaufe herbeigeschafft habe.

216 nach Joliet.

Gefängnifauffeher Morris begleitete heute einen Transport ichwerer Berbecher nach bem Staatszuchthaus in 30= liet. Die Gefellichaft bestand aus fünf Männern, und zwar Frant Leit, Morber, mit 20 Jahren Buchthaus, David Walih, Einbrecher, 18 Monate, Tho= mas Thorpe, Dieb, 18 Monate, John Stewart, Mörber, 1 Jahr, und John Miller, Dieb, 1 Jahr. Außer Diefen Männern wurden mit bemfelben Transport fieben Anaben ins Correctionshaus nach Pontiac gebracht.

Den Entbehrungen erlegen.

Der No. 1122 N. Daflen Abe. mobn= hafte Taglöhner HermannSchult wur= be im Erbaeschoffe bes genanntenhau= fes tobt aufgefunden. Der Tob icheint mabrend bes Schlafes eingetreten au fein. Schult war schon feit längerer Reit ohne jebe Arbeit. Sunger unb Entbehrungen, fowie bie ftrengeRalte mabrend ber letten Tage waren allem Un= schein nach bie unmittelbare Tobesur=

- Die in ben Bratt-Gruben bei Ma., beschäftigten Birmingham, Sträflinge tränkten bas Babehaus mit Betroleum und gunbeten es an. um ihre Flucht gu ermöglichen. Die Flucht gelang ihnen nicht, aber bon brei weißen Gefangenen, welche bem Gebäube foliefen, tamen zwei um. während ber britte fcwer verlegt mur=

Der Feuerdamon.

Danif im Avenal = Botel an der Michigan Uve.

Gasolin=Explosion im County-Gebäude. Um brei Uhr heute Morgen bemertte ein Poligift, als er an bem Sotel Abe= nal, No. 286 Michigan Abe., borüber= ging, Flammen im erften Stod bes

hintergebäudes, und gleichzeitig ent= bedte er, bak es auch in bem an bas Hotelgebäude stoßenden Waschehaufe In bem letteren Gebäube fcblief bie farbige Wäscherin Lucinda Miles. Sie erwachte nicht eber, bis die Feuerwehr

brannte. gur Stelle mar, und fand ben Beg gum Entfommen bereits burch Rauch und Flammen berfperrt. Faft bollftanbig phne Rleidung lief die Frau die Treppe jum Dache hinauf und erfchien fchreiend und bie Sanbe ringend oben, gum Entfegen bes Publicums, bas fich in= amifchen angefammelt hatte. Glüdli= cherweise war bereits ein Leiterwagen gur Stelle, einige Leitern murben an= gelegt, und als bie erften Flammengun= gen burch bas Dach zu schießen began= nen, gelang es, bie wie wahnfinnig hin= und herlaufenbe Frau gu erreichen und in Sicherheit zu bringen. Die Mermfte mar in Folge ber ausgeftanbe= nen Ungft volltommen ericopft, hatte aber feinerlei Berlegungen erlitten. Das Maschhaus, ein hölzerner Bau. brannte fast vollständig nieder. Im Sotel erregte ber Brand einen beillo= fen Wirrwart, Frauen, Manner und Rinber liefen in ihren Nachtfleibern giellos bin und ber und mußten guerft gar nichts weiter, als bag es irgendwo brannte. Die meiften berfuchten, nach= bem ber erfteSchreden borüber war, et= was von ihren Sachen zu retten, wobei bie munderlichsten Bermechslungen bortamen. In bem einen Bimmer begegneten fich zwei Berfonen, einMann und eine Frau, bie fich fonft nie anbers, als vollständig bekleibet gegen= über geftanden hatten, im tiefften Reg= lige und fuchten bergebens nach ihren Rleibern; in einem anbern Bimmer raffte ein Mann ein Bunbel gufam= men, in welchem er gleich barauf ein fleines Rind entbedte. Bum Glud mar bie Mutter bes Würmchens in unmit= telbarer Nahe und nahm es bem angft= lich rufenben Manne ab, fo bag biefer bas Suchen nach feinen Rleibern fort-

fegen tonnte. Mehnliche Scenen ereigneten fich gu Dugenben, obgleich bie Gefahr eines größeren Branbes fchnell befeitigt wurde. Der burch bas Feuer verursach= te Gesammtschaben beziffert fich auf et= ma \$1,600.

Da, wie es fich fpater herausftellte, es an vier Stellen zu gleicher Zeit ge= brannt hatte, fo liegt bie Bermuthung nahe, daß boswillige Brandftiftung borliegt, und eine Untersuchung ift ein= geleitet, worben.

In bem breiftodigen Lagergebaube ber "Fibelity Storage Co.", Nr. 80-84 12. Str., brach turg nach Mitter= nacht Keuer aus, das sich, da das Ge= baube mit Möbeln angefüllt mar, riefig fchnell berbreitete, und bie Feuerwehr mußte fich barauf beschränten, Die benachbarten Gebäube zu schützen. Rach fast einstündiger schwerer Arbeit war bie Gefahr befeitigt. Das Gebaube nebft Inhalt mar faft bollftanbig in Flammen aufgegangen, woburch ein

Schaben von \$23,000 angerichtet 3m Countngebaube entftanb beute Vormittag um 11 Uhr eine gewaltige Aufregung, als fich auf einmal bichte Rauchwolfen bom Erbgeschoß aus nach allen Räumen bes Gebäubes verbreite= ten. Gin Gafolinofen in ber im Erbge= fcog befindlichen Erfrischungs=Unftalt ber Frau Clingman war explobirt und hatte das benachbarte Holzwerk in Brand gesett. Das Feuer wurde burch bie Angeftellten im Gebaube gelöfcht.

Die Polizei macht Ernft.

Die Polizei entwidelt jest mit einem Male einen bemerkenswerthen Gifer und gibt fich große Mühe, bem Gefin= bel, welches bes Nachtsbie Strafen un= ficher macht, bas handwert zu legen. Nicht weniger als 80 Männer und Frauengimmer murben lette Racht im zweiten Polizei-Precinct verhaftet und in bie harrifon Str.=Station einge= liefert. Gegen bie fammtlichen Ber= hafteten ist die Anklage unordenklichen Betragens erhoben worben, ba man fie nach Mitternacht in ben Strafen her= umlungernd fand und fie nicht Stande waren, über ihre Perfonlich= feiten eine gufriebenftellenbe Austunft zu geben. Daß es heute Bormittag in Richter Fosters Polizeigericht etwas lebhaft zuging, läßt fich benten. Die fämmtlichen Berhafteten tamen näm= lich beute bor ben Richter, ber in ber Mehrzahl ber Falle auf Gelbftrafen bon \$2 bis \$100 erfannte. Ginzelne ber Angeklagten spielten übrigens bie gefrantte Unichulb, indem fie ihrer Entrüftung barüber Musbrud gaben, bag bie Poliziften fich bie Freiheit nahmen, fie auf ber Strafe festzuhalten und nach ihrer Beschäftigung gu fra= gen. Unter ben Berhafteten befanben sich manche ber Polizei bekannte Ia= schendiebe und Einbrecher, die natür= lich bie hoben Gelbstrafen aufgebrummt befamen. Richter Fofter hatte heute nicht weniger als 150 Fälle zu entscheiben und war unter biefen Um= ftanben genöthigt, ein febr abgefürztes Berfahren gegenüber bem Strafenge-finbel einzufchlagen.

Bflichtvergeffene Poligiften.

Michael Gallery unter der Unflage des Diebstahls verhaftet-

Ein anderer Polizist megen 217ig: handlung eines Knaben aus

dem Dienst entlaffen. Michael J. Gallery, ein Polizist ber Sinde Part Polizei-Station, befindet fich gegenwärtig unter ber Anklage bes Diebstahls in ber Central Station hinter Schlog und Riegel. Der Rla= ger ift ein gemiffer Edward Borer, ber früher ein Juweliergeschäft betrieben und angeblich bor einiger Zeit in ei= nem Reftaurant an ber Butler Str. bon bem Poligiften Gallern mit borgehaltenen Repolver zur Berausgabe einer Summe von \$4000 gezwungen murbe. Der Antlage liegt eine eigen= thumliche Borgeschichte ju Grunde. Der obenermähnteBorer war von 28m. Dillon, einem Rellner im Bofton On= fter Soufe, angetlagt, an feinem -Dillons - bieriährigen Cohne ein ab= scheuliches Verbrechen begangen zu haben. Borer follte verhaftet werben, und Gallery, sowie ein Privat=Ge= heimpoligift, waren mit Bollftredung bes Saftbefehles betraut worben. Durch Bermittelung bes Rechtsanwal= tes David D. D'Brien, bon ber Firma "D'Brien & Burton", fam es jeboch 311 einem Hebereinkommen, wonach Borer fich berpflichtete, an Dillon eine Entschädigungssumme von \$4000 au gahlen. Der Polizist Gallern beglei= tete Borer nach dem Gebäube ber "Illinois Truft & Savings Bant", mo ber lettere bas Gelb erhob. Beibe beftiegen barauf einen State Str. Ra= belbahnwagen, um nach Borers Bob= nung zu fahren. Unterwegs überre= bete Gallern feinen Begleiter, ausgus fteigen, um in einem nabegelegenen Re= ftaurant einen Imbig zu fich zu nehmen. In diefem Lotal nun foll ber Polizift plöglich bas Gelbpadet an fich genommen und Borer unter borgehal= tenem Revolver gezwungen haben, bas Restaurant zu verlaffen. Der Beraubte melbete ben Borfall auf ber Central= Station. In ber 3mifchengeit hatte Gallern fich nach ber Office bes Un= maltes D'Brien begeben und biefem ergahlt, bag Borer ihm entlaufen fei. Mis er fpater hörte, bag mehrere Be= heimpolizisten mit feiner Berhaftung

beauftragt feien, fam ihm die Sache bedentlich bor und er lieferte basGeld= padet freiwillig ab. Bon ber urfprünglichen Gumme fehlte jeboch angeblich ein Betrag von \$325. Darauf= hin wurde Gallern in Saft genommen und porläufig bom Umte fuspenbirt. Der Fall wird im Laufe bes heutigen Nachmittags vor dem Polizei=Unter= fuchungsgericht zur Verhandlung tom= men. Gallern hat fich übrigens ichon zu wiederholten Malen grobe verletungen schuldig gemacht. Am 11. April d. J. murbe er wegen Miß= handlung eines Burgers aus bem Dienste entlaffen, aber am 25. April wieder angestellt. Er hatte bamals eine gewiffe Frau Manlan, wohnhaft No. 3606 La Salle Str., angeblich ohne jeden Grund angegriffen und gu Boben geworfen. Polizeichef Brennan erflärte heute, bag gegen ben pflichvergeffenen Beamten mit aller Strenge porgegangen merben foll. Auch der Polizist Charles R. Con=

lin bon ber Attrell Str=Staion ift heute Vormittag aus bem Amte ent= laffen worden. Vorgestern Nachmit= tag hatten mehrere Knaben auf ber Brairie, in ber Nahe ber California Abe., ein fog. "Freudenfeuer" angegundet. Conlin naberte fich ben Rna= ben und mighandelte ben einen berfelben, Namens George Reiß, ohne jebe Beranlaffung in ber brutalften Beife. Der Rleine mußte in ber Wohnung feiner Eltern, No. 123 Mogart Str., in äratliche Bflege gegeben merben. Conlin felbit hatte ben Borfall natur= lich geheim gehalten. Die Eltern bes Knaben erstatteten jedoch die Angeige worauf ber Polizeichef eine genauelln: tersuchung anordnete. Das Refultat war bie fofortige Entlaffung bes bru=

"Abendpofi", tägliche Auflage 39,000.

Borficht geboten!

Daß es in ber gegenwärtigen Zeit allgemeiner Unficherheit gefährlich ift, fich als Frember in die unmittelbare Nachbarschaft einer Vorstadtwohnung ju magen, mußte geftern Abend ber 26 Jahre alte Martin Burte gu feinem Schaben erfahren. Derfelbe wohnt an ber Ede von Renfington= und Harvard Abe. und trieb fich gegen Abend an= scheinend zwedlos und in Berbacht er= regender Beife in ber Rahe bes Roft= hauses der Frau Hobus in Renfing= ton umber. Gin Farbiger namens Wm. Wings, ber in bem genannten Saufe wohnt, bemertte Burte, holte einen Revolver und ichof ben jungen Mann nieber. Die Rugel brang ihm in ben Ruden und berurfachte eine gefährliche, wenn nicht töbtliche Wunde. Wings wurde in haft genommen.

* Richter Rohlfaat ertheilte heute ben Teftamentsvollftredern für Carter 5. harrifons Nachlag bie Erlaubnik. 330 Aftien ber Weft Chicago Stras Benbahngefellschaft zu bertaufen. Die richterliche Genehmigung zu biefem Bertauf erfolgte auf ben Nachweis bin, bag ber Bertauf ber Aftien bei bem gegenwärtig günftigen Cursftanbe sich als vortheilhaft für die Erben er= meisen wür

Unter ichwerem Berdacht.

James Winn wird als des Bruders mordes verdächtig verhaftet. aber wieder freigelaffen.

Seute in aller Morgenfrühe murbe bie Nachbarschaft des Hauses No. 240 2B. Late Str. burch ben lauten Anall eines Revolverschuffes aufgeschreckt, und bie Umftanbe, welche ben etwas mufteriofen Borfall begleiteten, riefen anfangs ben ichweren Berbacht herbor, baß fich in bem erwähnten Saufe ein Brubermord zugetragen haben muffe. Die beiben Brüber Elmer und James Winn fchliefen lette Racht in einem Bimmer in Rantin und Davis Fabrits gebäude, No. 240 2B. Late Str., wo= elbft Beibe als Arbeiter beschäftigt find, gufammen. Um brei Uhr heute Morgen borte Names Winn einen Rebolberichuß, ber ihn aus bem Schlafe aufichredte, und gu feinem Entfegen fab er, bag fein Bruber Elmer tobt am Boben lag. Go lautet wenigftens bie Darftellung, welche James Winn bon ber blutigen Scene, die fich heute in ber Wohnung ber beiben Briiber qu= trug, in der Desplaines Str.=Station gab. Die Polizeibeamten bier maren anfänglich nicht geneigt, ber Ergählung Winns biel Glauben beigumeffen und nahmen ihn als ber Morbthat verbäch= tig in Saft. Die alsbald eingeleitete Unterfuchung ergab aber, bag ber fcwere Berbacht gegen James Winn, feinen Bruber erichoffen gu haben, nicht begründet mar, und er wurde barauf= hin freigelaffen.

Wie er auf ber Polizeistation ausfagte, hat fein Bruber feit einiger Zeit fich mit Gelbstmordgebanten getragen und zu wiederholten Malen bie Abficht ausgesprochen, fich bas Leben zu nehmen. James Winn murbe freigelaffen und aufgeforbert fich zu bem bom Co= roner angeordneten Inquest einzufin= ben, um feine Musfagen bor ben Co= ronersgeschworenen zu machen.

heute Mittag murbe James Winn bon Poligift Stratton wieber in Saft genommen und nach ber Desplaines Str.=Station gebracht, woselbst Capt. Mahonen ihn in ein längeres Berbor nahm. Winn ergablte, bag er geftern Abend mit feinem Bruber Elmer erft fpat aus ber Fabrit gurudgefehrt fei. Rurg bor bem Zubettgeben habe Let= terer ihn gefragt, wo er seinen Revolber hingelegt habe. Nichts Bofes ahnend habe er (James) feinem Bruder gefagt. wo ber Revolver liege. Capt. Mahonen glaubt nicht, bag Elmer Winn ermordet worden fei. Tropbem wird James Winn in Saft bleiben, bis ber Inquest an ber Leiche bes Gelbstmorbers stattgefunden hat.

Erwischt.

Geftern gelang es ber Polizei, einen gang ausgezeichneten Fang zu machen. als fie um 2 Uhr Nachmittags, Gebäube bes "Americus Club", Ro. 279 Orchard Str., Die Berhaftung bon zwei berwegenen Ginbrechern bornahm. Zwei Kerle, Namens John Reading und James Carlfon, maren eben mit Erfolg an ber Arbeit, fich gewaltsam Gingang in bas Erbgechof bes genannten Clubhaufes au berichaffen, als brei Boligiften ber It. Salfted Str. Station fich ihrer bes mächtigten. Die Berhaftung erfolgte jo überraschend, daß die Burschen nicht mehr bie Zeit fanden, bon ihren Revolvern Gebrauch zu machen, was fie augenscheinlich beabsichtigt hatten. Es ift bies feine bloge Bermuthung. benn auf ber Polizeistation wurde bei jebem ber Beiben ein Scharf gelabener Revolver und eine große Anzahl Referve=Patronen gefunden. Außerdem hatten die Rerle aber noch andere für Einbrecher bon Profession bochft nügliche Dinge in ihrem Befig. Es wurben ihnen noch abgenommen: ein Boligeistern, ein Conftablerftern, eine gange Angahl bon Schlüffeln und ein schönes Sortiment von Einbrecher= werkzeugen. Vor bem Tribunal bes Richters Rerften verursachten bie bei= ben Burschen heute burch bas birecte Bugeben ihrer berbrecherischen Plane bie größte Senfation. Diese Unberfrorenheit wurde jedoch begreiflich, als man erfuhr, bag Reabing bereits brei Mal wegen Einbruchs hinter Schlok und Riegel gefeffen, barunter einmal fünf und einmal brei Jahre.

Much Carlfon burfte tein Neuling in feinem "Geschäft" fein, und es ift bem Manne zu glauben, wenn er bem Richter bie Berficherung gab, bag er bon feinem Revolber Gebrauch gemacht batte, wenn nur bie Polizisten nicht fo schnell gewesen wären. Richter Rerften verurtheilte jeben ber Beiben wegen Tragens berborgener Waffen zu \$100 Strafe. Außerbem verwies er bie fauberen Bögel wegen versuchten Gin= bruchs unter je \$1500 Bürgschaft an

bie Grokgeschworenen. Das haus bes,, Americus Club", bef. fen Gecretar Alberman DeGillen ift, wurde seit kurzerZeit zweimal vonGin= brechern heimgesucht und war beshalb bon ber Polizei ganz besonders scharf bewacht worden.

- Bartliche Mutter (gu .ihrem Söhnchen): "Du haft alfo DeinenSih im Berbebahnwagen einer jungen Dame überlaffen? Das war febr bof= lich und schon. Und haft Du auf bem ganzen Wege fiehen muffen?" - Das Söhnchen: "D nein, ich bin auf ben Schoof ber jungen Dame geklettert und bin ba febr gut geseffen."

Ein Beifpiel, wie diefelben ihres Umtes walten.

Wenn auf irgend einem Gebiet ber County=Bermaltung eine Reform no= thig ware, fo ift es auf bem bes Constablerthums, benn in mehr gewiffen-Tojer, willfürlicher und brutaler Beife wie hier gelangt wohl bas Gefet nir-

gends anders gur Bollftredung. Gin Fall, ber, falls bie betreffenben Berfonen nicht bie Roften und Sche= rereien scheuten, eigentlich bor ben Criminalrichter gehörte, gelangte ge= ftern zur Kenntniß ber Rebattion ber "Abendpoft". Der No. 5208 Cherman Str. wohnende farbige FuhrmannDa= , Logan, bermandt ift, Die Anftifterin bis taufte bor einigen Monaten bon bem Sattler Aug. Kiesling, No. 6044 S. Salfteb Str. ein Pferbegeschirr, zahlte eine Rleinigfeit barauf an und gab bem Sattler als Sicherheit für ben Reft ber Gumme eine fogenannte "Bill of Gale" auf fein Pferb. Die feftgefette Bahlungsfrift berftrich und als Davis nach einigen Wochen und mehrfachem Mahnen nicht zahlte, er= wirkte Riesling bon bem Friedensrich= ter Beder, beffen Amtslokal fich an ber Ede bon Root= und Halfted Str. befindet einen "Writ of replevin", bem= Bufolge bas Pferb in feinen Befig überging. Die Geschichte toftete \$4, awei für ben Richter und zwei für ben Conftabler, welch' letterer bas Pferd abzuholen hatte. Vorgeftern Abend nun begab fich Riesling zu bem Conftabler Michael Doran, ber mit Boll= ziehung bes richterlichen Befehles beauftragt war. Doran und ein ande= rer Conftabler Namens Thos. Flynn gingen benn auch nach bem Stall bes Farbigen und holten bas Aferd her= aus, erflärten aber, baf fie erft noch \$5 bekommen müßten, ehe sie das Thier aus ben Sanden gaben.

Riesling weigerte fich natürlich, auf ben Sandel einzugeben, obgleich ihm Die Berficherung zu Theil murbe, daß ber "Nigger" ja boch alles bezahlen muffe, falls er fein Pferd wieber haben molle Nachbem ihm Finnn noch ge= broht, bak er bei ber Berhandlung, bie am nächsten Montage stattfinden follte, weber fein Gelb noch bas Pferb be= fame, nahmen bie beiben Conftabler bas Pferd beim Zügel und führten es

babon. Der Sattler fuchte nun ben Richter auf und biefer ertlarte, bag erftens Flynn mit ber gangen Angelegenheit nicht bas Geringfte zu thun habe und daß zweitens die nachträgliche Forde= rung bon \$5 ganglich unberechtigt fei. Aber bie Conftabler zur herausgabe bes Pferbes zu zwingen, bazu bedürfe es eines weiteren "Writ of replevin", ber bor einem anberen Friebensrichter au erwirten fei.

Für Riesling erledigte fich bie Un= gelegenheit in fofern, als am anderen Morgen ber Fuhrmann fich einftellte und die schuldige Summe nebst ben musgelegten Roften bezahlte. Natur= Itch erwartete er jest ohne weitere Schwierigkeiten fein Pferd gu betom= men, boch ba hatte er bie Rechnung eben ohne bieConftabler gemacht. Diefe fauberen Beamten ertlarten einfach. baß fie ihre \$5 erhalten mußten, an= bernfalls behielten fie das Pferd. Das lettere hatten sie inzwischen fortge= bracht und bem armen Fuhrmann wird wahrscheinlich nichts mehr übrig bleiben, als fich bie unerhörte Brandfchatung gefallen zu laffeen. Denn gefest ben Fall, er begabe fich zu ei= nem andeeren Friedensrichter und ließe einen anderen Constabler mit einem "Writ of replevin" ausrüften, — wer garantirt ihm benn bafür, bag biefer andere Conftabler nicht daffelbe Spiel mieberholt?

Gin Berichterstatter ber "Abend= poft" fuchte geftern Abend ben Richter Beder auf und erfundigte fich nach bem Stand ber Angelegenheit. Er mußte hier zu feinem Erstaunen erfahren, bag ber "Darten" zwar auch bagewesen fei, boch könne man ihm nicht helfen. Er muffe bezahlen, ober gegen die beiben Conftabler flagbar werben.

Ein Commentar zu Vorstehendem ift überflüffig. Denn wenn Conftabler, als bom Bolte erwählte Beamte, für eine folche Handlungsweise nicht zur Rechenschaft gezogen werben fonnen und für bie Berausgabe eines Objettes, bas zufällig ihnen in bie Sanbe fällt, bie betheiligten Berfonen nach ihrem Belteben, fchröpfen burfen, bann. muß es mit ber Rechtspflege in ben Friedensgerichten höchst traurig be= ftellt fein.

Die Morder identificirt.

Capitan Blettner bon ber Marwell-Str.-Station ift fest babon überzeugt, baß man wirklich bie Mörber bon Thomas Brunth erwischt hat. In ber geftrigen, Abendpoft" ift ausführlich über bie Berhaftung bon brei berbächtigen Burichen berichtet worben, bie wenige Stunden nach ber Morthat in einem Saufe an ber 15. und Mood Str. aufgespürt und bingfest gemacht wurben. Die Gefangenen find geftern Rachmit= tag ben beiben Rinbern bes Ermorbe= ten, Peter und Sabie Prunty, bie be= fanntlich felbst burch Schuffe fcmer permunbet wurben, im County-Sofpi= tal borgeführt worden. Zwei berfelben murben mit positiver Bestimmtheit als bie Einbrecher ibentificirt. Much Frau Brunty wollte in benfelben beiben Befangenen die Mordbuben wiedererten= nen. Wer bon ihnen bie berhängnigvol= Ien Schüffe abgefeuert hat, ist borläufig eine offene Frage. Die Geheimpoligi ften Root und Rillgallen, welche bie Berhaftung borgenommen hatten, er= Haren, bag bie brei Burichen gu ben folimmsten Verbrechern Chicagos ge= boren und gahlreiche Schandthaten auf bem Gewiffen haben. Auch bas unter= lieat teinem Zweifel mehr, bag bie Ber= hafteten biefelben Diebe find, welche tura vor berMordthat in das Haus von Thomas Griffin, Nr. 242 B. Congres Str., einen Einbruch berüht und eine große Menge werthvoller Gegenftanbe entwenbet haben.

Immer verwidelter.

Die Mordtragodie in Wilmette noch immer ein ungelöftes Rathfel.

Unflage gegen Unflage.

Frant Wheeler, ber Schwiegersohn bon Frau Marn Cron, welche befannt= lich am Morgen bes 4. November ermordet wurde, sprach gestern Abend die Absicht aus, gegen Frau Dr. Gberth, wohnhaft No. 2918 Wabafh Abe., als ber Theilnahme an bem Morbe ver= bachtig, einen Berhaftsbefehl zu er= wirten. herr Wheeler ift fest babon über= zeugt, baß Frau Cberth, bie angeblich mit bem erschoffenen Ginbrecher, Paul ber Mordthat war. Sie foll feit langerer Zeit gegen herrn Wheeler, ber ihren Charafter verbächtigt und ihr angeblich einmal ein Darlehen abge= ichlagen haben foll, einen tiefen Saß ge= hegt haben. Frau Dr. Eberth erflärte gestern, baß fie teine Furcht bor einer gerichtlichen Untersuchung habe, diefel= be vielmehr wünsche und ihrerseits ge= gen herrn Wheeler eine Berleumbungs= flage anftrengen werbe. Gie ftellte au= Berbem entichieben in Abrebe, eine Berwandte von Paul Logan zu fein, ben fie nie in ihrem Leben gefehen habe. Die Frau behauptet ferner nach wie bor, bag herr Wheeler felbft ihr Bor= fcblage gemacht haben wie feine Schwiegermutter am beften aus bem Bege ju schaffen fei. Schon bei einer früheren Gelegenheit habe er einmal bie Absicht ausgesprochen, eine junge Frau zu ermorben, weil er angeblich burch ben Tob berfelben in ben Befit meh= rerer taufend Dollars gelangen fonne. Man fieht aus allebem, bag bas Ge= heimniß, welches bie blutige Tragobie umbüllt, immer buntler und bermor= rener wirb. Anklage fteht gegen Un= flage. Bu Gunften herrn Bheelers fpricht jeboch ber Umftand, bag bie Bewohner bon Wilmette faft ohne Ausnahme bon feiner Unschuld über= zeugt finb.

In Battle Creek, Mich., ift am Mittwoch ein Mann berhaftet worben, ber am linten Bein eine Rugelmunbe hatte und über feine Personlichkeit tei= ne genügenbe Mustunft geben tonnie. Die bortigePolizeibehörbe glaubte bes= halb, baß ber Berhaftete vielleicht mit bem Spiengefellen Logans ibentifch ift. Gine genque Beschreibung bes Mannes ift geftern bem Infpector Chea guge= ftellt worben. Diefe Befchreibung paßt auf ben entflohenen Ginbrecher in tei= ner Beife. Berr Chea hat aus biefem Grunde bie Behörben in Battle Creet benachrichtigt, bag eine Muslieferung bes Gefangenen nicht gewünscht werbe und unnöthig fei.

Es wird weiter unterfucht.

Die Raub-Affaire im Rootern=Ge= bäude hat zu großes und weitgehendes Auffehen erregt, als daß die Polizei, wie bei anderen ähnlichen Gelegenhei= ten barüber hinweg zur Tagesordnung schritte. Man beschäftigt sich mit ber Ungelegenheit nach wie bor, betheuert aber bei jeder Gelegenheit, daß man er= ftens bon ben Thatern noch teine Spur hat, und zweitens nicht baran glaubt, baß Drate bie Räubergechichte erfun= ben und fie ber Polizei aufgetischt habe. Und dabei ift es gerade die Polizei,

welche die Beranlaffung gegeben hat, Drafes Erzählung angezweifelt murbe und mirb.

Um geftrigen Tage hatte ber Inspector Chea einen gewiffen 2B. S. Biffitt im Berhör, welcher gur Zeit, ba Drate fich mit Landspeculationen beschäftigte, Die Mittelsperfon zwischen ihm und feinem Compagnon, F. M. Bartlett, gemefen ift. Bei bem eine gange Stunde mahrenden Berhör tam nicht das Geringste heraus, mas fich mit bem Raube hatte in Berbindung bringen laffen.

Geheimpolizist Plunkett, welcher sich bon Anfang an mit bem Falle befchaf= tigt hat, erklärte heute mit wichtiger Miene, daß er die Affaire ziemlich tlar burchschaue, boch einige Umftanbe feien es, bie ihn befremben. Das, was er "burchschaut", befinirte er nicht naber, umfomehr aber bas, was ihn "befrem= bet". Drake ift nämlich gestern bes ewi= gen Fragens mübe geworben und hat ertlärt, er begreife nicht, bag bie ftab= tische Polizei sich soviel mit ber Ange= legenheit beschäftige. Erstens habe bie Bahngesellschaft ihre eigene Polizei, zweitens wurde bas geftohlene Gelb boch nicht berbeigeschafft werben, und brittens sei schließlich er (Drake) und sein Bater ber Bahngesellschaft verant=

mortlich. Der andere Buntt, welcher bem ma= deren Plunkett Schmerzen macht, ift ber, bag in bem Zimmer, in welchem ber Raub vollführt wurde, teinerlei Spuren eines Rampfes zu feben geme= fen find. Drate hat zwar gefagt, baß, mahrend er bor bem Gelbichrant fniete, er bon einem ber Räuber, bie fich un= gehört ins Zimmer eingeschlichen hat= ten, niebergeschlagen wurde und alfo bon einem Rampfe feine Rebe mar. Das aber weiß herr Plunkett beffer, wes= halb er eifrig auf bem aus Hartholz beftehenben Fußboben bes Zimmers nach ben Schrammen fuchte, welche bie Stie= feln ber Räuber feiner Unficht nach unzweifelhaft hinterlaffen haben mußten. Es mußte fonberbar zugehen, wenn ein fo fchlauer (!!) Beheimpoligift wie Berr Pluntett nicht im Stanbe fein follte, bie Affaire bis in bie geringften Details aufzuklären.

Abbruch des Ferris-Rades.

Geftern begannen Arbeiter, bas Fer= ris-Rab am Mibway Plaifance auseinander zu nehmen. Es ift noch nicht befinitiv festgestellt, wohin es gebracht werben wird, boch liegt für Brootlyn bie größere Wahrscheinlichkeit bor, inbem bon bort aus bie gunftigften Df= ferten gemacht worben finb.

* Salvator-Bier ber Conrab Seipp Brewing Co.wird in Flaschen Familten in's Saus gelfefert. Tel. Couth 860.

Belagerungezuftand.

Mayor Swift trifft Magregeln, den unficheren Buftanden in der Stadt ein Ende gu machen.

Die Bürgerschaft bon Chicago befindet fich gegenwärtig in einer teineswegs angenehmen Situation, welche feit heute Morgen um 1 Uhr eingetreten und in mehr als einer Begiehung mit bem europäischen, fleinen Belagerungszuftand ju bergleichen ift. Der Bedauernswerthe, welcher fich nicht Abends bei Zeiten in feiner Wohnung einschließt, umgeben bon ben möglichst umfaffenden Borfichtsmagregeln gum Schutz gegen Ginbrecher, hat bie Bahl, auf ber Strage entweber bon Räubern niebergeschlagen, ober ben Boligiften in Civilfleibern angehalten und "mi= litarisch" examinirt zu werben. Die Situation, in welche er gerath, wenn biefe Gramination nicht gur Bufriebenheit bes Beamten ausfällt, Dürfte auch nicht gerabe zu ben angenehmsten gehören.

Bürgermeifter Swift hat befannt= lich ichon bor einigen Tagen bie Boli= zei=Inspectoren angewiesen, ben in legter Zeit fo furchtbar überhandneh= menben Berbrechen in ber Stabt ein Ende zu machen. Da bie Inspettoren sich biesbezügliche, nähere Inftruttio= nen erbeten, fo fand gunächft eine Confereng zwischen bem Manor, bem Bo= igeichef und ben Inspettoren statt. Das Refultat berfelben war eine Berordnung, nach welcher die Polizei für bie nächste Zeit außerorbentliche Maß= regeln treffen foll, um ben nächtlichen Räubereien ein Enbe zu machen.

Der eine Theil bes entworfenen Planes gelangte icon mahrend ber letten Nacht gur Ausführung. Die Balfte aller im Dienft befindlichen Bo= ligiften trug Civilkleiber und war über alle Stadttheile vertheilt. Die Leute find inftruirt, jeben Bürger ber nach ein Uhr Rachts auf ber Strafe betroffen wird, anzuhalten und über Woher und Wohin gu fragen. Fallt bie Untwort befriedigend aus, fo barf ber Bürger feiner Wege geben, im an= beren Falle hat er ben Beamten nach ber Station zu begleiten und fich bort gu legitimiren. Wohl wiffend, bag unfere Polizei nicht aus Leuten befteht, welche bie ihnen burch bie Berfügung ertheilte Gewalt ausnahmslos mit Berftanbnig und Bernunft benüten, hat ber Mahor weiter angeordnet, baß bie Beamten fich ber möglichften Soflichfeit und Rücficht gu befleißigen haben. Jebe Migachtung biefer Beftimmung foll bie unnachtsichtlicheEnt= laffung bes betreffenben Poliziften gur

Folge haben. Polizeichef Brennan fprach fich über bie neue Ordnung ber Dinge folgen= bermaßen aus: "3ch hoffe, bag bas Publicum bie Nothwendigfeit ber getroffenen Magregeln einfehen wird. Stwas follte und mußte geschehen, um ber erschreckenben Ueberhandnahme bon Berbrechern gegen Leben nnb Gi= genthum zu fteuern. Die Burger bur=

fen es nicht als ene Beleidigung auf= faffen, wenn fie bon einem Beamten angehalten und ausgeforscht werben, sondern als eine Magregel zu ihrem

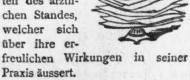
Es mag ja gut gemeint fein und burfte fich unter Umftanben auch als wirtsam erweisen, wenn obige Dag= nahmen zur Ausführung gelangen. Man wählt ja von zwei llebeln be= ben Polizisten in Civil-Rleibern Reiß= Strafenräubern zu thun zu haben, und bann bon Glud fagen tonnen, wenn ihnen eine nachgefandte Rugel nur in's Bein, anftatt in ben Ruden ober ben Ropf fährt. Schlimm wirb es auch um biejenigen beftellt fein, welche irgendwo etwas länger gekneipt haben, als es fich für einen Bewohner ber Großstadt Chicago giemt und bann in feuchtfröhlichem Taumel nicht genau wiffen wo fie eigentlich zu Saufe find. Schlieflich ift es aber boch für bie letteren beffer, ben Reft ber Racht in ber Polizeiftation zu berbringen, als von Wegelagerern überfallen unb ausgeplünbert zu werben.

Was bie ftabtische Geheimpolizei anbetrifft, fo hat biefelbe bie Beifung erhalten, alle in ber Stadt befindlichen befannten Gewohnheitsverbrecher fest= gunehmen und, wenn fonft nichts gegen fie porliegt, fie unter ber Unflace ber Landftreicherei proceffiren gu laffen. Manor Swift will mit ben Bo= lizeirichtern ebenfalls Rudfprache neh= men, bamit biefe ihre alte Tattit, nach welcher fie in fehr vielen Fällen gerabe bie gefährlichsten Strolche nicht ber= urtheilen, anbern. Durch ein Sanb= inhandarbeiten bes Polizei-Departements mit ben Richtern hofft man, bas Berbrecherthum theils für ben Winter unschädlich zu machen, theils aus ber Stadt bertreiben zu fonnen.

Das befte für einen flaren Ropf und farte Rerven ift "Bromo=Gelger".

Werthvolle Empfehlung

von Scott's Emulsion enthaltenZuschriften des ärztlichen Standes, welcher sich über ihre er-



Scott's Emulsion

von Leberthran mit überphosphorsaurem Kalk lässt sich anwenden, wo einfaches Oel nicht mehr hilft. Es ist fast so schmackhaft wie Milch - aber leichter verdaulich

Zubereitet von Scott & Bowns, R. T. Alle Apotheren

Beffe und Bergnagungen.

Deutsche Rrieger = Rame's

rabichaft. Die "Deutsche Rrieger=Ramerab= Schaft bon Chicago" feiert heute Abend in Schönhofens Salle,, Gde Milwautee und Afhland Abe., ihr fiebentes Stiftungsfest, bem fich ein großerBall anschließen wird. Ungweifelhaft wird bie Betheiligung an biefer Feier bon Geiten früherer beutscher Golbaten eine außerst rege fein, um fo mehr, als mehrere Rriegerbereine burch besonbere Delenationen bertreten fein werben. Das Programm, beftehend aus mufita= lifchen Vorträgen, Ansprachen und allerlei anderen Unterhaltungen, ift ein außerorbentlich reichhaltiges und ber= fpricht einen burchichlagenden Erfolg. Für gute Aufnahme und borzügliche Betränte ift Sorge getragen worben. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents pro Berfon, an der Raffe 50 Cents.

hermann Loge Do. 17.

In Sivers Salle, Ede ber 43. unb State Str., veranftaltet heute Abend bie "hermann Loge No. 17, D. D. S. ihren biegjährigen großen Gerbit= ball, zu bem umfaffenbe Vorbereitungen getroffen worden find. Alle Brüber und Freunde bes ftrebfamen Bereins find freundlichft eingelaben. Das Comite wird bafür forgen, bag alle Theilnehmer einen bergnügten Abend berleben. Der Eintritt beträgt 25 Cents.

Bedmann Loge 188.

Seute Abend feiert Die "Bedmann Loge 188, D. D. H.", in ber Cen-tral-Halle, Ede ber 22. Str. unb Wabafh Abe., ihr 25jähriges Stiftungsfest. Die bisherigen Erfolge bes Bereins find gur Genüge befannt. Geine bortrefflich arrangirten Feste haben fich ftets ber regften Betheiligung gu erfreuen gehabt. Darum unterliegt es feinem Zweifel, baß auch heute Abend bie Befucher einen bergnügten Abend perleben werben. Un interessanten Un= terhaltungen aller Art, fowie an guten Getränken und Erfrischungen wirb fein Mangel fein. Den Schluß bes Feftes wird ein gemüthliches Tangtrang= chen bilben.

Großes Preisichiegen.

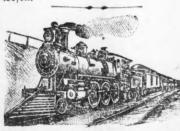
Die Betheiligung an bem großen Preisschießen, bas feit bem 7. No= bember unter ben Aufpicien bes Rational=Turnbereins in ber halle No. 262 Blue Island Abe.abgehalten wird, war auch während der verfloffenen 200= che eine außerorbentlich rege. Die beften Schügen find, außer ben bereits früher gemelbeten, bie folgenben Berren: G. M. Müller mit 57 Ringen; F. S. Seffe 57; S. Meifcherheim 56; W. I. Bar= nigth 55; S. Langenahn 54; 28. Car= ften 52; R. Reinte 51 und C. U. Bub= fer 50. Bon ben Damen fteben Frau M. Seffe mit 55 und Frl. E. Schröber mit 36 Ringen obenan. Die meiften "Centrums", nämlich 84, hat Berr G. M. Müller. Das Preisschießen wird bis jum 30. November fortgefest wer-

herr Derfes abgebligt.

Wie geftern aus Wafhington hier eingetroffene Telegramme melben, hat bas Bundes-Rriegs-Departement be-Bestseite=Hochbahngesellschaft nachge= fuchten Erlaubniß, eine neue Briide fanntlich bas fleinfte. Bortommen | über ben Flug an ber Ban Buren Str. mirb es freilich, bag nachtwandler bor | errichten gu burfen, babin entschieben, baß biefe Erlaubnif ertheilt und ber aus nehmen, in ber Meinung, es mit | von herrn Berfes bagegen erhobene Ginfpruch gurudgewiesen murbe. Die Bechbahngefellichaft hatte im Berein mit bem ftabtischen Ober-Baucommiffar, herrn Jones, gemeinfchaftlich um bie Bau-Erlaubnig für bie Errichtung biefer Briide beim Bunbes-Rriegsmi= nifter nachgefucht. Wie Dber-Baucom= miffar Jones geftern erflarte, habe er 3war noch nicht bas "Bermit" von Bahington erhalten, aber er habe fchon feit einiger Zeit aus gewiffen Anbeutuntungen gewußt, baß bie Enticheibung bes Kriegsbepartements zu Gunften ber Metropolitan=Hochbahngefellschaft aus= fallen würde. Lettere hat fich verpflich tet, jum Bau ber Briide \$4500 imBor= aus herzugeben, borausgefest, baß bie Stadt aus ihrem Briiden-Baufond \$25,000 gum Bau biefer Briide an ber Ban Buren Gtr. bermenbet.

Starb in der Belle.

In einer Belle ber Dft Chicago Abe .= Station ftarb geftern Abend ber 27jahrige Schwebe Emil Ram, ber ichon feit einigen Tagen am "Delirium Tremens" gelitten hatte und beshalb nach bem Bafhingtonian Some überführt merben follte. Bebor man jedoch diefe Ab= ficht ausführen tonnte, gab ber Rrante feinen Geift auf. Die Leiche wurde nach John Smiths Morgue, Nr. 141 Chi= cago Abe., beforbert, und ber Coroner benachrichtigt. Ram war früher in ber Wirthschaft von August Min, Nr. 234 Townfend Str., als Rellner thatig ge=



Ausgezeichneter Zugdienst nach dem Diten.

Die Michigan Central-Bahn, "The Riagara Falls Route", verbeffert mor= gen ihren Dienft burch Beränderung ihrer Abfahrtszeit.

Der berühmte "North Chore Limi= teb" (Rr. 20) fährt ab bon Chicago nach Rem Yort und Bofton um 4 Uhr Rachm., und ber Rem Dort und Bofton Special=Bug (Nr. 16) um 10.30 Uhr Vormittags.

Begen anberer wichtiger Berande= rungen feht nach ben Fahrplanen ber Sonntagezeitungen.

Schiller=Theater.

Morgen, Sonntag, wird im Schiller-Theater "Der Probepfeil", Luftspiel in vier Atten von Decar Blumenthal, gur Aufführung gelangen. Der Berfaffer burfte bem hiefigen Theaterpublicum burch gahlreiche feiner Berte, Die hier iiber Die Bretter gegangen find, gur Benuge befannt fein. herr Blumentfal verfteht es meifterhaft, trop mancher Unwahrscheinlichfeiten, Die fich in feinen Studen boraufinden pflegen, burch elegante, ge= manbte Salonplauberei und fpannenbe Sandlung bie Buhörer gu feffeln und über bas Ungeheuerliche hinmeg gu täufden. Die Sauptfache ift ja fchließ: lich, baß bas Publicum fich amiifiri und einen angenehmen Abend berlebt. "Der Probepfeil" ift unzweifelhaft eines ber beften Werfe bes fo überaus fruchtbaren Bühnenfchriftftellers, reich an fomischen Scenen und gebiegener Charatterzeichnung. Die Besetzung ber Rollen ift eine vortreffliche und ber= fpricht einen burchschlagenben Erfolg. Frl. bon Bosgan als bie geiftreiche Hortense von Walned dürfte fo recht in ihrem Glemente fein. Der polnische Rlaviervirtuofe "Bogumil Rrafinsti" wird bon herrn Mar Bira gegeben, während die übrigen Sauptrollen durch bie Damen Frl. Beringer, Frl. Winfelsborf, fowie bie Berren Werbte, Belb, Rauer und Gehring gur Darftellung gelangen. Die Regie liegt in ben handen bes herrn Bira. Gin bolles haus fteht mit Sicherheit zu ermarten. Die bollftanbige Rollenbefegung

ftellt fich wie folgt: Rarl, Graf Tobnegg . . von Leopol b D. Egge ... Munth, fein Reife jumil Arafineti, Planift ... miller a. T. bon Teorne gnittler, Professor am Coni Balboth, Sangerin Gerbinand, Kammerbiener bes Barons . Aboli Ber Bauline, im Dienft bei Doinegg . . . Grna Bal

Dr. Brodbede Bortrag.

In ber Nordfeite=Turnhalle wird herr Dr. Abolph Brodbed morgen Vormittag um halb elf Uhr wiederum einen Bortrag über die Religion Des Ibealismus halten. Sein Thema lautet biesmal "Das Gebet." Diefe Bortrage find für Jebermann zugänglich. Der Eintritt ist frei. Zugleich wird die zu eingeladen. Conntagsschule für Anaben unbMab= chen bort abgehalten. Gefang, Belehrung und Erbauung, berbunden mit Fragen und Antworten, ift ber Charatter diefer Conntagsschule, die um halb gehn Uhr am morgenden Conntag beginnt. Dieje Schule wird zwar unter ben Aufpicien ber Turngemeinde in beutscher Sprache abgehalten, ift aber allen Rinbern zugänglich. Die Rinber bringen jedesmal ein tleines Opfer mit. Arme haben bollftanbig freien Butritt. Much ben Eltern ift es gestattet, biefer Sonntagsschule beizuwohnen.

Berlangerung der Gudfeite-Soch= bahn.

In ben Räumlichfeiten ber Engle= wood-Bant, an ber 63. und Dale Str., fand geftern Abend eine Maffenberfammlung ftatt, beren Bwed bie Berlangerung ber Gubfeite-Bochbahn burch bas Town of Late war. Die Be= züglich ber bon ber "Metropolitan"= | theiligung war eine äußerft rege. Nor= mal Part, Englewood, Eggleston und burch gahlreiche Delegaten bertreten. Bum Schluß murbe ein Behner-Comite ernannt, bas mit ben Beamten ber "South Sibe Rapid Transit Companh" in Berbindung treten und unber= züglich geeignete Schritte zur Ausführung bes oben angegebenen Planes unternehmen foll.

Mordprojef.

In bem Morbproceg gegen benfar= bigen Thomas Williams wurde geftern endlich nach längeren Berhandlungen ein Gefchworenen=Collegium gufammen gebracht. Nur zwei Zeugen wurden berhört, worauf fich ber Gerichtshof vertagte. Williams ift beschulbigt, feinen Raffegenoffen James 2. Craig am Abend bes 16. Mai in bem Saufe No. 153 2B. Nachfon Str. in brutaler Beife ermorbet zu haben.

Rad der Beimath.

Die Beduinen bon ber fogenannten "Wild Gaft Show" am Midway Plaifance, welche fich noch hier befinden. ba bie Unternehmer nicht im Stanbe waren ,ihnen den schuldigen Lohn gu gahlen, werben jett endlich Gelegen= heit bekommen, nach ber Beimath gu reifen. Geftern wurde ein Ueberein= tommen amischen ben Unternehmern und ben Gläubigern getroffen, nach welchem ohne Bergug \$4000 fluffig gemacht werben follen. Diefe Gumme reicht hin, die Forberung ber Ungeftellten gu beden.



bricht burch, wie fanvarz aud bas fie verhüllende Bewolf fei. venn bie bon Frauenfraufheiten niebergebengte Frau 311 Dr. Bierce's Favorite Prescription greift. Wenn ihr bas Le-ben verbittert wird burch droniiche Schmade- Ruftanbe, Störungen belita. ter Matur und peinigenbe Unregelmäßigfeit, welche cine Qual ihree Gefdledite

Die Conne

fird, so wird sie durch das Prescription vollständig turirt. If sie überarbei-tet, nervös oder "heruntergekommen," so erlangt fie mit beffen Gulfe neue Rraft und neuen Lebenemuth.

"Favorite Prescription" ift ein fraftig anregendes Stimulangmittel, bas gleichzeitig bas Rervenfuftem beruhigt und ftartt; es ift rein begetabilifch und volltommen harmlos. Es requiirt und fordert alle Auntioren des weiblichen Organismus, verbessert die Ber-banung, bereichert das Blut, vertreibt Bein und Schmerzen, schafft erquidenben Schlaf und fiellt Rraft und Gesundheit wieber her. Ge ift für jebes Franenleiden bas einzige fo ficher und unfehlbar wirtenbe Deittel, bag bafür garantirt werben fann. Benn es nicht hilft ober heilt, fo wird bas bafür bezahlte Gelb zurudgegeben.

Deutide Boltotheafer.

Freibergs Opernhaus. Um bie erwünschte Abwechslung in ihren Spielplan zu bringen, hat bie Direttion für morgen, Conntag, ben 19. Rob. Die Mufführung ber urtomifchen Boffe: "Sunberttaufend Thaler, ober, Wie gewonnen, jo gerronnen" in Freibergs Opernhaus angefest. Durch neue tomifche Gefangseinlagen ift Die humorvolle Sandlung berBoffe wefentlich bereichert worden, und da die hauptrollen auch biesmal wieber in ben beften Sanden liegen, fo fann dem Bublicum ein genugreicher Abend in fichere Ausficht gestellt werben. Mer ein paar bergnügte Stunden berleben will, ber gehe morgen in Freibergs Dpern=

Sörbers Theater.

Im beutschen Theater in Borbers Salle, Ro. 710-714 Blue Island Ave., fommt morgen, Sonntag ben 19. November, die beliebte deutsche Bolfsoper "Der Freischütz", von Carl Maria v. Weber, in neuer, großartiger Musftattung gur Aufführung. Diefelbe beripricht eine glangenbe gu merben, um fo mehr, als bieDireftion für eine gang besonders vorzügliche Rollenbese= hung Gorge getragen hat. Es läßt fich fonach mit Bestimmtheit erwarten, bag Der "Freischiith" auch diesmal feine altbewährte Bugtraft üben und ber Direttion morgen ein bolles Saus fichern

Lehnhardts Boltstheater. Bor vollständig ausvertauftem Saufe und mit einer, für ein Boltstheater un= gewöhnlich reichen Ausstattung ging legten Sonntag bas betannte Drama Die beiben Waifen"in Wendell's Opern= haus über Die Buhne und errang einen Durchschlagenben Erfolg. 21m nächsten Conntage bietet Die Direction eine ber beliebteften Boffen: "Der Goldonfel aus Californien". Das Stud ift bon Berrn Lehnhardt neu bearbeitet, mit neuen Couplets ausgestattet, und wird ficherlich nicht verfehlen, bashaus eben= jo gu füllen, wie bie "Beiben Baifen". -

* Der Teutonia=Turnberein beranstaltet heute Abend feine zweite geiftig= gemüthliche Abendunterhaltung, wofür ein reichhaltiges Programm entworfen

Beirathe-Licenfen.

Charles Gerib, Minnie Streving, 37, 35, Edwin Smeeth, Jenuie Harwood, 31, 24, Arrunaum Arlesfe, Muna Bothe, 36, 30, Albert Schuff, Munie schwig, 21, 20, 40, Arrunaum Reffel, shifted Aunquiff, 28, 22, Arrunaum Reffel, shifted Aunquiff, 28, 21, Arrunaum Reffel, shifted Aunquiff, 28, 20, Arrunaum Reffel, shifted Aunquiff, 28, 21, Arrunaum Reffel, shifted Aunquiff, shifted Aunquiff, shifted Aunquiff, shifted Aunq

-Todesfälle.

Rachstehend veröffentlichen wie bie Lifte der Teutsichen, über beren Tob bem Refundbeitsante zwischen gestern und bente Mittag Melbung zuging: Therborn Albelhaus, 234 R. May Serin, 74 J. Theodor Asymann, 3538 Andred Str., 6arl Tobleben, 389 Worth Ave., 19 J. Albertine Krunger, 578 L. North Ave., 36 J. Angulta Treller, 727 Asterion Str., Maria Evers, 4840 Bilbon Str., 44 J. Georg G. Ernif, 791 Caden Ave. John Richard Kuffe, 57 Wade Str., 4 J.

Bau=Grlaubniffdeine

Baus-Erlaubnijfdeine
wurden gestern solgende ausgestellt: George Regarry, dier lied Frame Gottages, 7089—17 Bisdon Str., \$4000: M. S. Aaslun, zwei Istod, und Basement Brid Flats, 145—117 46. Str., \$8000: Smit K. Go., 280d. Brid Market, 1233—41 M. Madijon Str., \$16,000: A. T. Konerald, lied, Krid Much 447—411 Mells Str., \$5000: G. D. Mathanan, 280d. und Basement Brid Flats, 714 Armer Wee, \$4000: T. S. Gottage, 280d. College, College

Chicago, ben: 17. Robember 1803. Dieje Preife gelten nur für ben Großhandel. Gem it fe. Mothe Berten, \$1.00-\$1.25 per Barrel. Sellerte, 5-15c per Dugend. Rurel Rarroffeln, 50-55c per Buibel. 3wiebein, \$1.00-\$1.50 per Barrel. Robt, \$1.25-\$1.50 per Rarel. Be f f ü g e f.

Gefligel.
Sibner, 7—Se ver Pfunde gel.
Aunthibner, 9—10e ver Pfunde geleichen, 8-9e ver Pfund.
Enten, 8-9e ver Pfund.
Enten, 8-0-9e, 00 ver Onkend.
Wallerd Enten, \$2.00—42.25 ver Onkend.
Eline Enten, 752—41.00 ver Onkend.
Edinehjen, \$1.00—\$1.25 ver Onkend.
Edinehjen, \$1.00—\$1.25 ver Onkend.
Rebbildner, \$1.00—\$1.25 ver Onkend.
Rebbildner, \$1.00—\$2.55 per Onkend.

Butter. Befte Rahmbutter, 25-26c per Blund.

Cheddar, 10-11c per Bfund. Gier. Griiche Gier, 20-21c ber Dubent. Griichte. Griichte. Griichte. Mepfel, \$2.00-\$3.50 ber Barrel. Meifing. Citronen, \$4.00-\$4.50 per Barrel. Rr. 1, Timothy, \$10.50—\$11.00. Rr. 2, \$9.50—\$10.00. Rr. 2 30-31c Rr. 3, 29-30c

CALL TIES ON THE STATE OF THE PARTY AND THE

Wöchentliche Brieflifte.

Addiebend veröffentlichen wir die Tifte der auf dem biefigen Postumt eingelausenen Briefe. Falls dieselben nicht innerbald wiel Woden, vom beutigen Tatum en gerechnet, adgeholt werben, werden fie nach der "Dead Letter Office" in Washington gesandt.

Chicago, den 18. Robember 1893.

501 Abeles Julia, 502 Abramonisto J. 563 Aide-eiger Felix, 504 Albach Wim, 563 Algrod S. 566 Urohius Kistor, 567 Andinis Antonia, 508 As-achen Minna, 569 Augusts West.

wid, 614 Bultt draut, 615 Burther Julius, 616 Burton Enoch.
617 Cap Josef, 618 Capell Cart, 619 Capellen Guft Meier, 629 Capelan Sucies, 621 Cafiner Angust, 622 Copel Baclon, 623 Charal Scholen, 624 Charlot & 625 Christen Ludwig, 625 Circlett Franziska, 628 Coben G. 624 Coben L. 630 Coben L. 630 Coben L. 630 Cover July 630, 624 Cyclet Burton, 624 Cyclet Abolich, 625 Corus Jan, 624 Cyclet Abolich, 625 Cruziet Franziska, 626 Courlis Anna, 627 Curl July 626 Curlish Mana, 627 Curl July 626 Curlish Mana, 627 Curl July 628 Tamlos Henrich, 629 Tamps Michael, 640 Daniedoug Mediculish, 621 Tambourt By 613 Tellimanopic Marhon, 642 Telmbort By 613 Tellimanopic Marhon, 644 Telkoniofi Serge, 645 Taviboff John, 646 Terts Chas Paris, 647 Tich Bun, 648 Timer Ghanzo, 648 Topicatal Ronfama, 630 Tueben Rose Mis, 631 Tulicien M L. 622 Tuka Michael, 633 Tymovelat Andro, 654 Copel Fact, 655 Cinerling Frank, 636 Crharts Fr. 657 Circle Martin, 658 Cingulen Sujanna, 669 Caden Johanna, 661 Felewah Conflanta, 662 Coden Johanna, 661 Felewah Conflanta, 662 Coden Johanna, 661 Felewah Conflanta, 662

Civald Frant.

660 Febben Johanna, 661 Felewech Conflanta, 662 Felong Simon, 662 Kinder Josop, 664 Kinder Frant 664 Kinder Bernd, 660 Filder ut A. 608 Flicher Frant 688 Frant Anti C. 669 Fraine F. 670 Fred Jacob, 671 Friedman L. 672 Friedman Eal, 673 Frenkt Wendel, 674 Frig Cuft, 675 Frolich Alegander, 676 Fre, Etephan J. B.

Membel, 674 Frin Guth, 675 Frolid Aleganoce, 6.0 Grie Eriedun 3 B.
677 Gabriel Glije, 678 Gal Francijsel, 678 Gal Marii, 680 Galdas B. 681 Ganiel Bant, 682 Gards ner Ernh, 683 Gardner Jacob, 684 Gunbahih Mall, 685 Gahner Garola, 685 Gahner Aren, 687 Gebarte Citto, 688 Gebarte V. 689 Goldmer Marcin, 689 Gistore Vina, 691 Geldgier Aint, Geoglevid Michael, 628 Gieffter V. 689 Goldmer Meter, 686 Gistore Robel, 694 Gilio Peter, 698 Gistore Robel, 694 Gilio Jacob, 697 Girafonam Peterba (2), 708 Gereicherg Abe, 709 Greenblatt S. 710 Girth Ritlan, 711 Grovide A. 712 Girafonam Peterba (2), 708 Gereicherg Abe, 709 Greenblatt S. 710 Girth Ritlan, 711 Gruph Grane, 712 Girafonam Peterba (2), 708 Gereicherg Abe, 709 Greenblatt S. 710 Girth Ritlan, 711 Gruph Grane, 712 Girafonam Peterba (2), 708 Gereicherg Abe, 709 Greenblatt S. 710 Girth Ritlan, 711 Gruph Grane, 713 Gruph Grane, 713 Gruph Grane, 714 Grunh 717 Girafon, 718 Gruph Grane, 718 Gruph Gebetz, 721 Sagele

717 Guyl Franc, 718 Gyullf John.

719 Saas Chas, 720 Sagele Gebez, 721 Sagele Gert, 722 Sahnaja G R, 723 Saglie Gebez, 721 Sagele Gert, 722 Sahnaja G R, 723 Saglie John, 724 Saitme & W., 725 Saller Franz (2), 726 Sarimann Geo, 727 Saarnede Beeleich, 728 Saring John G, 729 San Unguf, 730 Samsier Banline, 33 Seitermann Garl, 734 Spillman Wr, 735 Sendrids G, 736 Seeber R S, 737 Secrencid W. 738 Secting Rubel, 739 Sector R S, 737 Secrencid W. 738 Secting Rubel, 739 Sector Secto

752 Niand Chas, 753 Illiner Emanuel, 754 3ms hof Martin.

733 Andfials Mr C), 756 Zafubowsti Anton (2),
733 Andom Andon, 758 Janet Mig, 759 Zamifoyfi Ise
iir, 750 Janichi Zochan, 761 Jaifo Jan. 762 Zare
mia Mr, 763 Janes Jos, 764 Jaffinst John, 765
Janest Martin, 766 Zafter Martin, 767 Jilma Joke Janes Mr, 768 Zafter Martin, 767 Jilma Jo-

bar, 843 Lawenatier Abolf.

844 Macha John, 845 Mahofem Wilhelm, 846
Maffionsti Tomas, 847 Majeusti Leonard (2), 848
Matheis Juren, 849 Menbel Jos., 850 Mares Jan,
851 Mard Burden, 852 Marts John, 853 Mars,
jat Marcin, 854 Marvnard Emile Mrs, 855 Masjat Wift Span, 861 Mills Josef, 862 Milla Jacob,
851 Mills Mirta, 864 Mondrowski Midpael, 855
Mourits Centan, 866 Mondrowski Midpael, 855
Mourits Centan, 866 Mondrowski Midpael, 855
Mourits Centan, 866 Mondrowski Midpael, 855
Mourits Centan, 868 Mondrowski Madado, 855
Mourits Centan, 868 Mondrowski Midpael, 855
Mourits Centan, 868 Mondrowski Madado, 855
Mourits Centan, 868 Mondrowski Madado, 855
Mourits Centan, 868 Mondrowski Madado, 855
Mourits Centan, 868 Mondrowski Mills
Mills Mills March Marc

ariiis Ios, 873 Renfus, Olvis, 874 Rie Noam, 875 Rillion Augusta, 876 Ritich 877 Rovestmona August, 878 Rowati Filis,

911 Kowers Marie 912 Alaner Frust. 913 Arcagt. Ories 1914 Prasschust Astolun, 915 Petersky Jacob, 916 Araß Katharine, 917 Petezarskid, 918 Peipper Constant.

918 Rabiner Mr. 920 Rabus Marie 911 Rabth Gutt, 922 Nadoll Aug, 923 Rodenbuß R R, 24 Reeger Mrs. 925 Reimann Aran, 926 Remais Freiz, 927 Renum Chas, 923 eppert Exerden, 929 Remais Freiz, 927 Renum Chas, 923 eppert Exerden, 929 Resnito S, 939 Michter Ambony (2), 931 Richter Sermann, 932 Richter Serm. 933 Riegel Albert, 934 Robinson Fredrick, 935 Arbert Arriva, 942 Robinson Fredrick, 935 Arbert Arriva, 942 Robinson Marchert Arrs, 941 Roba Jan, 942 Robinson Marchert Arrs, 941 Roba Jan, 942 Robinston Distribus, 944 Robin Moreit, 945 Robinson Ch. 943 Robinston Ophilipp, 944 Robin Moreit, 945 Rylina Pas Robert Arrs, 941 Roba Jan, 942 Robenton Distribus, 944 Robin Moreit, 945 Robert Arrs, 941 Roba Jan, 942 Robenton Distribus, 944 Robin Moreit, 953 Rump Geo 951 Ruffina R F, 952 Ruthjas Walter, 953 Robatos Rump Geo 951 Ruffina R F, 952 Ruthjas Walter, 953 Ruthjas Walter, 953 Cannels W, 954 Cantlee Gertrub, 959 Canger V J, 960 Canjohn Rarie 961 Cappele Ulfrib, 962 Canger V S, 960 Canjohn Rarie 961 Cappele Ulfrib, 962 Canger V S, 960 Canjohn Rarie 961 Cappele Ulfrib, 962 Canger V S, 963 Canbor Rump, 975 Cannels Whose Pas Edwerenskier Voolsch, 985 Cabub Franz (2), 963 Cadeler Veonbard, 985 Cabub Franz (2), 963 Cadeler Veonbard, 985 Cabub Franz (2), 963 Cadeler Peldice, 975 Cabomber Unaulte, 976 Cabuba Para (2), 963 Cadeler Meldica, 975 Cabomber Maulte, 976 Cabuba Para (2), 963 Cadeler Meldica, 977 Cabomber Maulte, 978 Cabuba Franz (2), 963 Cadeler Meldica, 977 Cabomber Maulte, 978 Cabuba Para (2), 978 Cabuba Para (2),

1046 Migas Mary Ann.

1046 Ulgak Marh Ann.
1047 Bandas Jos, 1048 Baumann Abolf, 1048 Beraunte Durifd, 1050 Biets Su. 1051 Righting Davis, 1052 Bogt Koolf, 1053 Bah Alma, 1054 Bon Perboncher Graf, 1055 Brating Tomas.
1056 Bader Kriebrich, 1057 Bagner Geo, 1688 Badda Maciej, 1059 Balters Mathiba, 1060 Maluftenis, 1061 Barnefe Billium, 1060 Maluftenis, 1061 Basenbolh, Tean, 1063 Bailers Rombila, 1060 Maluftenis, 1061 Beits Franz, 1063 Baile Gemann, 1069Rentland Aug, 1070 Bensel Gwill, 1071 Merber M. 1062 Beits Franz, 1063 Beits Gremann, 1063Beits and Aug, 1070 Bensel Gwill, 1071 Merber M. 1072 Beneve Bictor, 1073 Berteemann Bensard, 1073 Biblie Bh. 1077 Biblies Gwill, 1078 Beits Hung, 1073 Bistie Gima, 1075 Biblies Bh. 1077 Biblies Gwill, 1078 Biblies Bh. 1 1093 Jajac Stanislaus, 1097 Japotoena Mapba-lena, 1098 Jategalo Malee, 1099 HaziotoBartomien, 1100 Seoluf Frans, 1101 Jegapbe Ferdinand, 1108 Lelznifar Malija, 1103 Jiecenkenne Wilhelm.

Cheidungstlagen

wurden gestern folgende enbangig gemacht: Marka gegen Frant G. Coot, wegen Truntsinder: Laura ge-gen Derbert G. Elveidge, wegen Ebebruche; Elizabeth gegen Billiam Bepe, wegen Belaffens, Folgendes Abeideitungs: Deret wurde gestern and-gestellt: Effie A. Rae ben Ingh Lanian, wegen La-lagens,

Abendpoft.

wint täglich, ausgenommen Conntags. erausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft": Gebaube. . . . 203 Fifth Ave. Smifden Monroe und Moame Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046.

rech unfere Trager frei in's Saus geliefert ich, im Boraus bezahlt, in den Ber. rfid nach bem Auslande, portofret \$5.00

Rebaftenr: Fris Glogauer.

Emobfungen ber Gefeke.

Den schlechten Zeiten ist nunmehr uch ber Spiegelglas=Trust erlegen. Da wegen ber Stodung in ber Bauätigkeit die Nachfrage nach den beffe= en Fenstergläfern fehr gefunten ift, fo nt es fich nicht mehr, alle Glas= erfe in Thatigfeit gu erhalten. Nun itt an bie leiftungsfähigsten Fabriten e Frage heran, ob fie bon ihren ber= ferten Betriebseinrichtungen bollen debrauch machen, ober ben veralteten Inlagen zuliebe halb feiern und Geld follen. Früher lag ihnen viel rlieren aran, die Preise nicht finten gu ffen, und beshalb fchleppten fie bie geleinen" mit, obwohl bas viel toftete. egt ift es ihnen hauptfächlich barum u thun, bie Abfatgelegenhei = en zu bermehren, was wiederum nur aburch geschehen tann, bag bie Preise eruntergefest werben. Da fagen benn ie Großen im Bewußtsein ihrer Stärke, daß sie sich burch "Abmachun= en" nicht länger binden wollen. Mer nit ihnen nicht concurriren könne, ber nuffe eben am Wege liegen bleiben. Der Glastruft ift fomit aus benfelben dründen aufgelöft worben, wie einige age früher ber Stahlichienentruft. Es beweift bies u.A., bag die Krifis, nter ber bas Land feit bem Commer u leiben hat, zum Theil auch berRaub= oll-Wirthschaft zu verdanken ift. Hät= en die übermäßig hohen Zölle die Bründung großer Trusts nicht gerades u herausgeforbert, fo wäre berMartt

en bie Breistreiber felbft ein, baß fie Buftanbe zu schaffen versuchten, Die benso wenig haltbar sind, wie ber wige Rrieg. Gerabe wie bie Solbaten nit der Zeit nicht mehr plündern fonien, weil nichts mehr ba ift, fo läßt ich auch aus ben Consumenten schließ= ich nichts mehr "herausschinden", weil ie nichts mehr taufen tonnen. Auf bie Bange ber Beit tonnen nur Gleich = perthe gegen einander ausgetauscht verben. Wenn beim Sandel bie eine Bartei immer und immer wieder bon er anderen übervortheilt wirb, fo hat ie zulett nichts mehr, um bas fie be= rogen werben fann. Wird alfo ben Candwirthen u.f.w. für ihre Erzeug= riffe andauernd weniger gegeben, als nach bem eigentlichen Stanbard berWerthmaß erhalten follten, fo bort m Enbe ihre Confirmfahigfeit auf. Es ritt eine Stodung ein, Die nur baburch efeitigt werben fann. baß ein Mus = eich ber Merthe herheigeführ virb. Mit anberen Worten heißt bas: Der Bauer barf für feine Rarioffeln t weniger, und ber Schlot= fer barf für feine Schienen nicht nehr erhalten, als sie thatsächlich verth find. Rur ein ehrlicher San=

icht mit fünstlich vertheuerten, und

olalich auf die Dauer unverkäuflichen

Baaren überlaben worben. Zu fpat fe=

Es folgt hieraus bes Beiteren, baß pas Bolt fehr untlug handelt, wenn & Gingelnen bie Macht gibt, Gunbi= ate, Ringe, ober Trufts gur willfürichen Bertheuerung gewiffer Waaren u griinden. Menn auch alle bergriigen Berfchwörungen wieber gufammenfal= en, fo tonnen fie boch genug Schaben inrichten. Gie würden aber gang un= nöglich fein, wenn ber Staat fich aller Sinmischung in die Privatwirthschaft nthielte und es jebem Burger überiefe, zu taufen und zu vertaufen. wo s ihm beliebt. Daß die Monopoliften inter bem Drude ber Beiten ichlieftlich flein beigeben mußten, ift ein schwacher Troft für Diejenigen, Die unter ihrem Mebermuthe zu leiden hatten.

pel läßt fich fortgeset aufrecht erhal=

Mus dem hoblen Raffe.

3m Cabinet bes Prafibenten Cleves and figen bekanntlich lauter Rechtsae= ehrte. Ginige berfelben gelten fogar ür Mutoritäten. Der Staatsfecretar, ber frühere Bundegrichter Grefham, vird allgemein für einen so vorzügli= then Juriften gehalten, baß er wieber= jolt für ben bochften Gerichtshof in Borfchlag gebracht worben ift. Much ber eigentliche Rechtsberather ber Regierung, ber Generalanwalt Olnen, erfreut sich als Rechtstenner eines be= eutenden Rufes. Dennoch werden ber Ubminiftration in manchen Zeitungen nmer wieber Abfichten ober gar Be= eble untergeschoben, bie nur bann bon hr ausgeben fonnten,wenn ihr bie Beraffung und bie Gefete ber Ber. Staaen gänzlich unbefannt waren. Da foll fich ber Prafibent heraus=

genommen haben, ohne Zustimmung bes Congresses einer befreundeten Re= gierung - nämlich ber provisorischen in Hawaii - ben Krieg zu erklären. Ober er foll bem neuen Gefandten in Hawaii Bollmachten gegeben haben, bie nen blogen Confularbeamten gum Oberbefehlshaber iber bie ameritani= che Fotte erheben, und infolge beffen gesehwidrig sein würden. Der alte Did Thompson aus Indiana, der früher einmal Flottensecretär war und sich nachher bon ben Panamaschwindlern in Jahresgehalt bon \$25,000 für fei= nen "Einfluß" bezahlen ließ, hat bie Dreiftigfeit, Die Moministration belebren zu wollen, nach welchen Gefegen fie ich zu richten hat. Denfelben Ton ftim-Dugende von Zeitungsschreibern pit, die fich für juribische Leuchten halen, weil fie bie Revidirten Statuten

in einer Trobelbube erffanben und ei- | Art.

nen Bladftone bon ihrem Borganger geerbt haben. Die Hochweisen find iiber= zeugt babon, baf Grober Clebeland feine Umtsbefugniffe weit überschritten, feinen Gib gebrochen und fich gegen bie Berfaffung fcwer bergangen hat. Gie feben beshalb einem "Impeachment": Berfahren entgegen, b. b. ber fchimpflichen Absetzung bes Brafibenten burch ben Congreß!

Und worauf ftugt fich bie gelehrte Rritit ber überaus gründlichen Berfaf= fungs= und Rechtstenner? Gie haben nicht eine einzige Zeile ber Weifungen gu Geficht befommen, welche bie Regie= rung bem neuen Confularbeamten für Hamaii gegeben hat. Der Wortlaut ober auch nur ber Sinn ber Mitthei= lungen, welche ber provisorischen Regie= rung gemacht worden find, ift noch nirgends beröffentlicht worden. Befannt ift nur, bag ber Staatsfecretar in ei= nem Berichte an ben Prafibenten bie Mitwirfung ber amerikanischen Flotte bei ber "Revolution" in Sawaii ftreng getabelt und es als wünschenswerth be= zeichnet hat, bag bie Ber. Staaten ihr Unrecht wieder gut machen. Und bas foll genügen, um ben Brafibenten und alle feineBerather entweber für Dumm= fopfe ober für Berbrecher gu ertlaren! Die Leute, Die ben Patriotismus ge= pachtet haben, scheinen bem Auslande zeigen zu wollen, wohin bie blinbe Bar= teilvuth führt.

Das Mürnberger Mccept.

Bas Giner nicht hat, bas tann er nicht gut übertragen. Wer felbft bie Stimmen ber Deutschen nicht friegen tann, ber tann fie mahrscheinlich noch piel weniger einem Unberen übergeben. Deshalb ift wohl bie Annahme irr= thumlich, daß John Hopkins das "beutsche Botum" förmlich mit sich fortreißen wird, wenn er aus Bafh= ington einem seiner beutschen Freunde bie Ernennung jum Poftmeifter bon Chicago mitbringen fann. Ob ber besagte beutsche Freund bes herrn Sopting bie Poftmeifterftelle erhalt ober nicht, ift neun Zehnteln ber beutsch=bemotratischen ober =unabban= gigen Stimmgeber burchaus gleichgil= Falls er sie braucht, so wird sie ihm Niemand miggonnen. Aber ma= rum sich bas Deutschthum gerade burch feine Ernennung geehrt fühlen, ober gar aus Freude über biefelbe herrn John Soptins zujubeln follte,

ift beim beften Willen nicht einzuseben. Die beutschen Stimmgeber find bon ben amerikanischen, irischen, tichechi= schen ober standinavischen in einem Puntte nicht verschieben: Wenn fie ei= nen Führer haben wollen, fo fuchen fie ihn felbft aus. Gollten fie aber bei ir= gend einer Gelegenheit eine Begeifterung für ben beutschen Freund bes herrn hopfins an ben Tag gelegt haben, fo muß bies ber "Abendpoft" entgangen

Lotalbericht.

Gefrige Unglüdsfälle.

Der 17jährige James Rice murbe geftern nachmittag an ber 61. Strafe, bei bem Berfuche, von einem Buge ber ber, und fo glaubt fich Frau Napier Late Shore-Bahn herunterzuspringen, überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Der Berftorbene mohnte in bem Saufe Mr. 336 Briftol Str.

Bei einer icharfen Biegung an ber Mabifon Str. und Campbell Abe. fturgte geftern ber 43jährige Fuhrmann John Dieber, ein Angestellter ber Best= fibe Brewing Company, von bem Ba= genfige auf bas Strafenpflafter berab. Er wurde nach bem County=Sofpital beforbert, wo bie Mergte eine Berftau= dung bes Rudgrats conftatirten. Die= ber ift verheirathet und wohnt mit fei=

ner Familie Dr. 75 Rumfen Str. Un ber Ede ber Superior und Bells Str. wurde geftern nachmittag ber fleine breijährige Arthur Tobin bon einem unbefannten, etwa 12jabrigen ber Organifation begriffen; eine andere Anaben, ber fein Bferd icheinbar nicht in Gewalt hatte, niebergeritten und leicht am Ropf verlett. Man brachte bas Rind nach ber Wohnung feiner GI= tern ,Dr. 106 Wells Str., wo ihm fo= fort aratliche Silfe gu Theil murbe. Der unporfichtige Reiter war eiligst babon= geritten, ohne fich um fein Opfer gu fiimmern.

Brandftifter in Ravenswood.

Die Bewohner bon Rabenswood be= finden fich über mehrere Branbftiftungen, Die bort mahrend ber letten Beit borgetommen find, in großer Aufregung. Leiber hat es bisher in feinem Falle gelingen wollen, ber Thater babhaft zu werben. In ber borlegten Racht brach an zwei berschiebenen Stellen fast zu gleicher Zeit Feuer aus. Buerft brannte ein Stall nieber, ber auf einem freien Plage ftanb, unb balb barauf ichlugen biefflammen aus einem unbewohnten zweistödigen Saufe an ber Balmer Str. berbor. Bahrenb bie Feuerwehr noch in voller Arbeit war, wurde ein Mann beobachtet, ber fich in ein anberes leerftebenbes Saus schlich und augenscheinlich feine gute Absicht hatte. Es gelang leiber bem Rerl, feine Flcht gu bewertftelligen. Man vermuthet jedoch, daß es auch auf eine Brandftiftung abgesehen mar.

Die McGrath-Mortell-Bande.

William Mortell, James D'Reefe und William Collins, Die brei letten noch lebenben Mitglieber ber notori= ichen McGrath=Mortell=Banbe, mur= ben geftern Morgen bon Richter Brabwell unter ber boppelten Unflage bes berfuchten Ginbruchs und bes Tragens bon Ginbrecherwertzeugen, bem Cris minalgericht überwiesen. Gie maren am 27. October in South Elmburft unter bem Berbachte, Frachtwagen ber Wisconfin Central-Bahn beraubt gu haben, berhaftet worben. In ihrem Befige fand man, außer mehreren gelabenen Revolvern, eine Menge Ginbrecher-Wertzeuge ber verschiebenften

3m neuen Bett.

Gine ber wichtigsten Arbeiten, Die in Berbindung mit bem Drainage-Canal gethan werben mußten, ift geftern beenbet worben. Gegen Mittag murbe in ber Rahe ber Brude ber Canta Fe= Bahn bie fcmale Bahnbant burchftochen, welche ben Desplaines-Flug an iener Stelle in feinen Ufern feftbielt, und ber Strom ergoß fich in bas neile Bett, an welchem feit einer Reihe von Monaten mit Gifer gearbeitet worben Der Durchftich ift zwei Meilen lang und 200 Fuß breit; er hat ben 3wed, bem Flug, ber in jener nachbar= chaft mehrere Rrummungen machte, trage in feinem Bette babinflog und je= bes Frühjahr über feine Ufer trat, eine ftarfere Strömung zu berichaffen und ben Ueberschwemmungen ein Ende gu machen. Infolge ber letteren bahnten fich bie ausgetretenen Waffermaffen ftets einen Weg nach bem Chicago=Fluß, beranlaßten biefen, ebenfalls gu fteigen, und badurch murben bie Schmuglager aufgewühlt und in folden Quantitäten bem Gee jugeführt, baß fie mitunter fogar bis in bie Ginlag-Deffnungen ber ftabtifchen Wafferwerfe brangen.

Sang wird bas Austreten bes Desplaines-Fluffes durch bas neue Bett noch nicht befeitigt fein, boch wenn bie Canalarbeiten weiter fortgefchritten fein werben, hört jebe Möglichleit einer Berbindung zwischen bem Desplaines= und Chicago-Fluß auf, und felbft beim höchsten Bafferftanbe würden bie neuen Dämme bieFluthen bes ersteren gufam=

Frau Webb=Rohn.

Frau 2. Webb-Rohn, eine junge Dame mit fehr guten Umgangsfor= men, war bor ungefahr zwei Monaten aus New York nach Chicago getom= men. Sofort nach ihrer Untunft mie= thete fie in bem Logirhause bon Frau E. A. Napier, No. 95-99 Dearborn Abe., ein Zimmer, und berbrachte bie erften Wochen bamit, fich eine Stel= lung als Rlavier= und Sprachlehrerin suchen. Dabei gingen ber jungen Frau die Baarmittel aus, bevor fie ge= niigendSchüler hatte. Da fie aber meh= rere Roffer mit werthvollen Rleibern und Effetten mitgebracht hatte, fo trug bie Gigenthumerin bes Saufes fein Bebenten, ihr Credit angubieten und fie gum Bleiben aufzufordern. FrauWebb= Rohn fand nach fechs Wochen eine anbere, billigere Wohnung und theilte bie3 ber hausfrau mit, hinzufigenb, bag fie die Abficht habe, einen ihrer Roffer mit Rleibungsftuden fo lange in Bfand gu laffen, bis fie im Stande fei, bie ingwischen auf \$43 aufgelaufene Schuld zu bezahlen. Die Logirhaus= eigenthümerin machte borerft weiter feine Ginwendungen, und Frau Webb-Rohn zog am anderen Tage aus, ihr gefammtes Eigenthum, bis auf einen großen Roffer, ben fie gurudließ, mit

Rachträglich ftiegen aber ber Frau Napier Bebenten barüber auf, ob ber Roffer und fein Inhalt genügende Siderheit für ihre Forberung bieten murben, und fie öffnete. beshalb ben Seoffer. Derfelbe enthielt nur einige Steis betrogen und ließ ihre fruhere Miethe=

Geftern ftanb in Folge beffen Frau Bebb-Rohn vor Richter Rerften. Die Berhandlung geftaltete fich febr gun= ftig für bie Angeflagte. Ihre ichließ= liche Freifprechung wurde offenbar bom Publicum mit großer Befriedi= gung aufgenommen.

Bom Grundeigenthumemarft.

Der Grunbeigenthums-Bertauf in Hollywood, Grogbale und Riverfibe mar mabrend ber berfloffenen Boche ein außerft lebhafter. Gine Compagnie, welche die genannten Ortschaften mit Gasbeleuchtung verfeben wirb, ift in Gefellschaft wird für elettrisches Licht Sorge tragen. Aufgerbem beabsichtigt man, über ben Desplainesfluß, etwa 100 Fuß füblich bon ben Geleifen ber Burlington-Gifenbahnlinie, eine Brude gu bauen, woburch eine weit beffere Berbindung amifchen Riverfibe und Solln= wood hergestellt wird. Mit bem Bau foll baldmöglichft ber Unfang gemacht emrben. In Folge biefer Berbefferun= gen wird fich ber Grunbeigenthums= markt zweifellos bebeutend heben.

* Giner Depesche aus Washington aufolge foll Rrupps große Ranone ber Bundes=Regierung gum Rauf angebo= ten fein. Gie murbe, falls ber Rauf gu Stanbe fommt, bei ber Armirung bes Hafens bon New York Bermenbung finben. Wie bes Weiteren verlautet, ift man im Rriegsminifterium wenig geneigt, bas Geschütz zu taufen.



Mr. Thomas Farrenkopf geldwilke am Salfe

analten mich 19 Jahre lang. Nergtliche Behanblungen und Operationen am halfe im Mount Stuaishopittal verschafte feine bleibeinde Beiferung. Jeboch nachdem ih der Flackhen hoods Sarfapartila genommen hatte, verschmanden die Seichwülfte vollftundig. Ich fann Hood's Sarsaparilla nict genig prefen. Thos. Farrentopt, 98 Bil. lett Str., Rew Hort.

Umftanblider Celbitmord.

In einer etwas umftanblichen Beife machte Albert Loch gestern in seiner Wohnung, Nr. 995 Balnat Str., feinem Leben ein Enbe. Da er weber im Befit eines Rebolvers, noch anderer, fonft gebräuchlicher Gelbftvernichtungs= Inftrumente mar, fo nahm er feine alte Dasfete, lub biefelbe mit Bleiflumpen und jagte fich eine Ladung folder Bleiflumpen in ben Ropf. Geine "Urran= gements" flappten auch gang wunder= bar. Er lehnte bie alte Mustete an ei= nen Stuhl, auf bem er faß, fo bag bie Mündung bes Rohres feine Stirne be= rührte, bann gog er mittels einer Strip= pe ben Drücker, und gebn Minuten fpa= ter fand man ihn tobt auf bem Stuhl Bergweiflung barüber, baß feine Frau nichts mehr von ihm wiffen wollte, foll Loch in den Tob getrieben haben. Er war ihr bor Allem nicht hubsch genug, und folche Rrantung bon Seiten feiner Frau mar mehr, als fein Mannesherg ertragen tonnte.

Wener.

heute Morgen um halb zwei Uhr gerieth bas anderthalbftodige Solgge= baube No. 7148 Dobson Abe. in Brand und murbe bollftanbig gerftort. Das Saus wurde con ben Familien Coodpear und Bond bewohnt. Glud= licherweise bemertte ein Polizist bas Feuer früh genug, um die Leute meden gu tonnen, fonft mare bas Unglud wahrscheinlich noch größer geworden. Der angerichtete Schaben beläuft fich

Ungefähr um biefelbe Beit murbe bie an ber Ede bon Bolt und Salfteb Gir. befindliche Matragenfabrit von Louis Jafobs ein Raub ber Flammen, mobei auch ein im angrenzenden Stalle be= findliches Pferd feinen Tob fand. Der Gefammtichaben beträgt \$10,000.

Das "Rniderboder"-Sotel, No. 279 -81 G. Jefferson Str. wurde gestern Nachmittag burch ein bafelbft aus un= bekannter Urfache ausgebrochenes Feuer um \$500 befchäbigt.

In bem Solaftalle hinter bem Saufe 69 Cornell Str. entstand gestern Ubend ein Feuer. Der Schuppen, melcher einen Werth von etwa \$50 hatte, brannte nieber. Gin Pferb, bas fich in bem Stalle befand, tonnte nicht geret= tet werben, und ber bagugehörige 2Ba= gen perbrannte ebenfalls. Das Gefpann hatte einen Werth von \$200.

Unter ichwerer Auflage.

John M. Schurg, ber Maschinift bes untergegangenen Dampfers "Nevaba" murbe geftern con DiftrittsanwaltMilchrift und anderen Bundesbeamten einem fcarfen Kreugberhör unterworfen und darauf in eine Belle des County-Gefängniffes gebracht. Der Gefangene fteht bekanntlich im Berbachte, bas Fahrzeug angebohrt zu haben, um ben Sigenthumern Die Berficherungsfumme zu verschaffen. Er war gestern Morgen bon ben Silfsbundesmarfchallen I. 3. Cheehan aus St. Paul und Frint & Stanley aus Chicago bem Marichall Sitchcod ausgeliefert worden. Schurg ftellt bas ihm gur Laft gelegte Berbrechen entschieden in Abrede und benimmt orbentlich fiegesgewiß. Brocef wird mahricheinlich am nach ften Montage feinen Unfang nehmen. Der Berhaftete foll mehrere Complicen gehabt haben, barunter bor Milen Sames B. Gobman, ben Capitan bes Cooners "UmericanUnion", ber maßrend ber nächften Tage in Chicago eintreffen wird. Gobman war früher Steuermann auf ber "Repada." Go= bald er in Chicago eintrifft, wird er in Saft genommen werben. Das Gefet beftimmt für bas oben erwähnte Berbrechen eine Gefängnifftrafe von brei bis ju gehn Sahren.

Rury und Reu.

* Gine außerorbentlich gunftige Geegenheit, vorzüglich gelegene Bauplate in DesPlaines zu erwerben, bietet fich gerabe jest, und Reiner, ber feine Gr= sparniffe ficher und nutbringend anlegen will, foute fich biefe Gelegenheit entgehen laffen. Denn wer in Diefem Monat Bauplage in Des Plaines fauft, erhält pon ben ohnehin icon billigen Breifen eine Ermäßigung bon \$25 für jebe "Lot." Gifenbahnfahrtar= ten find täglich in 3immer 12 bes Saufes No. 130 Dearborn Str., und zwar unentgeltlich, zu haben.

* Harry Willis, alias Harry Mult, ber Donnerstag Abend, wie bereits im geftrigen Blatte ausführlich berichtet ift, in bas Materialwaarengeschäft bon Max Karlsberg, No. 1239 Da= bafh Abe., eingebrochen war, murbe Burgichaft gum Proceg festgehalten. Der Ginbrecher ift ein Bruber bon William Willis, ber früher für herrn Rarlsberg als Clerk thatig gewesen war. Sarry Willis hatte badurch bes öfteren Gelegenheit gefunden, Die Gin= richtung bes Lofals genau fennen gu lernen.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft. Beränderungen im Fahrplan der B. & C.

Um 19. Nov. werben wichtige Beranberungen in ber Abgangszeit ber Büge ber B. & D. Gifenbahn ftatt= Der R. D. & Bafh. Beftibuleb Li-

miteb, welcher jest um 10:45 Uhr Bor=

mittags abgeht, wird um 10:15 Uhr Morm, abfahren. Der n. D., Wafh. & Pittsbg. Beftibuled Limted, jest um 4:55 Nachm. abgehend, wird um 7:30 Rachm. ab-

Der Pittsbg., Cleveland & Bheeling Limited, jest um 6:40 Rachm. abgebend, wird um 3 Uhr Rachm. abfahren.

Der Racht-Expresaug, jest um 9:50 und Str., Rem gort.

Uhr Nachm. abgehend, wird nach bem
17. Rob. feine Kabrten einstellen. sa

Der faliche Papit.

Die romifche Polizei tam biefer Tage einem ber großartigften Schwindel bes Jahrhunderts auf bie Spur. Gine Saunergesellschaft unter Führung ber frangofifchen Grafin Saint Arnaud (einer Enfelin bes Marfchalls), eines Bergogs Foscolo bi Buftello und bes Schriftstellers Martinucci nutte in frivolfter Beife Die fromme Theilnahme aus, welche die ausländischen Illira= montanen für bas Cdidfal bes "Ge= fangenen im Batifan" hegen. Die Gau= nerbanbe ftreute bas Gerücht aus, Leo fei nicht fomobl ber Gefangene Sta= liens, als vielmehr ber unter bem Clerus berbreiteten Freimaurerei und liege in den unterirdischen Berliegen bes Batifans gefangen, mahrend ein falfcher Bapft (angeblich ein Damon) in Be= ftalt Leos auf bem Stuhl Betri fige. Die Gaunerbanbe fammelte nun Gel= ber, um ben Papft gu befreien und nach Frantreich zu führen. Thatfachlich fiel auch eine Ungahl frangöfischer Briefter und Laien auf ben Schwindel berein und fpenbeten erhebliche Summen für die Befreiung Leos. Go gaben Monfeigneurs Chai und Gleinard allein über zwanzigtaufend Livres, anbere Summen liefen aus allen Simmeligegenben ein, ba bie Bauner überallCirculare gur Subscription berbreiteten. Muf Beranlaffung bes Batitans hat bie Polizei nunmehr bie gange Gefell-

Späteren Melbungen entnehmen wir: In ber Angelegenheit bes falfchen Papftes tommen immer mehr fanbale an ben Tag. Die Grafin Saint Ur= naub hatte in ihrer Wohnung eine rei= che Ravelle eingerichtet, wo Die Gauner bie Gläubigen burch ein angeblich forechenbes Mabonnenbilb (hinter bem ein Spiefigefelle berborgen mar) übertol= pelten. "Herzog Foscolo" gab fich als Befandten bon honduras aus und betrieb Orbensichacher nach aller herren Länber. In feiner Bohnung fand man gegen hundert Orben aller Art. Mertmurbiger Beife proteftiren bie betrogenen frangösischen Monfignori gegen bie Berhaftung ber Betrügerbanbe unb ichwören, alles, mas bie Banbe ihnen porlog, fei Wahrheit. Die Polizei ftche im Bunde mit bem Teufel und ber Freimaurerei. Die Frangofen manbten fich in ihrer Ginfalt an ben Ronig humbert, fowie an ben Raifer bon Defterreich, bamit biefelben gu Gun= ften bes Papftes einschreiten. Die Boligei hat festgestellt, bak fammtliche Berhaftete, auch bie Grafin Gaint Ur= naub, bereits bem Berbrecheralbum an=

icaft verhaftet.

* Professor M. M. Mangafarian fpricht morgen Vormittag um 11 Uhr im Grand Opera Soufe über bas Thema: "Was ift bas Gewiffen?"

Leiden Sie

Un irgend einer chronischen oder geheimen Kranfheit?

Wenn dies der fall ift, fo felen und erfahren Sie, daß gilfe für Sie

Wir ertheilen Rath umsonft. Die munberbaren Beilungen, welche burch

Die Mediziniiche und Chirurgifche Mlinit, Bimmer 303 und 304 Chiller Gebanbe. bewirft murben, zeigen bie riefigen Sorts idritte, welche innerhalb ber legten gebit Sabre auf bem Gebiete ber Medigin gemacht worben find, Unter ben Sunberten von Wällen, Die von und feit bem Befteben ber Rlinif behandelt wurden, find bie tolgenben als geheilt entlaffen worden : Gdminbindit 53, Mithma 24, Rierenfrautheiten (Sarn rubr, Jucipibus und Medirus) 21, Franen leiben 75, Brolapine Uterns (Gebaruntter: leiben) 52, Epilepfie 67, Caubheit 21, Sfrojeln 16. Rheumatismus 63, franthafte Gutleerungen 64, Geichlechtsfrantheiten 83, Sautfrantheiten 62, Suftweh 13, Leberleiben 20 und Rervengerrüttung 32, gujammen 666 Galle. Batienten, welche von Schwindincht und anbern obengenannten Rranfbeiten ge beilt murben, erfuchten uns, ihre Ramen an-Bugeigen; mas wir unter feinen Umftanben thun; Diefelben fonnen aber perfonlich ge= iproden merben, wenn brieflich ober perion: lich um beren Moreffe in unferer Diffice ange fraat wird.

Nalls Gie an irgend einer ber vielen Rrantheiten, benen bie Menichheit ausgefest ift, leiben, jo follten Gie in Sinficht auf obige Thatjachen geeignete Schritte gur Sebung berielben thun. Bir jagen nicht, baß wir im Ctanbe find, Wunder gu ver richten, aber wir behaupten, bag wir hunberte pon Berjonen wiederbergenellt haben, welche von anderen Mergten aufgegeben ma ren. Bir behandeln unfere Patienten nach der bentiden Methobe, welche allgemein als bie miffenichaftlichfte anerfannt mirb. Bei fpater bon Richter Fofter unter \$2500 Gebarmutterleiben gebrauchen wir meber Speculum, Ringe noch Beffaries und in allen gallen werben nur von uns felbit impotirte Mebiginen angewenbet, woburch bem Batien ten Die firifteite Gebeimhaltung gemährleiftet mirb, ohne Unbequemlichfeiten und mit bem pollfommenften Refultat. Bevor wir Gie in Behandlung nehmen, werben wir Ihren Sall genau untersuchen und Ihnen offen jagen, ob berielbe beilbar ift ober nicht. In letterem Galle übernehmen mir bie Behandlung nicht und unfere Rathertheilung per urfacht Ihnen durchaus feine Roiten. Diffice-Stunden von 10 Ubr Morgens bis

4 Uhr Radmittags, und von 7 bis 8 Uhr Abends. Conntags 11 bis 1 Uhr.

Medizinische und Chirurgische KLINIK. Shiller Theater: Gebaude, Randolph Str.,

Zimmer 303 und 304.

Albendpost
Alle Acuigneisen für

einen Cent.

St. Louis Mutual Bond Investment Company Und es ward Licht!

fonbein daß man fur bas eigene 34 am Alleretiten jorgt. Dafür murbe obige Companie gegründer. Wer darin fich einen Blod pon fieben Bonds tauft und jeine monatlichen Gins fahlungen immer bezahlt, bekommt dieselben mit großent Gewinn in verbältnignaßig furzer Zeit vielfach wieder zuruch. Der Saupranwalt von dem Boit-Office-Tepartement bat erklärt, daß es keine Lotterie, sondern ein regetrechtes Geschäft in. Foret und ftaunet, wir gethan haben: Gegründet am 10. Februar 1893, verkauften wir

bis 1. Mai 1893 3,202, jahlten aus 25 Bonds, bis 1. Juni 1893. 5,220, 3agtren ans. bis 1. Juli 1813. 6,258, 3ablten ans. 5,220, aablten aus 135 Bonds. bis 1. Gentember 1893. 9,737, zahlten aus 181 Bonds, bis 1. October 1893. 10,745, zahlten aus 231 Bonds, bis 1. November 1893. 11,144, zahlten aus 282 Bonds, Dieje Gefellichaft ift incorporirt unter ben Staatsgefeten von Miffouri und hat

\$100,000 Bargidart gur Gideritellung ber Bonbhalter hintertegt. Schreibt um Circulare, ober iprecht vor. Auf Bunich fommt Agent in's Saus, um alle Einzelheiten gu erflaren Friedrich Gehm.

General-Agent, Bimmer 1211 Affland Blodh, Gae Clark und Plaudolph Str. Gute Mgenten verlangt.

Seht Hollywood.

Seht feine fünf Meilen bon breiten Trottoirs. Selt feine icon: Balbumgebung.

Seht Hollywood.

Ceht feine großen La ben und Ballengebanbe. Zeht feine pradtigen Privathaufer. Scht feinen nenen \$5000 Babuhof.

Echt feinen iconen Glug für Bootfahrten.

Seht Jollywood.

Scht feine 3000 Baume und Gebitiche. Scht feine neuen Ganfer die erbaut merben.

Zent feine fconen Fahrmage burd bie Baiber. Seht feine prachtigen Banftellen.

Seht Hollywood.

Morgen, Conntag, ben 19. Rov.: Frei-Greurson vom Union Bahnhof, Cee Canal und Abams Str., nur 1:30 Uhr Nachnt. Sonntag, den 19. Von. Frei-Tickel in der Sann-Office und am Bahn-boffgitter 16 Minnten vor Abgang des Auges. Zug hält an 16. Str., Bine Joland Ave. und Western vor. Gin warmer 3ng und eine warme Salle, gum . ufenthalt wenn man nicht bas Cigenthum be fichtigt. Bug geht ab ob Regen oder Connenichein.

\$10 Augahlung und \$2 per Woche fichert Guch ein ichones Seim.

Jede Lot innerhalb 2 Bloffs bom neuen \$5000. Bahnhof. 27 Lotten verkauft wæhrend der letzten Woche. S. E. Gross, Giboftede Derrborn

Großes Concert

Centonia-Männerchor, unter Mitmirfung ber Liedertafel Bormarts, am Zonntag, 19. 9tov. 1893, in SCHOENHOFENS HALLE, Minland und Milmaufee Ave.

Mach dem Concert: Ball. Unfang 8 1152 9tbenbs. 6.11.18n Gintritt 50 Cents für herr und Dame.

Schweizerijche Mnabhängigfeits : Ceier

- peranftalt t bon ben -Vereinigten Schweizer-Vereinen

Sountag, den 19. Movember '93, Brands Halle, Glarf und Grie Etr. Anfang 7 Uhr. - Ctutritt 25c @ Berjon. im



am Samflag, den 25. Movember 1893.

Cintritt für Derr und Dame 50c.

Todes: Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Nadricht, das meine liebe frau und unfere gute Mutter Ma et a Ever 8 im Alter von 44 Jahren und 7 Monaten am 16. November ianft im Arra entiglichen ift. Die Beerdigung finder statt am Sonntog, den 19. November, um bald 300% flut und Sonntog, den 19. November, um bald 300% flut und kant baufe, 4840 Alibod Etc., nach der Et. Augustlundskriche und bon der unt ber Erand Trunk-Gi indahn nach dem St. Maria-Ariebbof. Die trauernden Winterbliebenen Carl Edert, fia nehft 5 Kindern.

Todes-Muzeige.

Siermit Freunden und Befannten die tranrige Nachricht, daß Fran Poster Anna Satrlet, geb. Brisis, am 17. November 1830, sauft in Berra entschaften ist. Die Beerdsqung finder Mou-tag, den 20. Kodember; um 11 Uhr Bormitrags, den der etterlichen Wohnung, 191 Lamonale Ave., aus nach Forest wome statt. Native 3. Satrler, Gatte. Carl Bruesch, Eftern.

Todes-Muzeige.

Freunden und Bekannten die frausige Radricht, daß meine liede Gattin Ung uft in a Krüger, geb. Rillion, im Alter von 38 Jahren 8 Monaten nach fursen ichverem Leiden, den 15. November im serrn enticklafen ift. Die Berbigung finder fatt Sonntage, den 19. November. Ihr Radmitaz, vom Transpaulie 378 W. North Are, nach Waldscheim. Um fülle Theilundume birte.
Paul Krüger, Gatte, nehft Kindern.

Todes:Mugeige.

Areunden und Besamten die trautige Rachticht, daß mehr lieder Gatte und Bater Karl Kittele fan im After von 36 Jahren am Arcitag, den 17. d. M., nach sangen Leiden gestorden ist. d. Merrdigung findet satt au Moatag, den 20. Non., um 2 the Rachmittags, vom Tauerhaufe, 5.7 Cm. der die Menten der Archivelle der Kinder. Archivelle der Kinder. Er id a. Marie, Mathie.

Fridag Marie, Mathie.

Leo Engelmann, Schwiegeriohn. nebft D Entelfindern.

Todes-Angeige.

Den Mitgliedern der Lady Basibington-Loge Ao. 7(9), K. and L. of Honor, jur Nachricht, das Aruber Theodor is bed man um Freiten Morgen ge-karben ist und am Sonntag Kittag begraden wird, und find diefelden eriucht. Sonntag, den 19., beilldbaftung der Todbenfeier in der Holle 11. Uhr Rachmittags, punktlich zu erigeinen.

Mein na Son kere, Protector.

28 illiam Kuttruff, Seft.

Todes:Anzeige.

Den Großbeamten des Staates Minois, U. C. R. M., biermit jur Rachricht, das Ank Ethel Fru-ber 30 a) ma n au 16. Abbember geftorben in. Di-Beerbigung findet fatt am Sonatag, um 2 Ubr Rachmittags, vom Tranerbanje, No. 3558 S. Sali-fed Str. L. Bob zien, G. C. C.

SCHILLER-THEATER

Conntag, ben 19. Movember 1893:

Eige jen: an ber Raffe bed Schiller Theaters

Deutide Bolfstheater.

Sonntag, den 19. November : Apollo-Cheater: Der Cheater und Mar-garette At. au in der Leereite:

Tie ich one Galathe!

Die nene Gefangsvoffe: Die nene Gefangsvoffe: Die Beife nach der Weltanoftellung, oder: Wie fich Granvenmiller in Chuago amaftet.

fic Grandenmüller in Chrago amafire. Aurora Euruballe: fia Philipine Belfer, die schöne Augoburgerin. Sepner Theater, (Arbeiter-Salle.) Ede 12. und Baffer Etr., nabe Blue Asland Abe

Ein glücklicher Samilienvaler.

Sorbers Saffe, (710-714 Blue 33land Abe. Menich, ärgere Dich nicht!

Freibergs Opernhaus. 22. Str., givifden Ctate und Wabaih Ave.

100,000 Thaler! Grofe Boffe mit Gefang.

Lefinfardts Bollistheater, (Wenbels Cpera Coufe), 1506 Mitwantee Mre. Der Holdonkel aus Californien

COLUMBIA HALLE

JULIUS VALENTIN, Gigenthümer, 5322-5326 State Str. Countag, den 19. Robember 1893,

- Großes -Militär - Concert

und Ball, (Porgugliches Orchefere von 20 bentichen Militar. Muffern.) nife. tolang 7 Uhr Abende.

Reunter Jahres:Ball Rranten: Unterftunuge: Berein ber Ange-ftellten ber

Peter Schoenhofen Brewing Co., am Camitag, Den 2. Dezember 1893, Vorwents Turn-Halle, 201 bis 201 Bed id. Sir. 18.25.19 Lideto 50 6to.—Lamin in Perrendegleitung frei.

NATIONAL TURN-VEREIN. your 7. bis 80. Novbr.

Arokes Breisschießen jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Abend, von f-12 libe towe Touting Radjuitstage, von 2 die woede 12 libr. nots. 21.28 2.29 1. Preis : 200 in Gubt 2. Preis: 200 in Golt; 8. 4. und 5. Preis: je en Windelter Gewehr; ankerdem eine große Angahl anderer Preise. Das Comite.

Edelweiss Concert - Pavillon, 459 N. CLARK STR., nahe Division

Camplag und Countag Radm. und Abend. Eintritt frei! Concert feben Abend. E. Sutterlucti. Gänse-Anskegeln

FRANK von THENEN,

601 WELLS STR

STREHL'S GAAL EADEN Stindern Sant gefchnitten, gefrauett und damvonirt burd erfahrens Gebiffen.

Derritten für Damen borrüthig und nich anf Befrikning genich auf Befrikning genicht auf Befrikning genicht auf Befrikning genicht auf Befrikning Borrath von Strinten Habfeder Zoffen zu, hatterichen Gegu. Krafund natürnich frank. OXZYN Beliam i für den Zeintiff und Puder (unübertreffita

Hebammen-Schule, CHICAGO COLLEGE OF MIDWIFERY. eröffnet fein 21. Semefter am zweiten Mittwoch im Sannar 1894. Inr regulare, vom Staate autorifirte Mergte e.theilen ben Unter-

linom fine Dr. Scheuermann, 191 G. Rorth Abe., Gde Burling St.

finben paffenbe, angenehme Maumlichteiten. aufmertfame und prompte Bedienung be Theo. Schwengel, 747 Mells Str.

Cheffnut-Weichkohlen für \$2.60 und Indiana Cump-Roffen . für \$2.90 haben wollt, fendet Unffrage an E. PUTTKAMMER,

Mile Beftellungen werben C.O.D. andgeführt. Mn die Pleifder bon Chicago! Wir funfen, ichlachten. fühlen und liefern Schweine für ben Abfall, Bir bitten um 3bre Auftrage und garantiren prompte Bediening. The Tarner-Springer Co.,

Dauptoffice Ecke 40. u. Halsted St., Tel.: Darbe 758

Der Fidele Bote. Balenber får 1894. Breis 18c,

ft bet allen Bichen Agenten, Reitnigströgern und bem Unterzeichneten zu baben. E. Lann fermann, bagabm

Bergnügungs: Begweifer.

MIhambra-Don Donfon. Unditorium—Country Circus. Chicago Opera Houje—Waller, London Clark Str.: Theater—My Jad. Columbia Theater—Robin Hood. Grand Opera Houfe—Richard Mansfield. Gaberthy Cafi no (Gen Mujeum)—Minstrels Hahmarket Theater—Relie Mehench. Soolens Theater-A Trip to the De Biders Theater-Thomas 2B. Reene. Ediller Theater-The Other Dan.

Gine Grprobung des Muslieferung: vertrage mit Hugland.

"Bäterchen" hat gehn feiner bon ihm mit ebenso großer wie gleicher Liebe bebachten Landeskinder, zeitweilig wenigstens, verloren. Wie telegra= phifch berichtet, murben in San Francisco gehn ruffifche Muchtlinge, bie bon Fifcherbooten auf offenem Deere auf= genommen worben waren, nach ihrer Landung in San Francisco angehal= ten und in Saft gethan, bis eine Ent= fceibung ber guftanbigen Behörben Darüber erfolgt, ob bie Muslieferung an Rugland auf Grund des viel be= sprochenen und viel angefochtenen neuen ruffifch-amerikanischen Auslieferungsbertrages geschehen, ober ob in Bemäßheit ber Ginwanderungsgefete bie Landung nachträglich verweigert werben ober was fonft mit ben armen Teufeln angefangen werben foll. Der Fall ift eigenartig und intereffant in mehr als einer Sinsicht. Intereffant hauptfächlich besmegen, weil bie Bele= genheit gur Erprobung bes ermähnten Muglieferungspertrages burch unfere Gerichte aller Wahrscheinlichkeit nach geboten wird.

Da bie zehn Flüchtlinge, ruffische Sträflinge, bie wegen Fälfdung, Mords und beziehungsweise wegen nihiliftifcher Agitation nach ber Strafcolonie auf ber Infel Saghalin ber= bannt worden waren, wie leicht be= greiflich ift, mit Gelb und anberen ir= bischen Gütern nur febr fparlich ausgestattet waren, hatte man ihnen einfach in San Francisco als "Paupers" bie Landung verwehren und bon ben Schiffscapitanen, die fie mitgebracht hatten, die Rückbeförberung nach bem Ausgangshafen verlangen können. Aber da hat die Sache eben einen Ha= fen. Wie erwähnt, find bie Leute, Die in einem fehr primitiven Fahrzeuge bon ber Strafinsel entfloben maren. auf offenem Meere bon amerita= nischen Fahrzeugen aufgenommen worden und find baher bie biesbezügli= chen Paragraphen bes Ginmanberungs= gesetes nach Ansicht bes Ginmanbe= rungs-Commiffars Stradlen von San Francisco nicht anwendbar.

Ginftmeilen murben Die Wliichtlinge mie ermähnt, verhaftet und amar auf Befehl bon Washington aus, wo man bas Recht ber Flüchtlinge, als Gin= manberer auf amerifanischem Boben zu landen, mit gewohnter Umftanb lichkeit prüfen wird. Ingwischen wird bann bielleicht auch von Rugland aus ber Antrag auf Auslieferung geftellt merben.

Die Gefangenen, welche im Stabt= gefängniffe bon San Francisco untergebracht find, haben, wie man fich ben= ten kann, nicht bie geringfte Luft, gu "Bäterchen" zurückzutebren. Gie mif= fen, daß bas fonft fo liebevolle Bater= chen, menn es fein muß, auch näterliche Strenge walten laffen fann und bie Anute und andere Unannehmlichkeiten scheinen ihnen in ziemlich deutlicher Ahnung vorzuschweben. So haben sie benn einen Aufruf an bas amerikani= iche Bolt erlaffen, in welchem fie ben für das besagte Volk sehr schmeichel= haften Wunsch aussprechen, lieber in amerikanischen Gefängniffen zu blei= ben, als fich nach Rugland gurudbrin= gen zu laffen, wo man fie ficher lang= fam zu Tobe martern wurde.

Es interessiren sich benn auch schon berichiebene Leute für bie Gefangenen in San Francisco, benen, falls fie ausgeliefert werden follten, in der That ein schreckliches Loos bevorftehen dürfte. So ift ein an ber Chicagoer Universi= tat bocirender Ruffe, Professor Sour= witch, nach Can Francisco gereift, um feinen Landsleuten beigufteben. Er hofft, ben Beweis erbringen zu können, daß die Gefangenen politische und nicht gemeine Berbrecher find. Auch ha= ben schon einige Bereinigungen Sym=

Wenn die ruffifche Regierung geltend macht und actenmäßige Beweife erbringt, baß einige ber Flüchtlinge ober alle wegen gemeiner Verbrechen verurtheilt wurden, so find immer noch berechtigte Zweifel zuläffig, ob nicht in ben ruffischen Gerichten ein eigentlich politisches Berbrechen zu einem gemeinen geftempelt wurde. Das ruffifche Gerichtsberfahren hat ja befanntlich feine fehr bebeutenben "berechtigten Eigenthümlichfeiten." Man barf alfo auf ben Musgang bes intereffanten Tal= les mit Recht gespannt fein.

pathiebeschluffe für bie Gefangenen ge=

Roftenfreie Unterfdrift.

Bu ben Bortheilen, welche ben Chi= cagoern die Weltausstellung gebracht hat, gehört auch, daß man im Auslan= be die nettesten Dinge über Chicago erfahet und in ausländischen Beitungen Greigniffe lieft, von benen bie Schulmeisheit ber Chicagoer fich nichts träumen läßt. Go beröffentlicht bie Mabriber Zeitung "El Pas" bas fol= genbe beitere Geschichtchen, bas ben Bewohnern unferer guten Stadt Chi= cago, allwo fich basfelbe zugetragen ha= ben foll, neu fein burfte:

Bor Rurgem murbe eines ber Tele= graphenbureaux bon Chicago bon ei= nem aut ausfebenben brunetten Gentle= man beimgefucht, welcher ein Muslan= ber gu fein fchien. Der Gentleman

"Ift dieses ein Telegraphenbureau, "Richt mehr und nicht weniger,"

antwortete ber Beamte grob. "Ich möchte gern ein Telegramm abschiden," sagte ber Frembe ruhig. Wirtlich: Warum thun Sie bas Berlannts Agenten für eine ganz neut, ihnell-ber-finifides batentirte Erfindung; nur don Abenten berkult; guter Berdienh, feine Concurrenz, Bok-nufter Be. The Ohio Roselty Co., D. 170, Cin-cinnati, O.

Der Frembe rungelte bieStirn, blieb aber rubia. "Wie viele Worte fann man für 25 Gente telegranbiren."

15 6.2

"Behn," fagte ber Beamte. "Nur fo wenig? In jedem anderen Lande barf man für 25 Cents 12 bis 20 Morte telegraphiren." "Für einen Biertelbollar geben 10 Worte ab und feins barüber," grungte

ber Beamte. "Berlangen Gie für 25 Cents vielleicht mehr?" In ben Augen bes Fremben blitte es bedenklich auf. Aber er beherrschte

"3ch barf alfo für einen Biertelbol= lar nur 10 Worte absenden, nicht mahr?"

"Aber die Unterschrift, die geht to= ftenfrei, nicht mahr?"

Auf bem Untlig bes Fremben zeigte fich ein eigenthümliches Lächeln, bann ergriff er die Feber und ichrieb lang= fam:

"Un ben Bürgermeifter ber Stabt Columbus, Obio: Gelegentlich meiner Rücklehr nach New York werde ichIhre Stadt befuchen."

Dann fam folgende Unterschrift: "Christoph Columbus de Toledo y Lar= reatequi de la Cerba Ramires be Ban= quedano h Gante Grokadmiral bon Caftilien und Oberftatthalter bon Inbien, Marquis bon Jamaica, Bergog bon Beragua h be la Bega, Grand bon Spanien. Senator bes Roniareichs. Königlicher Staatsminister a. D., Ritter bes hohen Orbens bom Golbenen Bließ, bes Großfreuges Ifabellas ber Ratholischen und bes Großtreuzes bes Ronial. Portugiefischen Orbens be la Concepcion beVillaviciofa, bienftthuen= ber Rammerherr Seiner Majestät bes Königs Alfons bes Dreizehnten u.f.m."

Alls der Beamte Diese Unterschrift fab und aus ihr ben Charafter besUn terschreibenben erfuhr, öffnete er ent= fest ben Mund und fiel auf ben Riiden. Nicht nur eine 80 Morte gablenbe Unterschrift, sondern auch berabtomm= ling bes Entbeders, Bergog bon Be-

Die Geschichte ift jebenalls nur gut erfunden. Un ihrer Wahrheit muß man nämlich schon beswegen zweifeln, weil, wie man ben Herzog bon Beraqua in Chicago tennen lernte, er ficherlich auch bie gehn Worte ber Depesche "toften= frei" gehabt hatte, indem er fie einfach bem Uncle Sam, beffen Baft er war, hatte "aufschreiben" laffen.

Rues und Reu.

* Die "Minois State Feberation of Labor" in Galesburg vertagte fich geftern bis zu ihrer nachftes Jahr in Belleville ftattfindenden Verfammlung. Folgende Beamten wurden für bas fommenbe Jahr erwählt: M. S. Mad= ben, Chicago, Präfibent; C. T. Sales= bury, Galesburg, Viceprafibent; 3.28. S. Rippe, Alton, Secretar und Schat=

* Richter Dunne erließ geftern einen Capias=Befehl für bie Berhaftung bon Theodore Cerasimos, ber früher ein Mitalied ber Commissionsfirma Cerafimos & Malhos" war. Der Rlager ift ein gewiffer William Luste, ein Agent für die Chicago Fruit Auction Co., bon bem Cerafimos bes Betruges beschuldigt wird.

* Wer beutsche Arbeiter, beutsche Haus= und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Runbschaft wünscht, erreicht feinen 3med am be= sten durch eine Anzeige in ber "Abend=

Blulvergiftung! Brinare, secundare oder tertiare Suphilis in 15 bis 35 Tagen bauernd gebeilt. Wir sichetben alles Gift aus bem Spstem aus, sodan feine Rück-fehr der Krantbeit in regend einer Form eintre-ten kann. Natienten können zu hause sowohl wie dier (zum selben Preis und unter derselben Garantie) behandelt werden. der diesengen.

ten tann, gantenten fonien zu danie fotwork wie her zum einen Preis und unter derieben Garantie) behandelt werden, der diejenigen, weiche vorgehen, hierber zu fommen, berpfichen wir uns zu furren, oder ihnen alles Geld zurückzurschen, hierbeit gestellt zu dasserfacten. fowe alle Recijeunforien, Geiendahnfahrt und Hotelschungen zu bezolfen.

Under "Magic Remodn" ist acht Independen der in Gebruch und dertechten der gestellt gestellt der gestellt gestellt. Aberseifer auf Wunsch der gestellt gestellt.

COOK REMEDY CO.,

Aleine Anzeigen.

Berlangt : Männer und Anaben. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Agenten für Beitichriften und anbere Sachen. 363 Larrabee Str., eine Treppe. juo Berlangt: Guter Schuhmacher, junger lediger Mann, stetiger Play. 119. Str., Whiting, 3nb., bei hermann Stein. Berlangt: Gin junger Dann, ber gut Butcheribop tenden tann. 178 28. Bl. Berlangt: Gin junger Mann für allgemeine Ruche-und hausarbeit, 108 Sherman Str.

Berlangt: Ausläufer und Collettor, bauernbe Be-haftigung, \$5 Sicherheit erforderlich. 2058 48. Str. Berlangt: Ein guter Brobbader als Bormann, nur ein nüchterner und guberlaffiger Mann braucht bord aufprechen. 4930 S. Ufbland Abe.

Berlangt: Gin guter Calesbader. Borguiprechen Sonntag Bormittag 2707 Bentworth Abe. Berlangt: Ein Mann, ber Pferbe beforgen fann. 91 Beus Str., oben. Berlangt: Gin guter Tabaf: Stripper. 326 C.22. Sfr. Dffa

Berlangt: 100 Arbeiter für das neue Universitäts Gebäude in New Orleans, auch für Quai-Arbeiten und Schwellenlegen im Siden. Billige Tidets nach Remphis, Rew Orleans und allen füblichen Bunt-ten über directe Eisenbahnlinien, in Noh Labordgency, 2 S. Market Str., oben.

Berlangt: 100 Arbeiter für das neue Universitäts-Bebäude in Rew Orleans, auch für Quai-Arbeiten und Schwelleniegen im Süben. Billige Tidets nach Remphis, Rew Orleans und allen füblichen Bunk-ten über birecte Eisenbahnlinien, in Roß Laborugency, 21 S. Market Str., oben. Derlangt: Erker Claffe nudterne, intelligente beuts for Agenten. Befte Gegenbeiten für bie nichtigen Ranner. 234 Losalle Gtr., Jimmer 41. 4. Flur. 23afbin
Berlangt: Leute für ben Berlauf bes "Luftiger Bote Kalenders für 1894. Q. Kraufe, M3 Gifth Wie.
185bin

Verstopfung

eint Buftand ber Unordnung, fo gemobnlich, fa fruchtbar an Ropffcmergen, Samorrhoiben, Dyspepfie, Schlaflofigfeit, folechtem Athem, belegter Bunge, Appetitlofigfeit, Sautfinnen, Schwaren und ichlechtem Blut im Allgemeinen, und feine Obfer merben mit werthlofen und icabliden Beheimmitteln, beren Silfe nur borübergebend ift und einer ichlimmeren Berfto-Dfung Blat macht, fo getäuscht, bag Bebermann wiffen fallte, mober fie fommt und warum bie St. Bernarb Rrauterbillen ein rationelles Seilmittel von bleibenber Birfung find. Mergte wiffen, bag bie Leber bas große demifche Laboratorium bes Rorpers ift, wo bas Blut aufgenommen und gerlegt wird feine ernahren. ben Beftandtheile abgefonbert und nach ben verichiebe sen Organen bertheilt merben, und ber unnuge Abfall ausgeichieben wirb. Mun, wenn aus irgend einer Ure fache unreines Blut nach ber Deber gefandt wird und Diefe überarbeitet ift, fo bauft fich ber Abfall an, Die Abern in ben Gingeweiben werben berftopft, Die Leber und bie Rieren werben trage, es folgt Berftopfung und ber gange Rorper ift frant. Das ift bie gange Be ichichte in wenig Worten. Die alten St. Bernharbis ner-Monche fanden biefe burch Erfahrung aus unb ftellten bann ihre großartigen Billen in ber Abficht gus fammen, reines Blut ju berichaffen und bie Leber ju entlaften, und meber bor noch nach ihrer Beit ift ihner irgend etwas in ber Urgneifunde gleichgefommen. Alle Abotheter bertaufen fie au 25 Cents per Schachtel. 7

Berlangt: Danner und Rnaben. (Ungeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas Wort. Berlaugt: Gin lebiger Dann, melder mit Rierben umgeben fann und Sausarbeit bejorgt. Nachjufrager Berlangt: Grite Rlaffe Preffer an Roden, auch inn ger Mann jum Bernen, ning für \$10 ben Monat ar-beiten. 797 B. Divifion Str.

Berlangt: Gin Mann als Agent für einen Rleiber Club (Suit-Club). Borguspreden Sonntag Morgen 2706 Wentworth Abe. Berlange: Ein fraftiger beuticher Junge, 16-17 Jahre all, welcher bie Buderei erlernen will. 940

Berlangt: Tüchtige Agenten für bie Staaten 301-aff und Budiana, gute Commiffion. Abreffe E. 4, Abendvoft. Berllangs: Tüchtige Agenten, leicht verfäuflich, gute Bedingungen. 1428 Majonic Temple.

Berlangt: Agenten. Gehalt ober Commission. größte Erfindung der Zeit, ber neue Patent Chier Just Graing Benetl: leich verfanfich; anbeit mit Magie. Agenten machen \$25 bis \$125 per Min Wegen weiterer Einzelheiten schreibt an bie Monro: Erafer Mfg. Co., X. 17, La Croffe, Wis. mms, bw Berfangt: Gin junger Mann, ber icon im Ca-

Berlangt: Gin junger Mann in jedem Counth, um Schilber anzunggeln und Circulare zu vertheilen. Calboun Counth Abvertifing Co., Battle Creef, Mich.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Laben und Gabriten.

t: Mabden, welches im Rleibermachen finbet Bejdaftigung. 23 Eugenie Str., ffa eübt ift,

Berlangt: Frauen-Agenten, um eine gang neue, leicht verfauftiche Frauenmedigin zu verfaufen. Ausgezeichnete Gelegenheit für Damen, vole einen Befanntentreis haben, wöchentlich 30 bis 40 Dollars zu verdienen. Dr. Schutt, 2716 Wabajt Abet., Rachmittags von 1 bis 5.

Berlangt: Drei gute geubte Rleibemacherinnen. 441 Berlangt: Damen, Anaben-Maifts zu Saufe gu arbeiten und Radden file (Majdinenarbeit im Saufe 248 Babanfia Wet, unde Plucoln Ave. Rach-gufragen die gange Boche.

Berlaugt: Mehrere Madchen, Bafters an Mannerweften. 16 Mautene Court.

Bausarbeit. Berlangt: Madden in Familie ohne Rinder. 2 Lane Blace, 3. Flor, Center Str., nabe Lincoln Bart Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit. 552 Brigtwood Abe., Ede Salited, Norbieite. Berlangt: Gin gutes Dabden für gemochnlichebaus:

Berlangt: Gutes Dabchen für allgenreine Sausar-beit, muß englijch fprechen. 541 Cleveland Abe. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar Berlangt: Ein Mädchen, das alle Hausarbeiter ersteht. 398 Lincoln Ave. Berlangt: Erfies beutiches Stellenvermittlungs-Bu-reat, 605 R. Clarf Str., vericafift gutes Dienstper-fonal mit guten Referenzen, unentgelftich. Sonntag offen.

Berlangt: Ein alleinstebenber Mann verlangt eine altere Berjon als haushalterin. Bu erfragen 1381 Eifton Abe., nabe Moulding Brid Jarbs.

Berlangt: Ein Mäbchen, welches tochen, waichen und bigeln tann. Rachzufragen Montag 175 Eip-bourn Abe. bourn Abe.

Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie. 4203 Cafenwals Abet.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit, 508 Milwantee Abe. Berlangt: Ein gutes Madden für gewöhnlichehaus-arbeit. 358 Mobant Str. Berlangt: Ein gutes israelitisches Madden für alls gemeine hausarbeit, mut tochen fonnen, guter Lohn und fleine Familie. 365 E. Division Str., Store.

Berlangt: Gin eingewandertes beutiches Madchen für allgemeine Sausarbeit, gutes Seim. 940 Armi-tage Abe.

Berlangt: Gin junges Mabden für allgemeine Rischenarbeit im Saloon und Reftaurant, teine Sonntagarbeit. Bu erfragen Montag Morgen fertig jur Arsbeit, 183 G. Mabijon Str.

Berlangt: Ein altliches Mabden ober Frau, ben Sanshaft gu fubren, bei einem Wittner mit Rin-bern, auf's Band gu geben. 77 B. Mabijon Str., Bajement. Berlangt: Junges beutiches Mabchen für leichte Hausarbeit, zwei Leute ohne Rinber. Zu erfragen Mrs. Roch, 13 Remton Str., Nordwestseite.

Berlangt: Eine altere Frauensperion jur Unter-ftunum ber Familie, gutes heim, bei beideitenen Unfpriiden, Aggie himmelreider, 4740 Laftin Str. Berlangt: Eine ältere Frau oder Mädden von 15 bis 16 Jahren für ein fleines Kind und haus-halt zu flihren. 627 W. Chicago Abe. Berlangt: Gin Rindermadchen, 455 S. LeavitiStr., nabe Ogben Abe.

Berlangt: Ein gutes beutiches Mabden, Ende 20, für allgemeine Sausarbeit, welches auch Kinder liebt, gutes Sein. 225 Mohamt Str.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbett. 417 Maribfield Abe.

Berlangt: Eine alleinftebenbe Frau ober Mabden, bas etwas beim Roben verftebt, findet eine gute Beimat. 149 Illinois Str.

Berlangt: Rabchen für gute Pribatfamissen und Geichätisbaufer. herrichaften befommen unengeltlich gutes Dienstpersonal. 587 Larrabee Str., Telephon Rorth 612. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar-beit. Referengen. 3407 Brairie Abe. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 2311 Wentworth Abe.

Berlangt: Gin beutiches Mabden für allgemeine Sausarbeit. 4322 Berfeley Abe. Berlangt: Gine erfahrene Röchin und ein zweites Madchen. 2910 Judiana Abe. fm Berlangt: Gin alteres beutiches Madden für ges wöhnliche Sausarbeit. 1747 R. Salfted Str., Cde Roscoe Str.

Berlangt: Gin bentiches Dabchen für allgemein Sausarbeit, 959 Leabitt Str. Berlangta Ein tudtiges Rabden für allgemeine Gausarbeit. 105 Sigel Str., 2. Stod. Berlangt: Ein anftanbiges beutiches Mabden für allgemeine hausarbeit. 379 S. Baulina Str. fimo

Berlangt: Daushälterin mit bescheibenen An fpruchen bei einer einsamen Dame. 353 Wells Sir. eine Treppe, rechts. Berlangt: Gute Mabden in Privatfamilien und Boarbinghaufer für Stadt und Land. Gerricaften be- lieben vorzusprechen. Duste, 443Milwaufee Ave. Sollm Berlangt: Gute tüchtige Mabchen für alle Arten Sausarbeit für Stadt und Land, herricaften belieben vorzusprechen. 187 S. Salfteb Str., Scholls. 2001B.

Berlange: Gin Mabden für allgemeine Sausar-beit. G. Rennealy, 3006 Deering Str., Gubjeite. bff Berlangt: Deutsches Mabchen für allgemeine Daus: arbeit. 278 Dapings Ste., Gde Pauling. bffa Berlangte Cofort, Röchinnen, Rabden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einge-manberte Madden für bie beiten Riage in ben feinften femilien an ber Gibjeite, bei boben Bobn. Frau Gerjan, 215 32. Ste.; nabe Jubiana Abe.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Bausarbeit.

Berlangt: Frau für hausarbeit, brei Tage per Boche. 994 hoone Abe. Berlangt: Deutsches Mabden, bas englisch fpricht, ir leichte Sausarbeit. 3149 G. Salfteb Str., im Berlangt: Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren, welches zu Hause schlafen fann. 517 B. Chicago Ave., oben. Berlangt: Gine gute Röchin, welche majchen und bugeln tann. 601 Dearborn Abe. Berlangt: Gine Haushälterin in einsachem Saus alt, gute Behandlung. 5254 Loomis Str., Town Berlangt: Gin beutiches Mabchen, 14-15 Jahre ift, um auf Rinder aufzubaffen und bei gweiter Areit gue belfen; mit Empfehlungen. Lohn \$1.50. B, ibenbott. Berlangt: Rinderlofe Berjon, Die ein heim wunicht, 35-50 alt, als haushalterin. Otto Bol- tersborif, 227 Ruih Str.

Stod.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.

Gefucht: Gin erfahrener beuticher Gartner fucht tetige Beichäftigung auf einer großen Farm. Frank Kanhup, 4821 Wentworth Abe. Gefucht: Ein Bader fucht Arbeit an Brod Sates; ein ftetiger Blat. Bu erfragen 619 L Gesucht: Gin Bader sucht einen ftetigen Plat an Gefucht: Gine zweite Sand an Brod und Cafei punicht Arbeit. 92 Cornell Str. ffame Bejucht: Ein junger Deutider möchte gerne bas Butder-Geichaft erlernen, auf Lohn wird nicht viel gesehen. Abreffe: G 19, Abendpoft. Gesucht: Junger Deutscher, gelernter Maschinen: bloffer, sucht Stellung irgend welcher Urt. Ubreffe ichloffer, fucht Gi @ 23, Abendpoft. Geincht: Junger Borgellan-Maler fucht Stelle. Abreffe: M 49, Abendpoft. Befucht: Junger Bader fucht Stellung unter be-icheidenen Unfpruchen. U 31, Abendpoft. find

Gejucht: Gin tüchtiger Cate-Bader, 1 3ahr in Chicago thatig, beuticher Conditor, wunicht Stellung. M48, Abendpoft. Befucht: Ein beutider Rodmader fucht Beidafti-gung. Offerten: E 31, Abenopoft. Befucht: Junger Mann, ber mit Pferben umgeben Bejucht: 3mei ftarte junge Manner, erft angeton men, juden irgend welche Beidaftigung. Gprienglifd. Bhilippfohn, 172 D. Ban Buren Str. Gefucht: Ein fleißiger junger Mann jucht Stelle als Bartenber ober Waiter, verftebt fein Geschäft. John Schullen, 29 G. Canal Str.

Gefucht: Gin erfahrener Lundtoch, fann auch Bar-tenben, icheut feine Arbeit, fucht Stellung. Abreffe G. 16, Abendboft. Referengen gur Stelle. Gesucht: Ein Cavallerift, tann reiten, fabren und Sausarbeit gut berrichten, sucht Stelle. Abreise II. 3., bei 3af. Toaroch, 487 28. 20. Str. Gefucht: Junge' wünicht Grocerb ju erlernen. Abreffe: 28 317, Abendpoft. Befucht: Junger Mann fucht irgend welche beffer Beidaftigung, arbeitet fur Boarb. Offerten G. 11, Abendhoft.

Stellungen fuchen: Frauen.

Saushalterin in einer fleinen Familie, fann aut naben. 1215 California Abe., Gde Milwa

Gejucht: Gine Frau in mittleren Jahren fucht an-ftanbige Stelle als Saushälterin. 3216 Auburn Abe., 33. Str., hinten, oben, am Sonntag borzuiprechen.

Stelle als Haushälterin bei einem Herrn ober zwe alten Leuten; es wird weniger auf Lohn als an eine leichte Stelle gesehen. Offerten G 2, Abendpost Befucht: Deutsches Madden, tann gut naben, icht Stelle. 195 19. Str.

Gefucht: Eine Frau, gute Röchin, sucht einen Mlat um Lunch ober im Restaurant zu sochen. 306S. Jefferson Str., 2 Treppen.

Gesucht: Aelteres beutiches Mabchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. No. 83 Va Salle Abe.

Gesucht: Eine anständige Frau im Alter von 45 Jahren wünscht einen Piatz als Haushälterin. 382 E. Rorth Ave., 1. Flat H.

Gesucht: Annee Se. 5, dornopoli.
Gesucht: Junge Frau mit 5 Monate altem Ana-ben such Plan als Saugamme ober Hausarbeit. 302 Sacramento Abe.
Gesucht: Alleinstehendes beutsches Mädden, um Gesucht: Alleinstehendes beutsches Mädden, um Kochen und jeder Arbeit selbständig, wünscht Stelle sir Hausdalf. Nachzusragen morgen 442 Narrabee Str., hinten, unten.

Sir., ginien, unten.

Gesucht: Ein Mädden, 15 Jahre alt, sucht Stelstung als Kindermädden oder als zweites Mädden.

Ser Sedovid Str.

Gesucht: Junges Mädden, welches auch näben fann, winsche Platz für Hausarbeit. Abesse: P. V., 17 Bissell Str.

Gefucht: Gin junges Mabchen, welches mafchen und ügeln tann, fucht Stelle. 322 Sedgwid Str., Ede

Gefucht: Krantens und Bochenbett: Bflegerin fucht weitere Beschäftigung, gute Empfehlungen. A. L. Mt., 353 Market Str.

Unterricht.

(Angeigen unter biefer Hubrit. 2 Cents bas Bort.) Englisch lefen, foreiben und fprechen in breifig Stunden lehrt herren und Damen ber erfahrene Sprachlehrer Moeller, 548 Larrabee Str. 15,18,22,25n Englisch lehrt in 20 Stunden ein erfahrener Lehrer, Lection 50 Cents, 2716 Babaib Abe., oben. jabido

Seirathögefuch. Ein alleinstehenber Bittwer, 60 Jahre alt, wünicht die Befanntichaft einer treuen, aufrichtigen Lebensgeschrin, um die 50er Jahre, Broteftant, ohne Andang, zu machen; gute Behandlung und gute Hehand jungfichert. Anr Solde, die es ehrtich meinen, mögen gest, abrestieren: Me 36, Abendpost.

Deitathsgesuch: Eine gebildete Bittive bon angenehmen Meubern und einas Bermögen, wundcht mit einem altrem Gerbent und ohne Ander Beiden ab werben, sweds Seireth, nur ernitaemeinte Gesiche bitte einzusenben unter MR. 39, Abenhoft.

Abendpoft.

Bu bermiethen und Board.

(Mageigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Unftanbiger Boarber, Derr ober Dame. Bu bermiethen: Frontzimmer an einen ober gwei herren, mit ober ohne Board. 741 G. Loomis Str., Babif.

Bu bermietben: 3mei anftanbige herren finden gu-tes heim im pribat bei einer Wittme, 632 BB. Su-perior Str. Bu bermiethen: Freundlich möblirtes Front- und Bett-Bimmer. 82 Barclan Str.

Bu vermiethen: 3wei freundliche, beigbare Zimmer für 33 den Monat an Allinois Ave., halber Blod mestlich von Salfteb Ert., für ruhige Leute. Ju erfragen 3111 Parnell Abe. Bu bermiethen: Subiches Frontgimmer für einen ober zwei herren 33 Gothe Str., Seiteneingang. Bu bermiethen: Gine fleine gefunde Bohnung bon imei 3immern, möblirt ober unmöblirt, recht billig. 219 Clybourn Abe., im Store. In bermiethen: 3mei belle, marme Bimmer mit Board, zwei ober bier herren. 495 R. Clarf Str.

Bu bermiethen: 4 Frontgimmer, \$10. 252 28.

Bu vermiethen: Feines großes Frontzimmer, feba-rater Eingang für einen over zwei Herren, billig. 198 B. BanBuren Str., 3. Stod. momifo

Bu bermiethen: Möblirtes, fleines, fowie ein gro-fes beigbares Frontgimmer. 395 BB. Randolph Str.

Berlangt: Boarbers, bei einer anftändigen jübifchen Frau (junge Leute). 302 Taylor Str. fia

Bu vermiethen: Gin guter Schuhftore, burch 3u-fall, beutiche Rachbarichaft. Bu erfragen 346 BB. Rorth Abe., Baderei.

Bu vermiethen: Barme Bimmer. 177 E. Chio

3u vermiethen: Möblirte Zimmer mit Deigung, Gas, eleftrischem Licht und allen neueren Ginrichtungen, ju ermäßigten Preisen in Fris Jacques Limits Hotel, No. 1722 Sberman Place, jwischen Orchard und R. Clarf Str.

Bu bermietben: Schönes, beigbares Frontzimmer, mit allen Bequemlichfeiten, für zwei Gerren, auch ur Chepaar. 343 Bells Str. 15nobw

Bu vermiethen: Gin Schlafgimmer, 75 Cents musentlich; Board \$3. Gutes weim. 64 Blue 3sland

3u bermiethen: 4-, 5-, 6- und 7-3immer-Flat's mit allen Berbefferungen. Bu erfragen bei 3. Dempfter, 521 B. Tapfor Str.

Bu miethen gesindt: Rubiger Berr sucht in israe-fitijder Privatfamilie ober alleinstehender Dame rein-lich möblirtes Bimmer mit Board. U. D. 298, Ubend-poft.

Junger anftändiger Runft-handwerter jucht mob-firtes Frontzimmer, ebent, mit Betäftigung, in gu-ter Bribatfantie, wo ein gutes heim geboten wird. Rorbfeite. B. 2. 50, Abendhoft.

Perfonliches. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

306n M. Bredt & Co., das befannte deutsche guweller-Geschäft, im Golumbus-Geschube, 103 State Etr., 6. Fiur, bezahlt Baar für aftes Golb und Diamonten: verfauft Ubren und Jumelen auf Ebich lages ab lung und macht alle Resparaturen zu Fabrifpressen. 19196m

Alle Freunde des Zitheripiels (herren und Da-men) find eingeladen, sich behufs Gründung eines Zither-Elubs, welcher sich die Pflege gediegener Zi-thermusst zur An-ade machen wird, am Dienstag, den 21.. Abends & Uhr, in Zieslers dalle, 632 K. Clark Str., einzusinden. Abolf Maurer.

Löbne, Noten, Kentbills und schlechte Schulben aller Art collectier. Keine Zadiung ohne Erfolg. B. Brady, County-Constadier, 76 5. Abe., Zimmer 8. Cifen bis 7 Uhr Abends, Sonntag Bormittags bis 10 Uhr. 14nolun Löbne, Roten, Miethe sowie alle Schulben col-lestiert. Leng & Whitford, Zimmer 65, 175 Dearborn Str.

Arbeitslohn wird prompt und gratis collectitt. 212

Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer mit Dam gung, mit ober ohne Board. 271 Dayton Str.

Berlangt: Roomers. 372 Roble Str.

Rerlangt: Mogrbers, 128 Cinhourn Abe.

Bu bermiethen: Möblirte Bimmer, billig. 152 BB. Ranbolph Str. Berlangt: Für Privatfamilie eine tuchtige beut: iche Rodin, feine Baiche. Abreffe: E 18, Abendpoft Bu vermiethen: 5 Frontzimmer \$8, auch Stallung. 10 Mofiat Str., nabe Western Ave., 2 Blod's von Milmaukee Ave. Berlangt: Matchen für gewöhnliche Sausarbeit achzufragen Mrs. Green, 2905 Wentworth Abe.

3u bermiethen: Möblirtes Zimmer mit Rochgeles genheiten für ein Ehepaar ober herrn. \$2 per Boche. 382 R. Chicago Abe. Berlangt: 3meite Rochin im Reftaurant. 265 G. Gin junger Mann fann Roft und Logis erhalten. 06 23. Chicago Abe. Stellungen fuden: Danner. Bu vermiethen: Parlor und Bettgimmer, nur \$2.50, mit Raffee. 297 Barrabee Str., hinten. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer, \$1.50 mit Raf-

Bu vermiethen: Bwei freundliche Zimmer an junge Sbeleute. 50 Fremont Str. Berlangt: Boarbers, \$3.75 mit Bafche. 372 BB. 3u bermiethen: Die feinften und billigften möblir ten Bimmer. 78 28. BanBuren Str. Bu vermiethen: 3wei freundliche möblirte Zimmer an zwei ober brei junge Leute, sebarater Eingang. 190 2B. Taplor Str., nahe Desplaines. Bu bermiethen: Gin reinlicher Berr finbet ein gu tes heim bei Leuten ohne Rinber. 178 Center Str. Bu vermiethen: 3mei ichone billige Flats, 5-6 Bimmer, jedes Flat \$15. 537 Sedgwid Str.

3n bermiethen: Front: und Schlafzimmer an 3w: anftändige junge Leute. Frau Berwittve, 2437 Went worth Abe. Berlangt: Boarbers. \$4 bie Boche. 3937 Bent Bu bermiethen: Barmes Zimmer, alle Bequemlich-feiten, mit ober ohne Board, Privatfamilie. 12 Germania Pl.

Bu bermiethen: Schones warmes Frontzimmer. 321 Carrabee Etr. Bu bermiethen: 4 Bimmer \$8. 11 Dobamt Gtr. Berlangt: Drei Boarders, gemuthliches Seim. 263 Barrabee Str. 3mei gute Madden tonnen gute Bimmer und Board erhalten bei alleinstehender Frau. 23 Clybourn Abe. Bu bermiethen: Barmes moblirtes Bimmer an ru-higen herrn. 365 Milmautee Abe.

Bu bermiethen: Schon möblirte Front: und Schlaf-immer, feparater Eingang. 736 Paulina Str., 2 Bu bermiethen: Möblirte Frontgimmer. 532 Bie-Bu bermiethen: Gin ober gwei möblirte Bimmer für leichte Saushaltung. 128 Bells Str. Ju bermiethen: Ein möblirtes Zimmer, geheigi und Benuthung bes Babezimmers, billig. Raifer 254 2B. Division Str.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Bejucht: Gine altere Frau fucht eine Stelle als Befucht: Bafche in's Saus. 373 Cheftnut Gtr.

Gefucht: Ein ftartes beutiches Mabden, bas alle Bausarbeit gut verftebt, fuch Stelle bei einer guten Famille. Abeeffe: Emma Wagner, 376 Fairview Abe., Maplewood, Ill. Gefucht: Gin Madden in gefegtem Alter fucht

Gesucht: Ein funges Mädchen sucht Stelle als zweistes Mädchen ober bei einzelnen Leuten auf der Siddeseite. Gest. Adr. Frau Joa Soh, 41 Alexander Ave. Besucht: Gin anftändiges Mabden, welches die Basche gut berfiebt, überbaubt mit allen Hausarbeiten bertraut ift und gute Zeugniffe aufweift, jucht Erellung bei guter Familie. M. B., 777 Schober Etr., parterre.

Befucht: Deutsche Röchin fucht Stellung ohne Baiche; gute Empfehlung. 501 Bieland Str. Gejucht: Junge Frau jucht Stelle als Saushalte-in. 3 23, Aberdpoft.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.) Bu miethen gesucht: Ein 16 bis 20 3immer: Saus, eingerichtet für möblirte Jimmer, nit Stallung. Abreffe an bie Expedition ber Abendpoft unter Ziffer E 26, mit Ungabe bes Preifes.

Gesucht: Bon anftändiger reinlicher beutschrt Witte mit zwei erbochjenen Rindern, fleine Bobnung gegen bausliche Arbeit. 2. M. 24, Abendvoft. Gejucht: Gin beutiches Fraulein fucht Stellung als Rafficerin in einem feinen Reftaurant ober Cafe. Offerten unter M. 8, Abendpoft. Bu miethen gesucht: Warmes Jimmer mit Früh-flid und Abenbeffen in beuticher Ramilie; wurde auch mit Jemand jusammen wohnen. Abreffe mit Breisangabe & 28, Abendpoft.

Gigel.

Geiucht: Teutiches Madden fucht Stellung gewöhne liche Sausarbeit in fleiner Familie. 790 BB. 21. Str., binten, unten.

Befucht: Ein nettes beutiches Madden wünicht Stelle füt zweite Arbeit in einer Privatfamilie. 206 gublon Abe.

Gejucht: Junge Frau jucht Arbeit wahrend bes ages ober bei Kranten, fann auch in einem Store itbelfen. 208 G. Erie Str. Gejucht: Ein junges beutsches Madden, fürzich eingewandert, fucht Stellung in fleiner Familie an ber Subseite. Zu erfragen 1525 45. Str., swifchen Laffin und Loomis Str.

Englischer Unteriot (auch Damen) in Klein-flassen, gründlich, ichnell; ebenso Buchbalten, Rech-nen u. i. w.; Lags und Abends. Anmeldungen zu neuen Klassen jehr erdeten. Krof. George Jenssen, Krincipal, appriister Lebrer, Wästige biesige ier-fahrung. Sambelsschule, 844 Milwautee Ave., Ede Division. Mäßige Preise.

Unterricht im Englischen für Damen und herren, 6 Stunden wöchentlich, §2 per Monat. Auch Buch: filtung, Oppewriting, u. i. w. Beite Lebrer, lleine Elassen, Tags und Bebends, Riffens Busines Col-lege, 467 Milwaufee Ave., Ede Chicago Ave., Be-ginnet jest.

Beirathogefuche. (Bebe Angelge unter biefer Rubrit toftet far et ein malige Ginichaltung einen Dollar.)

Serr Abolf Blume, Bader aus Steinberg, Brobing Sachien, wird ersucht, feine Abreffe unverzüglich an bie "Abendhoff" gelangen zu laffen, ober perionlich ber bergieben bie Uebersehungen und ichriftliche Arbeiten aller Art beutich und englisch, werben prompt und gufrieben-tellend angefertigt. 357 Qubjon Abe., nabe Center Str. Heirathsgesuch. Eine finderlose Wittve von 49 Jahren, gut und hanslich und von ebrenhaften baratter, winsicht auf diesem Wege einen Lebensseiten von 40 bis 60 Jahren mit Eigenthum; vill demeleben eine gute und liebevolle Pflegerin ein; nur ehrenhafte Anträge werden berücksichtigt. Iferten bitte unter A 44, Abendhoft. Mo ift herr Beter Ernfte, Schneider aus Lurem-gura? Gin Brief für ibn liegt bier bei ber Deutschen Bon heute ab bezahle ich feine Schulden mehr für meine Frau Dora Krause. Wilhelm H. Krause.

Der beliebtefte Tenorift Amerifas, Ferbinand Schues, in der Operette: "Die icone Galathe", am Conntag, ben 19. Robember, im Apollo-Theater. fj Ein altenbenter Aubril, 2 Cents bas Bort. Ein altenbehere Rubril, 2 Gents bas Bort. Gin die fich an einem guten Geschäft, mit einigen hunbert Dollars ju berheilison. Offerten G. 9, Abendpoft. Bilich-Cloats werben gereinigt, gefteaut, gefüttert und mobernifirt. 212 5. Galfteb Str. 19fette Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Conmer, Damen-Frifeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jalj

Befdaftsgelegenheiten.

Mageigen unter biefer Mubrit. 2 Gents bas Mort. Grocers aufgepaßt: Gucht 3br eine gute Beidaft. lage? Zicht der beitige Miebel? Zucht der Geich geger Zicht der beitige Miebel? Zucht der gaben Baarenvorrath? So icht Euch den prachtollen Groecepftore an, Mieithe mit bildhöhen Jimmern großem Askement nur \$30, derlange nur \$675, i weise an Zitt. Alfere Platz it erfter Aloffe in Beziedung, überzeugt Euch ichnell, großartige genheit ihr Dentiden. Ede Fullerfon und if Noc., nabe Cibbourn Abe. Cifen Sonntag Wor

Bu bertaufen: Für nur \$125, ein Delitateffenftore nebft Baderei mit Canby und Ciaarren ,mit einer iconen und minum babei, Miethe \$18, feine Rachbarichaft, Miethe bezahlt bis jum 3. Dezember. 772 Lincoln Abe.

Bu verkaufen: Billig, Logirhaus, monatlicher Pro-it \$100. Bu bertauschen gegen City-Aroperty, ein ch fein bezahlender Saloon. R. 1, 19 R. Clark Str. Bu verfaufen: Gin guter, gangbarer Saloon, bile-lig. Altes Geschäfte. 25 Clybourn Place, Ede South-fambi Bu faufen gesucht: Gine gutgebenbe Baderei. Abr. 6 25. Abendpoft.

Bu verlaufen: Sannben: 1783 R. Afhland Abe. fmi Bu berfaufen: Mild-Route, Confectionerp-Geschäft billig frantheitshalber. 14 Rubel Str. 18n, milla Bu vertaufen: Gin gut gebenber Delifateffen-, Bafern-, Mild- und Ciggarren-Store, ift wegen unf gabe bes Beigaftes billig. 288 Larrabee Etr. Bu bertaufen: Bufichmiebe und Wagengeichaft. Ra-Bu bertaufen: Ein gutes Delicateffen-Gefchaft und Baderei, mit Pferd und Wagen. 725 Lincoln Abe.

Bu vertaufen: Rrantheitshalber, ein altes gutgeben es Butchergeichaft 6154 Morgan Str. find See Endrigervan der Abgebing meinen gutgelegenen Grocerbe, Defloatesteit, Eander, Cigarrens und No-tion-Store, nabe großer Schule, Mierbe mit Rob-nung \$15. 144 N. Coffen Ave., Mitwaufes Abe., Car. Cifen Sonntag Morgen.

Muß iofort jum balben Areise bertauft werben: Dein Schul-, Cigarren-, Candbe und Spieljaden-Store, neben zwei Schulen, Miethe mit Abonnung flis. 133 20. Tinifon Str., nahe Milwaufee Abe., offen Sonntag Morgen. In verfruien: Ofene und Reparatur-Shop, 2 Jahre am Plage, jum Koftenpreise. Offerten R. 12, Abernhold:

Bu berfaufen: Guter Caloon mit großer Runds fcaft, billig wegen Rrantheit. 305 Armitage Abe. Bu bertaufen: Rachweislich gut gebender Saloon, berbniben mit zwei gut befehten Kallen, megen Al-leinstehens. Ginnige Gelegenheit für tüchtige Leute. Ausfunft ertheilt Leiunjoth, 1949 Milwauste Abe. Bu verfaufen: Gute Baderei, billig megen Rrant-eit, jaute Lage. 461 B. 12. Str.

311 verfaufen: Erfied Stellenvermittlungs Bureau in 665 R. Clarf Str. bat verichiebene gute Restaurants, Saloons und Groceries in better Lage billig und mit geringer Ungeblung. Sonntags öffen. In berfaufen: Billig, franfbeitebalber, Saloon, farmers Some. Rachgufragen Bader & Birt Brg. Muß vertauft werben: Bum Fortnehmen, für nur 300, billig für \$1000, gut eingerichteter Grocernflore, nit großem Wagrenborrafb und Aferd und Wagen, beilweife an Zeit, fommt jefort, offen Sonntag Bormittag. 215 Lincoln Ave.

Bormittag, 215 Lincoln uve, Bu verlaufen: Gin auter Saloon, wigen Krants-heit billig, 476 Milwaufee Ave., Ede Chicago Ave. frfa Bu berkaufen: Wegen Familiene Berhältniffen. Edfaloon mit zehn möblitren Zimmern, gute Limie Barrel Bier täglich. Zu erfragen bei WEbliw, 94 Cipbourn Abe. Bu bertaufen: Gin feiner Gd Caloon megen ringenden anderen Geschäften jehr billig. 700 G. Bu berfaufen: Eine Mild-Route, billig. 19 Blod Str., nabe Rorth Abe. ffa Bu bertaufen: Bortheilhaft, ein hubider, gut gestenber Saloon, Resaurant und Regelbabn. Gebe in anderes Geichaft. Offerten: C 27, Abendpost 17nlm Bu verfaufen: Saloon, tleiner, alter guter Blag, ilig. Geichäftsaufgabe. 1478 Milmaufee Ave. — a Ju verfaufen: Unter günftigen Bedingungen, meb-rere gute Ed-Saloons. Würden bieselben auch gegen Lotten oder andere gute Sicherheit austauichen. Jeretragen bei O'Donnell & Duer Bavarian Bewing Co., 40. und Wallace Str. 400bw

So., 40. und Mallace Str. 4mobio In werfanfen: 3m Geschäftswiertel ber Stadt, einer ber besten Salsons mit lebbastem Berscher, tausdom benielben event, gegen 1. Klasse Grundbesig. O'Done nell & Duer Bavarian Brewing Co., Ede 40. and Wallace Str. Rauf= und Berfaufe=Mngebote.

Berlaugt: Beihnachtsartitel jum Berlauf au Tommiffion. 246 B. Chicago Abe., Schirmgefchaft Bu faufen gefucht: Schone Mastengarberobe, na nentlich Damengarberobe. 3425 G. State Str., in Bu faufen gefucht: Gin ca. 12 Guß Lunchcounter fur Saloon: 157 Milwaufee Abe.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cente Das Abort.

Bu vertaufen: Cehr billig, guter Store-Ofen. 95 Mohant Str. Ju verkaufen: Ein Wirgenmesser, 4. schneidig, ein Schleiffein, eine Stobfmajdine, eine Gewürzmühle und Gewürz, eine vierbundert Pfund:Wage, Alles neu, eine Lot Sommerwurft. 40 Bedder Str.

Bu vertaufen: Rahmajdine, Rochs und Parlor: Ofen. 295 Gedamid Etr. Bu verfaufen: Auf monatliche Abzahlung, ober gu vertaufchen, auf Lotten, Roblentvagen und Koblen-filten, Grorefwagen, Wered und Geschien, muß berfaufen, babe feinen Gebrauch bafür. 747 S. halfted Str., Ede 19. Etr. Sehr billig: Bollftändige Grocerp-Einrichtung. 190 Enter Str., 1. Hat. Hier: Feines Set Saloon-Fixtures, Saloon-Cien, eteganter Booftijde, \$110, bringt Geld mit, muy ber-faufen. 108 BB. Adams Str. frja Alfte und neue Saloone, Stores und Offices Eins eidtungen, Walle Cafes, Schaufaften, Labentijde, Shebing und Grocern-Bins, Eishehaften. 289 E. Rorth Abe. Union Store Fixture Co. 22agli

320 failen quie, neue "Digb-Arme-Rahmalchie mit flint Schublaven: flint Jahre Garantie. Domeftie \$25, Reis Some \$25. Singer \$10, Wheeler & William \$10, Chividge \$15. White \$15. Domeftie Office, 216 S. Galled Ser. Abends offen. him Anderschaft if is 5 Jahre, Reis Som \$10 bis 335. 246 S. halfted Ser., Ede Congress. B. Goutebeniee.

Mobel, Sausgeräthe 2c. (Angelgen unter blejer Anbril, 2 Cents bas Wort.) Angeigen unter dieser Aubrit, 2 Gents das Mort.)

Alexanders Gebeimvoll; 2 Gent gentur, 181 M. Madiojon Str., Ede dassted Str., Jimmer 21, deingt irgend eiwas in Ersabrung auf privatem Wege, 4. B. jucht Berichvungene, Sattinnen oder Berlobte. Ale ungluditiden Edes fands falle von Liebfahl, Rauberei und Schwinkere Made Alle Valle von Liebfahl, Rauberei und Schwinkele unterluch und beiweise gesammelt. Auch alle Falle von Liebfahl, Rauberei und Schwinkele unterluch und die Schuldigen zur Achenichaft gezogen. Wollen Sei ergendwo Erdhafts-Aufreiche gesam Vergent der die der die der die Vergent der der die Vergent der di Muselgen unter dieie Andeil. 2 Cents das Bort.

Mean Ihr End ein Dein zu gründen wünsich, werde
ich End drei, vier oder iechs Jimmer für die Hälte
des Preises näbliten, als Euch irgend fonstwo
berechnet würde; oder wenn Ihr ein großes Hause
ausftatten wollt, werde ich Euch id dehandeln, das es End leid thun wird, nicht feilhre ichen zu mit gesonmen zu sein. Ich dabe Upright-Bianos und Orgeln,
die ich zu weniger als zum balben Breise verfaufen
ziell. Schneizet dies gestölligt aus und erinnert End
an S Richardson, 134 C. Madlion Str., Jimmer
3 und 4.

In verfausen: Wegen Abrelie, neue Möbel, billig,
und zwei Jimmer zu vermiethen. 48 Fremont Str. Bu verfaufen: 3wei große Spiegel. 799 Elfgrobe Abe., oben.

Abe., oben.
Bu bertaufen: Rener Barlor-Ofen und Bett, bil-lig. 700 R. Part Ave.
Seht: Schönes, beinahe neues Parlor Set, 6 Stud \$12. Andrews Folbingbett \$10, wunderschöne Brilf-feler Teppiche. 106 B. Abams Str. Bu bertaufen: Ein guter Beigofen, 526 Albanh Abe.

Schule für Zufch neiden und Aleider machen den ben frau Diga Goldzier, 1909 R. Clark Str. Schmalige Leiterin der berühmteften Schrittzeichensichule in Wien. Damen, welche ihren Geschand aussiliben und sich französischen "Thie" aneignen wollen, bringen sich ihre Apile und jertigen sich ihre Apile ihre Kleider im Danie berftellen wollen, erhalten die ihre Kleider im Danie berftellen wollen, erhalten die ihre Kleider im Danie berftellen wollen, erhalten die ieben augezichtitten und ausprobirt, was eine große Ersparnis ift. Schillerinnen können täglich eintreten. Pianos, mufifalifche Infirumente. Mingeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Wort. 3100 Caib. 89 Schiller Str., nabe Sedgwid. Rur \$40 für ein foones Rojewood "Anauer" Equare Piano, bei Aug. Grot, 636 Bells Str. bija

Mergtliches.

Bahne frei ausgezogen! Rleine Soblungen mit Gold ober Silber frei gefüllt. Beftes Gebig bon \$3-\$10. Barben City Dental Barfors, 56 5. Abe., Gde Randolph Str.

Dr. Dathawab & Co., leitende Specialisten in Rannere, grauene, gebeimen, gaute, Blute und nerbojenkranfbeiten. Congulation frei Redicionn ge-liefert. 70 DarbornStr. Stunden: 9-Morg. dis 9 Ab. Sountags 10-4 the. Dartid gelproden. Lefet unf. re croßeUngeige in nächkerAusgabe der Abdb. Zojidbili

Frauenfraufbeiten erfolgreich behandelt. Splatrige Erfohrung. Dr. Wojch, Jimmer 20. 118 Abams Ert. Get von Clarf. Eprechtunden von 1 bis 4. Sonntags von I bis 2. Prechtunden von 2011bis Gefchlechts., Saut., Blut., Rierens und Unterleibs. Krantbeiten ficher. ichnell und bauernd geheilt. Dr. Ehlers, 112 Bells Str., vabe Chie. 21fabe 450 Beloby ung für jeden izall von Sautkrant beit, grannliefen Ausenstern, Ausschlaumd Sämor-koblen, den Auflichers Sermitz. Salbe nicht heift, 50c die Schachtel Ropp & Sons, 120 Randold Str.

Berfchiedenes, unter biefer Aubrif. 2 Cents bas Bort.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Etabtlorten für \$5-\$10

"The Columbia Improvement Co." besit 60,000
Acres besten Landes in Central Mistonsia und dat an der Krenzung der Chicago undNortboestern: Gisen-bahn und des Fall Kivers die neue Stadt Golumbia angelegt. Um diestlie ihnell cusubaum und da-durch den Petrib des angrengenden Landes zu erz böben, werden wir auf furze Zeit Baustellen in der Nähe des Bahnboses für So. Ald und kild verkaufen. — Bollständiger Kaussonraft und Besigtiel direkt von der Regierung – iofort ausgeliefert. Aine Steuern köhrend der ersten der Jahre. Zehr Lat-saufer dat die Gelegenheit, 1860 Acres Land bossensteil m erhalten.

Die Columbia 3 mprobement & o.,

Ju verkaufen: Be' & Maber, 220, E. North Abe.: Larrabee Sir., Shod. Briddaus, permiethet ju \$1200 das Jahr. Breis. 2150 2-födfiges Poljhaus. 2150 Cottage. Evider. und Keller. 1500 Deidäftsäde, 50 bei 125, 2300 24-Jimmer-Poljhaus, nah Korth Abe. 4500

Nors und Actoreffette. And Bauftellen nabe hims bolt Bart und Ehefenter 300 und aufwortest nur \$50 baar, Reit \$10 per Monat. Sprecht vor sier vertex Auskunft.

Au verlaufen: Spezial-Bargain, verbesseres Eigensthum an Nordicite, hilbidie Lotten, 72 kub dront, nur \$100, \$25 baar, kit \$15 ver Monat, and blidsche Keißenz-Lot, nur \$400, macdamititer Errafen, Abjugscanal und Masser, nahe Errafene und Gijendahuen, nur \$15 baar, Reit auf leicher monatische Abjuglungen, jabloar in 5 Jahren, Abstrafer elister hie eigen Abjuga Bahung Massutpagen hie Jahr hen, Abşuşscanal und Maffer, nahe Strähen und Grienbahren, nur \$15 baar, Reft auf leichte monat-liche Abşablungen, zohlbar in 5 Jahren, Abstrafte geliefert bei erster Jahlung. Rachzustagen bei John Deinn, 710 Belmont übe.

Bu bertaufen: Dug biefe Boche bertauft werden neues ausgezeichnet gebautes 5 Jimmer Attie Bafement wants und große vor, Preis Alsog, Paaranzablung und monatliche Abhablungen, Werth in Edicago. Sprecht vor, ausgenommen, Agas, Silvoeft. vor Redie We. und 38. Err, St cabe Abe. Car ninnnt Euch auf gehflasterter, S bis vor die Ihit.

3u taufen gefucht: Lot und Gottage, Südweftlett tann nur fieine Angabtung machen. Abreffe Roerd 98 BB. 13. Str. ft

gen fleine Anzahlung und leichte Bedingungen ein Aftödiges Beickous mit Basement. T. E. Eigenthümer, 2955 Emerald Ave. Bu verfaufen: 3weiftödiges Saus mit Lot, South port Ane., \$2000; Lot an Afbland Ave., \$1275; Lo nade Lincoln Ave., \$775. Charles L. Rafoth, Afb land und Roble Ave.

Bu bertaufden: Gin Saus und einige Lotten un meit von Chicago gegen einen erster Rlaffe Saloon. Abreffe & 40, Abendpoft. Bu bertaufchen: Bipei Lotten in einer Borftabt boi Abendpost. jabld: Ju versaufen: Lot in Abondase, nade Belmsnt Abe., \$400 Cash, werth \$600, benöttige Geld. Adr. M 27, Abendpost.

R 27, Abendpojt. Zu berkaufen: Der größte Bargain je offerirt dweißödiaes Frame=Haus mit Brid=Bajement a Aveistödiges France-Haus mit Brid-Bajement an Burling Str. \$2800 baar, Werth ber Lot \$2500. A. Bullinger, 1792 Hohne Ave. Bu berfanfen: Biffig, 41 Ader-farm, 18 Buidel ausgest, mit Wobmbaus und Scheune, mit sammt-lichem Anvenfartum. Bieb und Getreibe, Preis \$1100, 1½ Meile von Station. Auch habe ich größere far-men zu verfaufen. Raberes durch J. C. Behm. far-mer, Agnew, Mich.

Ju faufen gesucht: Suche ein billiges Saus unt tot auf ber Stofeite, babe zwei ichnibenlofe Cot-en in Morton Kark, werth \$1000 und etwas Task ir Mngablung, Abreffe 5343 Emerato Ave., Kochas nolosti. Ju berfaufen: Eine 100 Acres Farm bei Wanata. Jud., dabon 10 Acres Hofz, 12 Acres Grasland, de Obstbanne aller Art, gutes Saus und Scheune, sämmtliche Farmgerähe, Wieh und Rferde. Diefarm befinder sich im besten Justaube, Preis \$4000. Theo-dor Werner, Wanatah, Ind.

Raufe und Berfaufe bebaute und unbebaute inde in jeber Preislage. R. Schroedter 560

werth, wendet Euch an Louis Genry, 401 Tace Geld.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Welb zu berleiben bas abet.

auf Möbel, Pianos, Pferde, Bagen u. f. w.
Kleine Anielben Bagen u. f. w.
Kleine Anielben über abgen bei Bir nebmen Ihnen bie Möbel nicht weg, wenn whe
kliebe machen, fondern läffen bielelben in Ibrews
Beiße
Wiffe.

Wir haben bas
größte bentiche Geschäft
in der State

in der Stadt. Alle guten, ehrlichen Deutschen kommt zu uns, tiger Geld borgen vollt. Ihr vordet es zu Er Bortbeil finden, bei mit vorzuiprechen, ede Ihr andert. Die sicherfe und zuverlässische bandlung zugesichert.

9. B. French,

128 La Salle Str., Zimmer

Tibelith Mortgage Boan Co. Incorporirt.

94 Bafbington Str., erfter Flut, swifden Clarf und Dearborn, ober: 851 63. Str., Englewoob. Bünjcht Ibr \$100 bis \$500 au borgen? — Die Commercial Loan & Truft Co.", incorporiet, bon Bhiladelphia, bar ein Spitent zum Bwede bon Darleben an berantwortliche Personnen eingeführt, argen innerbalb des Bereiches eines Ieder beführlichen wöchents. Höhadbungen. Biele der in den Daubereinen bestehenben seinrichtungen sind in unser Spiten aufgenommen. Um sich ein Darleben von \$100 bis \$500 au berichaffen, hat der Borger einsach \$2 bis \$10 per Woche zu zahlen. Das Spiten wird Euch erflärt, wen in Bereich eine Bortbeite bereden schwell eren in beroen, wenn Ibr bortprecht Jimmer 612—13—14, Rt. \$5

wenn 3hr boriprecht 3immer 612-13-14, Rr. Dearborn Str. 27

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel ze. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Sofort, ein gut erhaltenes Carriage, Baar junge Aferde, Geichirr u. f. w., halber Breis. 3. Iplfowsti, 610 Roble Str. 17nolw Bu verfaufen: Gutes ichmeres Pferd, Gefchirr unt Buggn, billig. 700 R. Bart Abe. Bu verfaufen: Billig, ein neuer Mildwagen, Pjerd, Geichirt, Rannen u. f. w. 1234 Congreß Str. Ju verfaufen: Ein zuberlässiges Pferd, gut für Luggb ober leichten Magen, billig. Nachzufragen Sonntag Worgen 521 Burling Str., nabe Fullerton

Bu berkaufen: Ein 5 Jahre altes Pferd, 1400 Bfb., ober zu vertauschen gegen ein gutes leichtes. 913 School Str. Bu bertaufen: Gin gutes Arbeitspferd. \$15. 197 Mohamt Str. Bu berfaufen: Billig, ein neuerMilchwagen, Bferd, Geidire. Rannen u. i. w. 1234 Congreß Str.
Bu berfaufen: 3wei gute Pferde, billig, Eigenthimer tobt. 527 R. Paulina Str.

Bu berfaufen: Gin gutes Pferb. 91 Bells Str. Spottbillig: Gin gutes Deliberh-Bferb. 272 Biffell \$35 taufen ein gutes Pferd, gut gu irgend einem Gebraud. 190 Center Str., 1. Flat. Muß perfoulen: Sportbillig, ein neuer Topwogen. 190 Genter Str., I. Flat. 31 verfaufen: Feines beinabe neues Top Buggb, gutes Bon und Geichier, tein Gebrauch bofür, ver-faufe auch einzeln. 272 Biffell Str.

Bu verfaufen: Starke Erpresmagen, awei Tonnen fragent, ober gu vertaufden für ein leichteres. Deder 728 19. Str., nahe Boob Str. Bu berfanfen: Grober ichmarger Reufundlander. 460 Southport Abe.

Bu verlaufen: Junge Sunde, Bollblut-Reufund-inder. 163 Outerto Str., 1. Flat. undoja An verfaufen: Feine Singobgel und hrechende Ka-pagelen, eine große Ausmahl in feinen Tauben, baupts scholich weiße Lumblers, die besten im Land. James per Birdfiore. 342 Elphourn Abe.

Seeben erbalten: Gins nene Lot Harzer Canarien-Bögel im nornhaftiden Gefange; ferner: Judime'b-den, Sithelisen, Lerden, Kapbageten, Affen, Her-rits, feine Tanden, Gelbride, Kauarien und pus-Musimobi aller Sorten Kaftae, importirter Samen, Bogel-Kedizin; alles zu blügfen Preifen, 104 Line Island Ape. Sonniags affen.

Man brancht fein

DYNAMIT am ben Schmut los gu merben.

> Jedermann gebraucht

Man SAPOLIO.

Bahnarzte zum Reinigen falicher Bahne. Chirurgen gum Boliren ihrer Juftrumente. Buderbader gum Scheuern ihrer Bfannen. Sandwerfer jum Blanknachen ihres Berfzeugs. Maschinisten jum Bugen von Maschinentheilen. Pfarrer zur Renovirung alter Kapellen. Rüfter zum Reinigen von Grabsteinen. Rnedite an Bferbegeichirren und weifen Bferben Sausmädchen jum Scheuern der Marmorboden. Anstreicher jum Glattmachen der Bande. Rünftler gur Reinigung ihrer Baletten. Röchinnen zum Reinmachen von Rüchen-"Sints"

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

**Castoria empfehle ich, weil es ein ntes Mittel für Kinder ist und besser als lie anderen, die ich kerne."

H. A. ARCHER, M. D.,

111 So. Oxford St., Brookija, N. Y.

**Castoria kurirt Kolik, Verstopfung, Mugensäure, Dlarrhoe, Aufstossen, Tödtet Wirmer, verleiht Schlaf und befördet Verfauurg.

Ohne schädliche Arzneistoffe.

erhöhet die Dusteifraft und erfüllt die Abern mi

reichem, gefundem Blut. Gur bi ichmachliche Lugend

ein Starfungs., für bas Alter ein Bergungung 3-Mittel.

Gefundheit,

Berfucht's, und bie höchften Glüdsguter find Guer.

Braft und

Schonheit.

ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ave.

WORLD'S MEDICAL

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Di Merite biefer Anftalt find erfahrene beutiche Gpe-

Di Aerste biefer Anstalf sind erfahrene benische Spesialisten und betrochten es als ihre Ehre. the leibenden Mitmenichen is ichnell als möglich von ihren Gedrechten und beilen. Die heten grundlich, unter Geranite, alle geheimen Kransteneber Männer, Franzensleiben und Wentstenebischungen ohne Overation, alte offene Geschwäre und Wunden, Kinscherfraß ze., Nüchgraf: Vertriummungen, höcher, Brüchge und verwachfene Cieder. Bedallung, in. Wedrzieher unr

drei Dollars

Bir bernetfen Gie auf 5000 Patienten.
Keine Operation.
Keine Abhaltung vom Geschaft Symanstelle Referens.
GLOBE NATIONAL BANK.

Schriftliche Garantie Brüche aller Art bei beiben Geichlechtern boliftandig au heilen, ohne Anwendung bed Meifers gang gleich, wie alt ber Bruch ift. Unterfudung frei. EW Gendet um Circulate.

THE O. E. MILLER CO.,

Shenfalls auf ber Meltausstellung im Somoobathie Sauptquartier gerade weftlich bom Frauen "aube.

der neueste und deste elek-trische Säurtel, Leidbün-den, etastitäle Sirimpse für Krampladern. Geradedat-zer sir Ausder und Ertvach-eine. Ariche und alle Ju-frumente sin Verkrüdbelingen des menschichen Abr-verk, ur reichbaltigster Kuswahl dei dikigsten Ereifen stelb dorrätdig deim Fadrisanten

Dr. Rob't. Wolfertz. 56 Rifth Mue.,

Das größte und einzige beutide Gefcatt biefer art in Chicago. — Conntags offen bis 12 Ubr Mittags.

Brüche geheilt!

Das verbesserte elastische Bruckband ist das einzige, welches Tag und Ra i mit Begnemischkeit geltragen werd, indem es den Bruch auch der her fraktsen Körver-bewogung gurücklött und jeden Bruch deilt. Catalog auf Verlaugen frei zugesandt.

Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Die besten und billigften Bruch: bander fauft man beim Fabri-fautten Offfo KALTEICH, gimmer 1, 133 Clark Str., Ede Mabison.

Borsch 103 Detitus, E. Adams ST.

Genaue Unterfugung von Augen und Aupoffung bon Glafern für alle Rangel ber Cebtraft. Confutirt und bezüglich Eurer Augen.

heilt ficher alle Angens und Ohrens Beiben nach neuer ichmerziofer Methode. — Runflinde Augen und Gläfer verbagt.

ungen und Släfer verdaßt.
S ver ch fi un d en : 1 100 Masonie Zembla, von 10 bis 3 Uhr.—Wohnung, 642 Lincoln Ave., 2 bis 9 Uhr Vormittags, 5 bis 7 Uhr Abends.— Con-latiation frei.

L. MANASSE, Optiler,

Madison St. Special of Gebæude.

Angengläsern und Brillen,

Opern- und Touristengläiern, Microscopen, Telescapen, Barometern, Zeicheninstrumenten, Arbark ic. 1868—THE OLD RELIABLE—1898

3mporteur und Fabrifant bon -bib

BORSCH, 103 Adams Str.,

Dr. H. EHRLICH,

Mugen- und Ohren-Urst.

Brudbander!

Rein Geld bis curirt.

Allein echt ju haben in

Lefet Unweisung.

NIN REPORTED REPORTED IN Berlorene Mannestraft!

Berlorene Mannestraft lessen der Angerchfünden!
Folgen der Angerchfünden!
nach einem neuten und einzig sicheren Beite fahren, ohne Berufsibung, gründlich und danernd zu beilen, zeigt der "KeitzungerMinten." Erwante, elebt dier inngerMinten. Bernie, leicht dier inngermdere Fälle von Geschiechte frankeiten welche an veralteie, anscheinend unheilbare Fälle von Geschiechte frankeiten leiben, sowie solche, von gewissenden Dundfalbern Geitausche, sollen es nicht verkaumen, das vortrefflich deutliche Much zu lesen der in furze zeit die Gefundheit nucht Arbeinsäglich wieder ertangten. Das Buch, 26. Auf. 260 Setten mit de lehrreichen Bilbern, wird gegen Einselnung von 25 Ere. Gefunsten, wohl verflegelt, sei verfandt. Arbeifire:

DEUTSCHES HEIL INSTITUT,
No. 11 Clinton Mace, New York, N. X.

Der "Rettungs-Anker" ift auch ju haben in Chicaga, 3II., ber herm. Schimpify, 282 North Abe.

Ein dankbarer Patient.

Gin reicher Raufmann in Rem Bort, ber feinen Ramen nicht genannt haben will, entpuppt fich als Wohlthater ber leibenben Menfdheit.

Er fdreibt : Beebrte herreu!

Dechytre Berreut Daid, wie Sie wiffen, meine vollständige Geneiung von ichwerem Leiden einem in Ihren Argenei-Bide angegebeien Gelintitel vervoute, so glaube ich meine Dantbarteit am besten badurch beweisen zu tonnen, indem ich Sie erstuge für einlege eine Ghed 5,000 davon gratis zu verheiten, damit auch der ärinste Kranse beitung sinden möge. Onderdtwogsne Sochachtungsvoll

3hr bantbarer 92. 92. N. B. Das Buch enthält Rezepte, die in jeder Apothete gemacht werden tonnen und wird nach Empfang bon zwei Briefmarten für Berpadung und Porto frei jugejandt von der Private Chinic Diepensarr, 23 Weft 11. Str., New York, N. D. Set "Jugensfreund" ift auch in der Buchhandtung von Feinz Schmidt. No. 202 Militaufte Ave., Chicaco. All., au haben.

Gifenbahn-Fahrplane.

Minois Central: Gifenbahn.	
alle burchfahrenben Büge verlaffen ben Gentr	al-Bahu
hof. 12. Str. und Barf Mow. Die 31	ige nac
bem Guben fonnen ebenfalls an ber 22.	otr.=, 39
Str Onde Bart. und Quorid & frair.	11. GIT.
Station beftiegen merben. St.bt Tulet D	ffice: 19
Clarf Str. Bitge Abfahrt	Mutuni
Chicago, Waco & Teras 3.00 B	1 7.212
Chicago & Rem Orleans Bimited 2.00 92	4.59
Chicago & Dlemphis 2.00 98	1 4.25 9
Ch. & Ct. Louis Diamond Special. 9.00 9}	
pringfield & Decatur 9.00 9	8,10 2
	112.20 %
Carro & St. Louis 8.40 93	4.35 2
Chringo & Remorleans Expres 7.45 92	7.20 %
Ranfafee & Local Boinis 4.10 92	10.25 %
Rantafee. Champaign. & Blooming.	
ton Paffagier ug 5.00 92	1 9.50 2
Rockford, Dubuque, Siour City &	110.00 2
Sionr Falls Schnellzug 5.00 92	7.00 2
Rodford, Dubuque & Siour City a11.35 % Rectiord Paffagierzug	10.30 2
Rocford, Freeport & Subuque \$ 1.55 R	# 1 15 9
Rocford & Freebort Expres * 8.30 V	
Dubuque & Rocfford Expreg	* 7.30 9
aSamitag Racht nur bis Dubuque. (Täglid	o. "Tăa
lich, ausgenommen Conntags.	

Burlington:Linic.	
Chicago- Burlington- und Quincy-Gijenbahn	
Offices: 211 Clart Str. und Union Paffag bof. Canal und Abams Str.	ter-Balin
Biige Abfahrt	Mnfunf
Salesburg und Streator + 8.30 23	+ 6.25 9
Rocford and Forreston + 8.30 B	+ 7.35 9
Bocal-Bunfte, Illinois u. Jowa *11.20 B	* 2.40 9
Denber und Can Francisco *12.45 92	* 8.20 % +10.35 %
Rodelle und Rockford + 4.30 % Rock Falls und Sterling + 4.30 %	110.35 2
Omaba, Council Bluffs, Denber * 5.50 %	* 8.20 %
Deadwood und bie Black Bills * 5.50 92	* 8.20 2
Ranfas City, St. Joseph u. Atdinfon* 6.10 92	*10.15 2
Cannibal, Galbefton & Teras* 6.10 92	*10.15 2
Ct. Baul und Minneapolis 6.15 92	* 9.00 2
Streator und Mendota * 6.15 9t	* 9.00 T
St. Bauf und Minneavolis \$ 9.30 Ranfas City. St. Joseph u. Atchinfon*10.30 N	* 6.25 2
Omaha, Lincoln und Denver *11.00 92	€ 6.45 2
·Taglio. +Täglich, ausgenommen Connta	

Baltimore & Chiv.
Bahnhöfe: Grand Gentral Paffagier-Station; Stable
Reine extra Fahrreite verlangt auf
ben B. & D. Etmited Jügen.
Pacin John Majdrington Beltibuled Limited.
Bein Yorf und Washington Beltibuled Limited.
Bein Yorf. Washington. Buttsburg.
und Wheelung Bestidented Limited.
Soft Washington.
Buttsburg.
B Baltimore & Obio.



Chicago & Gaftern 3llinois:Gifenbahn

CHIPAGE & ALTUN-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Massissin and Adams Sts.

Ticket Office, 196 South Clark Street.

Daily, 4 Daily exceps Sunday.

Pacific Vestibuled Express.

Pacific Vestibuled Express.

Pacific Vestibuled Express.

Express.

1.39 PM 6 90 AM

Kansas City, Colorado & Usah Express.

1.39 PM 6 90 AM

St. Louis Talace Express.

1.39 PM 7 40 AM

By Colorado & Usah Express.

1.39 PM 7 40 AM

By Colorado & Usah Express.

1.39 PM 7 40 AM

By Colorado & Usah Express.

1.39 PM 7 40 AM

By Colorado & Usah Express.

1.30 PM 9 PM 7 40 AM

By Colorado & Usah Express.

1.30 PM 9 PM 7 40 AM

Joliet & Dwight Accommodation.

5 00 PM 9 30 AM

MONON ROUTE

MENON ROUTE

MENON

Bisconfin Central-Binien. Abfahrt Anfunft

OPTICAL INSTITUTE Opern-WATRY ST. Gläser, Soldene Briffen, Angengfafer und "Actien, Lorquetten, buibbl Laterna Magicas und Bilder-Mikroskopen otc. Wrögte Auswahl.—Blügfte Breite.

Mann von Bedeutung.

Bon Anthonn Sope.

(Fortsetzung.) Uns wieder ber Befprechung ber Mit=

tel und Wege zuwendend, verabredeten wir eine Urt, wie wir und im Falle ber Roth während der nächsten brei Tage auch ohne perfonliches Busammentref fen berftanbigen tonnten. Meine Stellung als Mittelpuntt bes finanziellen Geschäfts in Whittingham machte bas leicht. Das Hin= und Hergehen bon Bantboten wurde fein Muffehen erregen, und bie etwaigen Mittheilungen tonnten fo abgefaßt werben, baß fie für ben Uneingeweihten unberftandlich blieben. Wir tamen ferner babin überein, bag beim geringften Ungei= chen bon Gefahr, bas einer bon uns breien entbedte, Diefer ben beiben an= bern fofort Warnung zugehen laffen follte. Dann wollten wir uns auf bem But bes Dberften, bas etwa fieben Meilen bon ber Stabt entfernt lag, treffen, benn bon bort aus war in einem folden beflagenswerthen Falle Die Flucht leichter.

"Und nun," fagte ber Dberft, "wenn Martin bie Dollars herausruden will,

find wir, glaube ich, fertig." 3ch hatte bie genntaufend Dollars mitgebracht, holte fie herbor und legte fie auf ben Tifch, fie mit liebender hand bedeckend.

"Berftehen Gie auch vollftändig meine Lage, Oberft?" fragte ich. "Die gange Gefchichte ift für mich nichts werth, wenn ich nicht minbeftens breihundertzwanzigtaufend Dollars erhalte, um bas Capital gurudgugahlen, bie Binfen gu beden und ber Bant eine andere fleine Schuld zu erstatten. Wenn ich bas thue, werden mir gerade fünftaufend Dollars übrig bleiben, ge= wiß teine übertriebene Belohnung. Wenn ich biefe Summe nicht erhalte, bin ich ein Spigbube, Revolution ober nicht."

"Wenn fein Gelb bort ift, - ma= chen tann ich teins," fagte er, aber ohne feine gewöhnliche Barfcheit. "Aber wir find bamit einverftanden. Bis zu ber von Ihnen genannten Sum= me follen Gie bas Borrecht auf alles haben, was wir finden. Es wird 36= nen unangerührt ausgehanbigt werben. Die Signorina und ich nehmen ben Reft. Davon beanfpruchen Gie boch

nicht auch noch einen Theil, wie?" "Nein," entgegnete ich. "Ich begnüge mich mit bem Borgugsrecht. Wenn bas Gelb im Golbenen Saus gefunden wird, ift's mein. Wenn nicht, wird mir bie neue Regierung Diefe Gumme ausgah-Ien: mit bem Reft ber Schuld tann fie

machen, was fie Luft hat." Mit biefen Worten ichob ich bas

Geld bem Dberft gu. "Ich banke, bie neue Regierung wird fehr rudfichtsvoll gegen die Obligationenbesiger verfahren," verfette ber Oberft, als er es tichernb einftedte. "Jedenfalls find Ihre Bebingungen angenommen, nicht wahr, Signorina?"

"Ungenommen," entgegnete "Und ich betomme ben Landfit?" "Ungenommen," fagte ich. "Und ber Oberft wird Brafibent und erhalt bas Geheilt, Bezaffung Golbene Saus, mit allem, was barin

"Angenommen! Angenommen! An genommen!" fang bie Gignorina, "und nun ift's genug mit ben Gefchäften. Es ift schon febr fpat für mich, um biefe Beit burfte ich feinen Berrenbefuch mehr haben. Roch ein Toaff, und bann gute Racht! Auf eine er olgreiche Revolution! Den wollen wir in blut-

rothem Wein trinten." Da außer frangoftichem Rothwein fein anderer porbanden war, und bie fer um brei Uhr Morgens etwas gu fcmer in ben Magen fällt, tranfen wir frangofischen Coanac. 3ch hatte mich erhoben, um ju gehen, als mir ploglich noch ein Gebante tam.

"Bum Donnerwetter! Mo ift John nh Carr? Boren Gie, Dberft, wie betrunten war er benn geftern Mbenb? Meinen Gie, bag er fich entfinnt, was er Ihnen ergahlt hat?"

"Ja," fagte ber Dberft; "bas wirb er vermuthlich jest thun. Als ich ihn beute Morgen verließ, that er es noch nicht.

"Wirb er bem Brafibenten beichten? Wenn er bas thut, wird ber alte Mann ein unangenehm icharfes Auge auf Sie haben. Er weiß, daß Gie ihm nicht

grun find." "Nun, bis jest hat er ben Brafiben ten noch nicht gefeben. Er follte Die Racht über in meinem Saus bleiben. Diesen Morgen hatte er einen riefi= gen Rater, und ich habe ben Dottor überrebet, ihm einen Schlaftrunt gu geben. Ich wollte ihn ftill machen, um Beit zu gewinnen, mir alles ruhig gu überlegen. Daß er Geftanbniffe machen wurde, glaube ich nicht. Der Prafibent würde ichon über ihn herfallen; aber es fonnte boch immerbin fein, und es mare beffer, wenn fie nicht gufammen-

trafen." "Es gibt noch jemand, ben er nicht treffen burfte," fagte hier die Gig=

"Wer ift bas?" fragte ich. "Donna Antonia," erwiberte fie. 3ch glaube, er liebt fie, und berlaffen Sie fich barauf, wenn er in eine fchwierige Lage gerath, wirb er zuerft mit ihr barüber fprechen; Mr. Carr ift fei= nen Freunden gegenüber fehr offen

und bertrauensboll." Bir tonnten uns bie Wichtigfeit biefer Unbeutungen nicht berbergen. Erfuhr Donna Antonia etwas, bann hörte es auch ber Prafibent fehr balb. "Gehr richtig," fagte ber Dberft. "Es geht nicht, bag wir ihn umberrennen und erzählen laffen, wir wüßten

alles. Einftweilen ift er aber beforgt und augehoben." "Ja, wie aber, wenn er morgen früh wiberfpenftig wird?" fragte ich. "Und Freitag Abend fonnen Gie ihn auch nicht im Golbenen Saufe brauchen. ebensowenig wie ich beimOficierseffen."

"Rein, er wurde Biberftanb leiften." ftimmte ber Dberft gu. "Aber bas tann nichts helfen; wir haben bie Sache ein= mal angefangen, und ich werbe fie burchführen, es mag toften, mas es wolle. 3ch werbe Carr auf meinem Gut fefthalten, bis alles porüber ift."

"Wie?" fragte bie Signorina. "Durch Liebe, wenn es möglich ift," entgegnete ber Oberft grinfend, "bas heißt beim Bein. Schlägt bas fehl, mit Gewalt. Der alte Mann barf un= bedingt teinen Wind friegen, bag ir= gend 'was im Bang ift, und wenn Carr ihm bom geftrigen Abend er= gahlte, würde er feine verdammten altenOhren gewaltig fpigen. Rein, Mr. Johnny muß das Maul gestopft wer=

"Und wenn er eflig wird?" fragte ich nochmal.

"Er mag fo eflig werben, wie er will," antwortete ber Dberit, "mein-Saus berläßt er nicht, falls er mir nicht etwa eine Rugel in ben Leib jagt. Das fteht bombenfeft, überlaßt bas nur ruhig mir. Ift er artig, wird ihm nichts geschehen, wenn nicht -"

3ch fah, bag ein neuer Ausbruch bon Gemiffensbedenten im Ungug mar, und obgleich ich Johnny Carr febr gern hatte, jo hatte ich mich felbst boch noch

"D, überlaffen Gie bas nur bem Oberft," fiel ich beshalb ein, "er wird bie Sache icon richtig anfaffen."

"Ich tehre jest zu meinem Freund Johnnn gurud," fagte biefer. "Gute Racht, Signorina. Schreiben Sie morgen an ben Brafibenten. Gute Racht, Martin. Bereiten Sie fich au eine recht lange Rebe bor. Auf Wiebersehen näch= ften Freitag."

Much ich machte mich fertig zu gehen, benn ber Oberft zögerte, auf meine Begleitung wartenb. Gelbft jest mißtrauten wir einander noch fo, bag feiner ben anbern mit ber Signorina allein laffen wollte. Un ber Sausthure trenn= ten wir uns. Er ging auf bie Strafe hinauf, um nach feinem But gu reiten, ich schlug bie Richtung nach ber Biagga ein. Die Signorina blieb blaß und mube an ber Sausthur fteben; ihre Lebhaftigfeit hatte fie für jest im Stich gelaffen. Armes Madchen! Sie fand, daß Berichwören doch eine recht angreifende Befdaftigung fei.

Much mir war feineswegs wohl gu

Muthe. 3ch fing an einzusehen, baf

es für einen Dann mit einem Gemiffen nicht leicht ift, fich mit politischen Befebaften gu befaffen. Für ben armen Johnny hatte ich eine große Zuneigung, und mein Bertrauen, bag ber Oberft ibn mit besonderer Rücksicht behandeln werbe, war nicht fehr fest. Thatfächlich murbe ich Johnnys Leben für Die nächste Woche nicht für eine fehr hohe Pramie versichert haben. Auch bag ber Brafident, wenn wir erfolgreich maren, feinen Gturg überleben werbe, erfchien mir fehr unwahrscheinlich. ich mußte mir unaufhörlich bie Be schichte feiner Falschheit gegen mich borhalten und mich in eine fünftliche Wuth gegen ihn hineinarbeiten, um ben Gebanten an bas bemnächstige Erlofchen biefes bedeutenben Lichtes ertragen au tonnen. Belch' ein Berluft für Die Welt! Go viele reigende Geschich= ten, fo große Gaben, eine fo übermalti gende perfonliche Liebenswürdigfeitalles bas follte ins Richts verfinten! Und mofür? Um einen Halunten ohne eringfte milbernbe Gigenschaft an feine Stelle gu fegen. Bar es wirtlich ber Miibe werth, Satanas gu fturgen, um Beelgebub auf ben Thron au beben? Diefer trüben Gebantenfolge tonnte ich nur baburch einen Damm entgegensegen, daß ich mir unerbittlich Die mahre Frage in's Gedachtniß zu= riidrief: - "was foll aus Dir mer= ben, Sad Martin?" Für mich war bie Revolution nothwendig. 3ch wirbe bas Geld wieder erhalten - zum min= beften Beit gewinnen. Und meineliebe würde vielleicht jum Biele tommen. Mich trieb ber ehrenwerthe Bemeg= grund, meine Auftraggeber por einem großen Berluft zu bewahren, und ber übermältigenbe Drang meiner Leiben= fchaft. Wenn bie Fortbauer bes Da= feins Johnnns und bes Brafibenten mit biefen burchaus berechtigten Strebungen unbereinbar mar, bann fah es für Johnny und ben Brafidenten al-

lerdings fchlimm aus. (Fortfetung folgt.)



Dr. Schoop, Racine, Wis. Entbeder ber Urface von

Chronischen Krankheiten.

Das Bublitum nahm bisher "Alnt-Reinigungsmittel" und milderte fich darüber, daß dadurch teine dauernde Binderung erzielt wurde. Dr. Schoop het alle ginderen badurch überflägelt, daß er die Urjache bet jo jehr überhand nehmenden drowiiden Kranlheiten einem speziellen Studium unterdarf. wicken Arantheiten einem speziellen Studium untervari.
Er sand, daß gewisse Retven vollftändige Controlle über den Wagget, die Leber, die Kieren und alle inneren Organe bestezt. Wenn die Nerven grickwährt oder erichört find, so verdaut der Nagen die Nahrung nicht, die Leber wird zelähnt und daß gange Suftem wird der die Leber wird zelähnt und daß gange Suftem wird der hieren Mangel an Nervenkärte unersauden.
Dr. SCHOOP'S Rostorative ift eine Magen, Leber: und Kieren-Eur, indem se auf die Reiven enwirth, welche diese Organe controlliere. Nein, Nervine, sondern ein Kerven-Stärtungsmittel. Et siedert die Kroduung, curitt Liebersia und Oartelebigsert durch Besein und gereilebigsert durch Besein und per Ursache. In diese die einsternäuffig? Fin Verlach wird Dich hervon überzaugen.

Bei Apothetern ober franco ber Expres für \$1.00. Frei! Ber Boft, Broben und Entdedung für 2e in Briefmarten. Mgenten berlangt.

Dr. J. KUEHN,
(frührt nififtenj-Arze in Bertin.)
Spezial-Arze für Saut: und Cefclichts: Arant.
heiten.—Omee: 78 State Str., Room 28.—Sprecht unden: 10-12 1-3 6-5; Conmags 10-11. 1870bilj

Männer, warum seid Ihr schwach? Sabt 3hr Mebicinen probirt und fie haben End nicht gehalfen ?

Dr. Sanden's Gleftrischer Gürtel



und Enfpenforium für

Undohlsein, an den leiben. Für Solche in Seigen von Misdraud und Egessen den Aunmer und Blossellung saben mir Solche inreiches der Wirtung den Erzeiches der Wirtung der Erzeiches der Wirtung der Erzeiche Verlagen der Verlagen und Verlagen und Verlagen und Verlagen und Verlagen und Verlagen und Verlagen der Verlagen

Bir haben Diefe geheilt - wir tonnen auch Gie heilen.

Abenmatismus und verforene Rreft.

Der elettrifche Gartel Dr. Canden's Der elektrische Gürtel Dr. Canden's in eine vollenden galvanische Burtel Dr. Canden's in eine vollftändige galvanische Batterie in Gürtelsorm arrangirt, so dag er leicht mährend der Arbeit oder Aube geertagen werden kann; er erregt einen lindernaden continnistlichen Eirom, der sofort durch alle geschwächten Teile gelpuit wird, andernfalls zahlen wir S.5.000. Er dat ein berbesiertes elektrisches Suspensferinum, die wohltbätigste Borrichtung, die jemals geschwächten Männern gegeben auchd nur garantiren gefehrt, oder wir geben das Geld zurüchte in ein und alle eingeschrundien Alteber der Teile vergrößert, oder wir geben das Geld zurüch. Sie find von verlägtebener Stärke, um allen Stadien von Schwäckenstein von Schwäcken galve werben in zwei die Verlen die Nonaten geheitt.
Unfer großes finkritered dertigkes Ausphlet sollte von Iedermann, in jüngeren, mittleren aber Alteren Jahren gelesen werden. Es wird versteget, koltenfrei verlandt.
Wan vende sich an den Ersinder und Fabritanten:

Dr. 21. E. Sanden, 58 State St., Chicage.

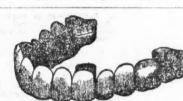
Der Wassersoklar

(Dr. GRAHAM)

Cieben Lieblinge Meditamenten. benjenigen Arantbeiten, wogn fie geeignet und für ren gründliche Arr fie bestimmt sind.
- Zaufende biefger familien bestätigen mir Lauf-jungs Benguiffen die wunderbare Heilkoff geboe n bim personich in gebereiteten Beimittel und Si-fe erfauntlichen Auren, die erreicht wurden, nachden

bindung.
- Dieje Lieblings. Medifamente furiren nur jolide Kraufbeiten, woffir fie einzeln empfohlen find, und find allein zu haben in ber Office: 363 3. State Str.,

CHICAGO. - - - - ILL. Sprechftunden: 11 Uhr Borm, bis 2 Uhr Machm., Conntags geschloffen. Unentgeltliche Conjuttation.



Für vollftandig fomerglofe Bahnarbeit. The People's Dental Parlors, 363 State Str., Guboft-Gde Sarrifon Gtr.

if die einzige unter den Staatsgesehen incerdorrte Inktimion in diefem Saate für Hebung und Aus-iddung von Ichmerglofer Jahnardort in allen iben Justen zu vohulären Preifen und diesch durchans zuderlässig. Mehr als Lufdhrige Ersaumig.

durchans guberläffig. Mehr als Distrige Erfarung. ew Bir ziehen und füllen Zähne docktiv die Schwerz. Unier natürlen aussehenden, ungerbrechlichen, mit Cold einzesagten Patten für dieselben Breise als An-bere in gewohntine Gumnn "Nacken verlangen. Jerdge Woett. Goldfronen und Fillungen garantirt a & bie beften in ber Ctabt und unfere Brette bie niedrigiten. Loues Gebig \$7; Platten mit Goldeinsaffung \$10; Coldfiftlung ber animarts; fdmerziofes Auszieber Ger. Erberfallung und Ausziehen fret, wenn Jähne beftellt berber.

werben. Eine Dame und ein Arst zur Bebienung anwe'end. Aur erlier Alafie Arbeit. Alle Arbeit garunfen. De chie Jahlungen für weniger Bemitkelte. Offen Abenobies Uhr. Conntigs von 10 vis 4 Nr. John aerenigt und vollricht für St. Im Falle Ihr. Ichne aerenigt und vollrichten Gie bei uns vor und wir anterluchen beleiden folienten.

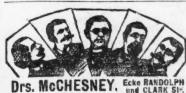
THE PEOPLE'S DENTAL PARLORS, 363 State Str., Siboft-Gde Sarrtion. Mur ein Blod von Siegel, Cooper & Co. Debt biefes auf für ihatere Benugung. Alle Platten reparirt. Dr. C. Graham, Prafibent: Dr. G. W. Lawrence, Geschäftsleiter. Dentiche Bedienung.

Gin Mann aus bem Bolte iniat. herr hermann Aramb, ber wohlbefannte und opulare Wirth, 347 S. State Etr., fa i: "Id bin utgerordentlich jufrieden mit der neuen und ichnierziellen lethode, weiche in den Beople's Dental Partors ange-Soneibet bies aus für fpateren Gebraud.

Reine Furcht mehr vor dem Stuhl



Wir zieben Jahne bestimmt ohne Schmer; Das nnb feine Gelabr. Bolles Gebig \$6; fein: t ren zu irgend einem Preije. Soldkronen und Bri arbeit eine Spreiglicht. Bollardt. Goldprikte Wir garantiren sie passend ober feine Bezahlung. 10 Procent Tesconnt werben allen Dittgliebern ber Urbeiter-Unions und ihren Familier erlaubt. Jahn-ausziehen frei, wenn indere ürbeit geftom wir-Ber geben 1000, wenn Jemand mit unferen Preifer und ürbeit emeurriren fann. Goldsfrühung doc aufund Arbeit concurriren fann. Gold-Hüllung 30c auf-warts. Offen Abends und Conntags. Sprecht vor und ihr werbet Alles finden wie annoncivt. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Rommt und latt Guch fruh Morgens Guere Sahne ausziehen und geht Abends mit neuen nach Saufe. — Bolles Gebig 86.



Sabne obne Platten. Gie waren die Frfein, welch die doden Preise abichaften und fie bedrüten fich feiner zweitelbaften Wethoden, um das Publicum pit für den. Beite Jahne ab als Gei. seine Schweite Gemer der Freinfte Goldfüllungen zum talben Preis. Teutich Beitenung. Deutich gesprochen. – Neude bisten.

Züdne ohne Platten.

Dr. SCHROEDER.

Anerkannt der beste, guverlässigste Jahnarze. 324 Milwarkee Ave.. nabe Division Str. Feine Jahne 25 und aufwärts. Jähne schmerzios gezogen. Jahne ohne Blatten. Gold- und Silberrüftung jum halben Preis. Aus Arbeiten garantirt.—Countags offen.

Dr. E. KAYE.

Simmer 203, 70 Etate Str.,

Get Nandolyd Str. 1 Trepve.

Muervene Jahndraftick Arbeit zu nebrigden Preise
fen. Beites Sedig für 27. Geldiläungen 21.00 rm)

aufwärtes. Offen Sonninge.

Dr. ERNST PFENNIC

Partitinger Jahndrafticken Kolden Avo.

Fein ne Gediffe, von natürrichen Köhnen

micht zu untericheiten. Golde und Em atillepüllungen zu en zu möggen Preise.

Eina, doja, die

Revolution in der Beilfunde.

Gine Erfindung bon weit= tragender Bedeutung.

Die Seilung verfchiedener Rrant. beiten auf bodift einfache und billige Beife bewertftelligt. Rückehr zur Ratur das

Lojungswort! Bie ein Naturprodukt, bas in einigen Gegenben Deutichlands gefunden wird, fich leicht ju haufe von Jedermann herstellen

und portheilhaft in ben meiften Rranfheits. fallen verwerthen lagt. Doffelbe findet Unmendung : Bei Fettfudg. Leberleiden, dronifder Leibesverftopfung, Sa-morrhoiden, Fifteln, Rervofitat, Manner wade, unnatürlichen Entleerungen, Broftatorrhoe, Spermatorrhoe, 2c., Baricocele, eiterigen Musfiniffen, Obrenfeiden, Taubheit, tralgie, Mafen- und Sals-Ratarrh; außer bem bei allen Franenfrantheiten, wie Bleich fucht, Bebarmutter-Leiden, Beigflug, Rinber-

lofigfeit, Spiterie u. f. w. Ber fich für unfer neues beilverfahren, bas bon ben hervorragenbften Bergten ber alten und nenen Welt erprobt und für gut befunden wurde, intereffirt, rauf wir fim eine ausführliche Beidreibung über berfteflung und Anwendung biefer neuen Erfindung rei zuienden werden,

MEDICINAL GAS CO., 835 Broadway, New York, N. Y.

Medizinisches Frauen-Institut.

(Anter Leitung von gesehlichen, alien erfahrenen Rergten und Aergtinnen.)

253 Wells Str., Ede gill Str.

Sprechstunden bon 9-5, frei von 9-11 Uhr Borm. Albends 6-8 Uhr. Neues, wissenschaftliches Na-

tur-Heilverfahren!

Keine Eperationen – feine schädlichen Mes Dizinen.
Menmatismus, Sämorreinderleiben, ventsteiellebel, Magenieren, Fetturust, wedermatterleiben. Linvor, Sindade. Unfrückvorfeit. Weiglung, hurreielmößigs-ferten Paienteiben z. burch mere neue Seximethobe unter Gavantie geheilt. Höffnungsfole Fälle weilem mur zurück und neimen kine Bezahung. Kaifen Eie fein Messer ausgehen bevor Die und consuls tirt.

Private, Chronische Mervöse Leiden

fowie alle Saute, Blute und Geschlechtstranthei en und bie schimmen Folgen jugenblicher Ausnichtverlungen, Rervenlichwäche, verlerene Viaueschaften, i. w. werben erfogrend von den lang etablirten benlichen Aersten des liszois Medient Dispensary behandelt und unter Garantie für memer furirt. Transchleitund und alle Unregelnichterien werden von und den Derenton und beiten Projekt behandelt.

Arme Lente werden frei behandelt und haben für Kepielen zu begalden. – Consultationen frei. Kusmärtige werden briefigt behandet. – Sprechtun-ben: Bon 9 Uhr Morgens den 7 Uhr Abendel: Somi-tags von 10 bis 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

KIRK MEDICAL DISPENSARY 871 Milwautee Avo, gegenüber Aurora Turner Salle. Pentiche Specialiften für ichnelle und rindliche beilung aller dvonischen und nerob-en Krantpeiten der Manner und frauen. Er-olgreiche Leftundlung gehrimer Arankheiten d Frauenleiden. Rheumatismus, Catarrh dantfranth iten. Rheumatismus, Catarrh d Magenleiden curirt.

Rur \$5.00 pro Monat vir 53.00 pro Meliat vird bereinet für volle ärztliche Behandlung; Redicin und Electricität mit einzeldloffen. Der confultirende Arzt war früher im King Wedical influnte. Macht und einen Befuch ober schreibt. Songt and einen Seinig boet interest.

Eprecht unden: Bon 9 Uhr Morgens bis
Uhr Abende. — Sonntage von 10 Uhr bis 3
Uhr Nachmittags.

Onli

Seine Aur.
Seine Jahinng Dr. KEAN
Specialist.
Gtablirt 1884.
159 S. Clare Str. Chicaga.

Bidtig für Männer! Schmitz's Gebeim: Mittel furren ale Geiglichts. Nerven, But. Sant- eder chronif e Krantheiten jeder Art finell, sider, billig. Männere der Mittel mid en Betalle fider, billig. Männere den der der hert hatel der Betall nicht bei Gebrauch unterer Bittel immer erfolgereig laxixt. Sprecht bei und vor oder sicht Gure Aberste. und bei feinden End frei Kuskunft über alle unsere Mittel. E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., Ecke 28. Str

Benn ihre Sahne nachgefeben mes. ben muffen, fprechen fie anerft bei Dr. COODMAN. Sabnarzt, vor. — Lenge etablirt und durchaus guberlaffig. — Beite und dinigfte Jahre in Chicago. Egmerglojes Julien und Ausziehen an halbem Breite. Dr. GOODMAN. Office: \ 135 B. Rabifon Ctr.

Dr. ERNST PFENNIC



ben großen Gelehrten u. bewanderten Spezialiften. Ratarrh Reble, Linge, Leber, Tosbepfia, Unberbais-ichfeit und alle Kranfheiten, welche bie Gingeweibe, ben Plut's und Kaut's Krantheiten. Geichniter Fieden, Pamires, Errophein, Blutwerginung, Schwören, Flecken, Missislag und alle Leiden, die durch eine unreine Plutmischung enrieden, wer en aus dem Juften ducklindig angeschieden. Vereretz und Urine Traume, kandweit und Arafendeignerben. Sau im Urine Ergane, Sawacher Kiefen, Seitenteiden. Bandweit und Arafendeitweiten. Auf im Urin. Edmerren nich zu fichließen Ballertaffen, Bright'ide Arantheit und alle Balendeitweiten, Bright'ide Arantheit und alle Balendeitweiten. Erstellten Ernatheiten. Seitenkeiten Erhöhites, Onderseite. Sariocote. Serezibeit. Schwilft. tonen Alter, eine Svezalität. Die ihrectlichten Folgen von feithgeitiger Ausschreitungen berurfaden Todgen von feithgeitiger Ausschreitungen berurfaden Todgen den erv die All noer mi den, nächtliche Freitehungen, erfährliche Abstühr, Aussichtag, Aurückgezogenheit. Gehodge des Körvers und des Gedirns, die jeden Nenligen unfähig für Suddum. Geschaft und heitub machen, werben in jeder Weite mit nie verschleindem Erfolg behandelt. – Damen, die von ihren, dem Geschleiche andangenden vielen Leiden beilänigt worden, werde ficher hute. – Todereit ihrer Eure Leiden, wenn Ihr undt in der Abstweckel gedirt worden, und Arzueien werden auf Anterhockel gedeilt worden, und Arzueien werden auf Anterhockel gedeilt worden, und Arzueien verden auf Anterhockel gedeilt worden, erfung vord garantte.

Ein werthooler "Gefundheite-Führer" wird keit an Personen gesandt, die uns ihre Beschwerden mischeilt.

eilen. Geichäftsstunden von 9 bis 12 Uhr Bormittags, 2 bis 8

br Nachmittags und ? bis 8 Uhr Abends. DR. F. L. SWEANY, 323 State Str., (Ede Congres Str.), Chicago, 3%

Fowlers ichmerzlofe, jahnärztliche Parlors, 78 STATE STR.,

Meber grang Candy Store, zweiter Stod.



Wir werben als die besten Grount- und Bridge-Arbeiter (auch für gabne ohne Platten) in ber Stadt angefeben. Rommt nach "Fomlers" altetablirten gabn= argtlichen Parlors und versucht unfere neue Diethode, Bahne ohne Schmerz und Befahr andzugieben. Gie ift allen anberen weit überlegen.

Beftes Bebig auf gold: \$8.00

eingefahter Platte.

Wir nehmen das beite Malertal zu unferen 18:00 Cobiffeit, vollkommenes Paffen garanftirt, auch da, wo andere Ferzte feines Große daten; wir verfertigen auch garz: Geleife fit 18:50; ebenfo Allummunn-Blatten, welage dinne. leigt und dauerbaft find. Unfere kingflichen Jahne feben genau wie natürftige in Guren Minibe aus. Wir fepen die verdeferten finftlichen Jahne ein, welden Augseln entrenen und Ench ein zugen die verdeferten und den ein zugendliches, rundes und rriches Ausselzen geben. Warum hat Dr. Comler eine großere Braris, als irgend ein Bahnargt ober gabn. aritliche firma in Chicago ! Beil er genant jo banbelt mie er anzeigt.

feine Arbeit in Stanb halt und feinen Ba. tienten vollen Berth für ihr Gelb gibt.



perte im ishtersto en Fabianisglehen, nerhöfe Kenk-tonint ind haft sine Fabine thimeglos blombtren; Soldfillungen von \$1.00 aufwärts. Silverfüllungen 500; Growns \$1.00. Was anch andere Jahnärgte angei-gen mögen, hviecht bei und vor und Ihr vierbet End litergenisch, das vor vie belts zahnärgtliche Urbeit billi-ger als freite en naberet Jahnargt in Chlago belor-gen; als Keierung fann ich Ihren. im Graudiutz, die Kamen und Arreien Zaufrüber meiner Kalienten geben, für treitze imr ichneritos Jähne gefüllt und auf seizgagen haben, nur geführte Arbeiter werden in be-fer Cffice vesseln get.

Bedentt, wir garantiren alle unfere Arbeit. Bwanjigjafrige Brazis in Chicago.



Alle geheimen, chronifchen, nervofen ichlechter werden von bemahrten Mergten nuter Garantie geheilt. Bebandlung (incl. Medicin) ju nieb-rigften Raten. Macht uns einen Bejuch,

Conjultation frei).

Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Countags von 10 bis 4 Uhr; beuticher Lirgt ftets anwesend. MEDILL'S NEW PILE CURE



heilt hamorrhoiden, Fisteln, sowie alle Mastdarmteiden, ohne Saneiden, Aehen, Sin-springen, Blutungen oder Echnergen, Sofortige Ero leichterung Bejahlung nach erfolge ter Beilung. Perfonen, welche nicht vor-fprechen fonnen, werden in ihrer Wohnung foftenfren unterindt. Confultation frei.

Dr. A. ROSENBERG ftihrt fic auf Sischrige Tragis in der Behandlung abeimer Krantheiten. Junge Leute, der dere Jugendinden und Aussichweitungen geschwächt sind, Domen, die auf funktionsliferungen und anderen Frauenkrantheiten leiben, merben durch nicht angreifende Beiffel zeinblich gebeilt. 125 S. Clark St. Office-Stunden: 3-11 Worm., 1—3 und 6—7 Abends

Wenn Sie Gelb fvaren wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith. W. Madison Str Deutiche Firma. 16apit 85 baar und 85 monatlich auf 850 werth Midbeln.

Schadenersahlorderungen

für Unfälle durch Eifenbahnen, Strafenbahnen, in fabrifen u. f. w. übernimmt gur Collettion ohne Vorschuß oder Geldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str.

COXFORD BUILDING

10-4 graue u. weifte Bett:Blantets, welche wir immer für il bertauften, infolge unferer Gintaufe Preis

11-4 weiße Bett : Blantets, mit Fanch Raubern, überall für 32 berfauft, in biefem Ber-tauf......

0-4 filbergraue, reinwollene Blanteto-

0-4 feine. weiße, mollene Cali-fornia Bett:Blankets, nie für weniger als \$5.50 vertauft, Bertaufs-preiß

offe Größe, mit Satin gestit-terte Bett=Comforters, für welche untere Nadbarn \$1.85 berlangen, unser Preis.

Große Zurley rothe Bett:Comforters, mit ber

billig für \$5 00-

Die Berirlanberung unferer Bolitit. - Gefeküber treter und Sonntagsichnliehrer. — hat fein und Seinesgleichen Stündlein geichlagen? — Die Bestichterkatterin als Bettlerin und die geizigen Willionäre. — U. f. w.

New York, 16. Nov. 1893. Es ift feit einiger Zeit viel bie Rebe bon unerwünschier Ginwanderung, bon ber Gefährlichteit biefer ober jener fremben Bevölferungs=Glemente, bon ber Rathfamteit bon Schuhmitteln ge= gen fie und bergleichen mehr. Da giebt es fast teine Nation, ber hierbei nicht mehr ober minder am Beuge geflict würde. Den Deutschen wird borge= worfen, daß fie die Mäßigkeit im Trin= fen untergraben, ben Utheismus unb Anarchismus fördern, und was ber= artige Sachen mehr sind, welche in echt amerikanlicher Kurzsichtigkeit gleich ber Gesammtheit als Allgemein= Uebel angehängt werben. Bon ben Italienern und ben Juben, bie man ja immer als Nation für sich zu betrachten pflegt, beißt es, fie nahmen bem ein= heimischen Arbeiter bas Brot fort und ruinirten gange Induftrien u.f.m.

Und nur bon ben Irlandern hört man Richts, obwohl es feststeht, baß fie die gefährlichsten von Allen sind und neben ihren guten Eigenschaften schlechte befigen, welche für biefes Land berberblicher wirken, als die schlechten Eigenschaften aller übrigen Ginman= berungs-Glemente zusammengenom= men. Wie statiftisch nachgewiesen ift. liefern 3. B. die Irlander die meiften Berbrecher. Aber unendlich ernfter und bedenklicher ift die Thatfache, baß fie bie am wenigften ordnungslieben= ben Bürger find und bag ihre Achtung bor Recht und Gefet gleich Rull ift.

Sie, welche fich jederzeit als die ar= men Unterdrückten und ihrer Freiheit Beraubten hinftellen, find in Wahrheit bie ärgften Defpoten und Freiheits= feinde, die man fich benten tann. Un= fere gange Politit beweift bas ja auf Schritt und Tritt. Wo ber Irlander in ber Bolitit eine Rolle fpielt, feben wir bie brutalfte Migachtung ber Rechte Unberer gepaart mit Beftedung, Lug und Betrug, Diebftahl und Unterschlagung, und, wenn es noth thut, perfonliche Bergewaltigung. Er untergrabt bie Soheit bes Gefetes mit frechem Lächeln und bem höhnischen "What are you going to bo about it?"

Wir haben das wieder einmal deut= lich bei ber letten Wahl gefehen. Die Unverschämtheit biefer irischen Taichendiebe und Wegelagerer überftieg ba alle Grengen. Aber fie fand ihren abscheulichsten Ausbruck und zugleich ihre thpische Berkörperung in John McRane, bem Ihrannen bon Conen Island. Diefer Rerl, ichon lange beriichtigt, ift burch bie lette Wahl eine Figur bon allgemeinftem Intereffe geworben, weil er uns bie Augen barii= ber öffnete, was uns bevorfteht, wenn bem eirischen Gelichter in ber Politit bon ben anständigen Bürgern nicht ein für alle Mal ber Sals gebrochen mirb. Diefer McRane ift ber boll= fommene Diftator bes Städtchens Gravesend und herrscht über gang Co= neh Island, jenem Ruftenftrich, ber als eine Art "Midway Plaifance" von New York volksthümlich ift. McRane bereinigt alle nur bentbaren Burben in fich. Er ift Chef ber Boligei, Boli= gei-Commiffar und Prafibent ber Bolizeibehorde, Prafident der Stadt=Be= borbe, Brafibent ber Baffer=Behorbe, Präfident des Gefundheitsamtes, Präsident der Land-Commission, Prasi= bent pro tem. bes Rings County Gu= pervisorenraths u.f.w. Daß er ber Befdüger aller Gauner und Diebe auf Conen Island, fowie bie Geele bes "Conen Island Athletic Club" ift, wo alle Augenblide große Klopffechtereien in offener Verletung bes Gefetes ftatt= finden, hindert ihn nicht, auch zugleich Superintendent ber Methodiften= Sonntagsschule in Sheepshead qu fein. Seine wichtigfte Stellung ift jeboch biejenige bes Leiters ber Demo= fratie von Gravesenb. Gigentlich find biefe Demotraten alle Republikaner, benn im Sahre 1888 ftimmten fie fämmtlich für Sarrison. Doch ba McKane augenblidlich mehr Gelb aus ber Demotratie berausschlägt, muffen bie bieberen Burger bon Grabesenb und ber umliegenben Ortschaften De= motraten fein - by orber of John

* * 1 Diefer großeMann ift jest 52 Jahre alt. Natürlich ift er nicht in biefem Lande geboren, fondern in Irland und tam febr früh mit feinen Gliern hierher. In feiner Jugend fifchte er Muftern, arbeitete als Gartner und wurde bann Bimmermann. Diefem Berufe blieb er treu und erwarb fich fpater als Baumeifter in Gravesenb ein Bermögen bon über einer halben Million Dollars. 3hm gehören faft fämmtliche Bier= und Schnappswirth= ichaften auf Conen Island. Die be-treffenden Licenfen find felbstrebend auf anbere Leute ausgestellt, aber ba er in nahezu jedem Falle eine schwere Sypothet auf die Wirthschaft halt, ift er eigentlicher Befiger.

McRane, Esq., see?

Mis Conntagsschullehrer ift er ber Schubgott aller lichtschenen Glemente. ber Schnappswirthe, ber Preisfechter u.f.m. eine Gehenswürdigfeit für fich. So unffrupulos, frech und gewif= fenlos er als gemeiner Polititer ber niebrigften Gorte ift, fo liebenswür= big und gutherzig erscheint er als Conntagsschul = Lehrer. Derfelbe Mann, welcher im politifchen Leben flucht wie ber allergewöhnlichfte Schantwarter, trieft in ber Conntags= foule bon frommen Reben. Stets ift er ber Erfte in ber Sonntagsschule, wo er bie andern Lehrer freundlich be= grußt und ihnen Rath ertheilt im Bibelunterricht. Für jebes Rind befist er eine Liebtofung und ein freundliches Wort. Alle kirchlichen Pidnicks bezahlt er aus feiner Tafche. An jebem Sonntag erscheint er pünttlich in

er fich am Stranbe umber, weil ba fein Gefcaft blüht. Und nun fcon gar Conntags, wo alle bie Wirthe und Bergnügungspläte zweifelhaften Cha= rafters ihre goldene Ernte einheimfen, hat McRane teine Zeit für Die Rirche ober Conntagsschule. Das würde fich auch wenig mit bem gangen hohn auf bie Conntagsheilighaltung bertragen. Wenn es herbft wirb und bie Saifon in Conen Jeland borüber ift, wird McRane wieber fromm.

IN PROPERTY AND AND THE P.

Und mit all' dieser Herrlichkeit foll es nun borüber fein. Denn in feiner Gottähnlichfeit hat McRane bei ber letten Wahl aus ber Majestät bes Ge= fetes ein Gespött gemacht. Die repu= blitanischen Wahlaufpaffer bie nach Grabesenb tamen, hat er einsteden laffen. Und als ein Supreme-Court= Richter einen Ginhaltsbefehl gegen ihn erließ, warf er ben Befehl gum Genfter hinaus mit ben claffifchen Worten: "Injunctions bon't go here!"

Da im Ernst gegen ihn borgegan= gen werben foll, ift er mit bem famo= fen Richter Newton, feinem Freunde und Mit-Theilhaber am "Conen 38= land Athletic Club" borläufig auf bie Nagb nach Birginien gegangen. Aber er glaubt zu jagen und er wird gejagt, wie er bei feiner Rudtehr ausfinden wird. Derartigen Creaturen muß ber Saraus gemacht werben, benn fie ber= seuchen unser ganges öffentliches Leben. Der Irlander muß aus ber Politit heraus, wenn es nicht zu Morb und Tobtschlag tommen foll. Man scheint jett endlich ben Muth gefunden zu ha= ben, hier bei uns laut und beutlich auf biefe ungeheure Gefahr hinguweisen und zu verlangen, bag bie irifch=poli= tifche Giftpflanze mit Stumpf und Stiel ausgerottet wirb. Soffentlich bleibt's nicht bei bem ichonen Wollen, fonbern ber Berirlanberung unfrer Politit wird ein Ende gemacht. * * *

Gine neue ungeheure Blüthe journa= liftischen Unternehmungsgeiftes hat bie "Worlb" gezeitigt. Im Auftrage bes Blattes hat fich eine Berichterftat= terin als Bettlerin verkleibet und ift an einem häglichen Regentage in ber 5. Abenue bon Palaft ju Palaft gegan: gen, um bie Millipnare angubetteln. Ueberall ift fie entweber ziemlich schroff ober gleichgiltig abgewiesen worben mit ber ausbrudlichen Betonung, bag an Bettler Nichts gegeben wirb. Nur an einer einzigen Stelle hat fie ein mageres Butterbrob befommen. Das genannte Blatt benutt bas, um gang gehörig über bie Berglofigfeit ber Millionare loszuziehen.

Im "Germania Theater" geben fie ben Corner Grocer jest schon bie fünfte Woche. S. Urban.

Bom Runftbacillus erfaßt.

Gine romantische Geschichte, in welcher zwei Anaben aus guter Familie aus Baltimore und ein Schullehrer als Helben figuriren, wurde fürzlich im Jefferson-Martet Polizeigericht in New Dort enthüllt.

Mus Liebe ju Thaliens Runft mollen bie beiben Anaben, ber 16 Sahre alte William Francis Martin und ber 15jährige Theobore L. Eschbach ihrer Baterftadt ben Ruden gefehrt haben, während ihr Führer, ber Schullehrer Thomas D. Breeland, angeblich bem Runftbacillus, ber bie Beiben erfaßt hatte, Vorschub geleistet und die Flucht nach ber Metropole leitete. Die beiben Anaben wurden bom Detettibe Dutan in New York verhaftet, und auf Grund ber Ergählung ber jugenb= lichen Gefangenen wurde fpater auch ber "Mentor" berfelben, ber 28 Jahre alte Breeland, im Saufe No. 128 Weft 21. Str., wo bas Trio ein möblirtes Bimmer inne gehabt, berhaftet.

3m Jefferson-Martet Polizeigericht machten bie beiben Anaben langere Musfagen. Sie lernten, wie fie fagten, Breeland im September b. 3. in Baltimore auf bem Schulhofe bes Infti= tuts "gur unbeflecten Empfängniß" in bem berfelbe angeftellt mar, fennen, und bei ber Gelegenheit foll er ihnen bon ben Wunbern ber Weltstadt Rem Dort erzählt und ihnen bie Freuben bes Bühnenlebens in berlodenbengar= ben geschilbert haben. Er mußte bei fpateren Bufammenfünften bie jugenb= lichen Gemüther zu feffeln, bag bie abenteuerlichen Rnaben beschloffen, un= ter feiner Führung nach New York gu gehen.

Um 6. November fuhren fie mit ei= nem Dampfer nach Philabelphia und legten bann ben Reft ber Reife nach ber Metropole mit ber Bahn gurud. Breeland beftritt bie gangen Roften ber Reife und für ben New Porter Aufenthalt. Der Genannte mar febr einfilbig, boch gab er gu, baß bie Ergählung ber Rnaben im Befent= lichen wahr ware, und er erflärte, bag er fich mit ben Anaben ber Buhne wib= men wollte. Einzelheiten barüber, wie er bas anftellen wollte, weigerte er fich zu geben.

Die beiben jungen "Runft=Gleben" wurden vorläufig der Obhut der Kinsberschutz-Gesellschaft übergeben, welche ben Eltern ber Rnaben über bie 21f= faire Mittheilung machen wirb, wahrend Breeland binter bie fcwebifchen Garbinen manbern mußte, ba er mög= licherweise ber Entführung beschulbigt merben wirb.

-Freb: Wie tamft Du eigentlich gu bem abscheulich rothen Haar? — Tom: hab ich bon meiner Mutter geerbt. -Fred: Und ben braunen Bart?- Tom: Sab ich bon meinem Bater geerbt. -Freb: Und ben ausgeprägten Ginn für bas Komifche? - Tom: Sab ich bon meiner Schwiegermutter geerbt.

— Charlie Flotwell (zu feinem Schneiber): Ich tann Sie heute nicht bezahlen. Mein Schuhmacher war eben ba, um fein Gelb gu holen Schneiber: Dem bin ich eben begegnet und er hat mir gefagt, Sie haften ibn auf fpater bertroftet, weil Sie Ihren Aber biefes fromme Leben führt er Schneiber heute bezahlen mußten. hier, nur im Winter. Im Sommer treibt mein herr, ift Ihoe Rechnung! Dir wünschen Ihre Aufmerksamkeit auf etliche fürgliche Einfäufe bei in großer Beldflemme ftedenden fabrifanten von

Damen=Wänteln.

Bett-Blankets und Comforters

ju lenken.

Chebiot: Radets für Damen schwere gute Qualität, welche wir für \$4 verfaufen mügten; infolge unseres letten Gin-kaufs. Cheviot: Jadets für Damen, head Ornaments und rund herum mit Belg belett, unfer früherer Peris 86.00, für diesen Berkauf.

Biber-Tuch Jacets für Da-men, mit großem Worth-Kra-gen und elegant mit Pelz be-fest, überall für \$10 verfauft, unser Preis. Plüsch: Sacqued für Da-men, feine Chalität, cle-gant mit Satin gefüttert, Sübicite-Preis \$28.00, uns fer Kreis

Tud:Capes für Damen, ele Rindermantel für

Werth doppelt fo viel. Affe unfere Damen- Memmarkets gehen für weniger als ein Prittel des urfprünglichen Preifes.

\$1.99 bis \$3.00.

fein ften Baumwolle gefüllt und in allen Down Town. Laben gn \$2.00 verfauft, in Folge unfe-rer Einfäuse, Preis Mie zuvor haben wir fo große Bargains wie die obigen geboten, neben vielen andern, welche zu erwähnen, es uns an Raum gebricht.

416-424 MILWAUKEE AVE., nabe Carpenter Str.

Manner: und Rnaben:Rleider, Gute und Rappen, Conittwaaren, Bugmaaren, Damen:, berren: und Rinder-Anoftattungowaaren, Unterzeug und Schuhe, Möbel, Teppide, Borhange, Roffer und Zaiden. Reue Rinderwagen. : : : ET Countage gefchloffen. Es wird Deutsch gesprochen in affen Departements.

Brauereien.



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

Baltimore nach Bremen Darmftadt, Mandicu. Oldenburg, Dresden, Ciutigart, Bera, Weimar. Rarisruhe,

Abfahrt von Baltimore ieben Mittwoch, von Bremen jeben Donnerstag. Erste Cajüte \$60, \$90-Rad Lage der Plage.

igerialen. Edunge 415—435 Fuß. Breite 48 Fuß. Electrific Beleuchtung in allen Räumen. Weitere Anstunft ertheilen die General-Agenten,

21. Schumader & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. 20m. Eichenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills.

84 La Salle Street Vallageldreine.

Cajute und 3wifdended über Samburg, Bremen, Antwerpen, Rotterbam, Aufter am Stettin, Sabre, Baris 2c. Deutsches Rechtsbureau. Bollmachten mit confularifden Beglaubis gungen, Erbichafte : Collectionen, Poftauss jahlungen u. f. w. eine Spezialität. General-Mgentur ber Sonia-Lime swiften Hamburg-Montreal-Chicago. Extra gut und billig für Zwifdendede Baffagiere. Reine Umftegeret, fein Cafitie Garben ober Kopiftener. — Adheres bei

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rachtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR.

Passage - Scheine von und nach allen Plagen in Deutschland, Desterreich und der Schweiz Spottbillig.

Sollmadten, Erbichafts - Gingiehungen fomie Gelofendungen burch bie Reidje-Post

unfere Specialität. C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK STR. (Sherman House). Sountags offen bon 10-12 Ubr.



ju den billigften Preifen. Internationales Einwanderungs = Bureau, General-Agenten ber SanfarZinie, 83 NORTH CLARK STR., CHICAGO, ILL. 14-8





Die berühmte

den Preis auf der Belt: ausstellung.

Special-Depefche bes Globe-Dequerat. Beltausftellung, Chrongo, 3IL, }

Rein Preis, ber je bergeben wurde, hat bie Bebol-ferung bon St. Bouis fo befriedigt ober mar fo chrlich berbtent als ber, welcher beute bon ber, aus Samber-ftanbigen und Chemitern bochften Ranges beftebenben Columbian-Jury ber Weitausfieffung ber Anheufer-Bufd Brewing-Affociation guerfannt wurde. Durch Dethoben unvergleichtigen Gefaklis-Unternehmungsgeiftes, und durch ben Cebraud bes beften Materials, weldes in Amerita und Muropa erzeigt wird, Muis und andere Falfdungemittel ober Gurregate ausgefoloffen, find bie verfchiedenen Dtarfen bes Unbenter Buich-Bieres bei ber Benblferung Ameritas febr beliebt geworben, und haben jest ben homften Breit in jebem Buntte errungen, welcher bon ber Columbian Jury in Erwägung gezogen werden mußte. Der hobe Werth bes Breifes, welcher heute bon ben Preibrichtern berlie hen wurde, wird beffer verftanben werben. wenn es be-tannt ift, bag die verfciebenen Biere, welche die Anheufer-Buich Brewing Afforiation ausgestellt hat, mit Sunberten ber beften Mußftellungen anberer Brauer gu concurriren hatten. Die Thatface. das feine andere Braueret fo biele "Bointa" für bie verichiebenen twefontliden Duglitaten ban autem Rier erhalten hat befratigt von Reuem ben Btuf bes Products ber Firma als bas Erfte aller ameritanifden Biere. 4,16no2,16be

Telephon: Main 4883. PABST BREWING COMPANY'S Mlaschenbier

für gamilien-Gebraudy. Saupt-Difice: Ede Indiana und Desplaines Str. Ifpmobibofali H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Prafibent. 11jaljmbb] Adam Ortweisen, Bue-Prafibent. H. I. Bellamy, Gefretär und Schahmeister.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Ein reines Malg. u. hopfen-Bier, bestens au empfehlen In Flaschen und per Fal. 15agl

Ubendpost

Alle Meuigkeiten für

einen Cent.



Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co.,

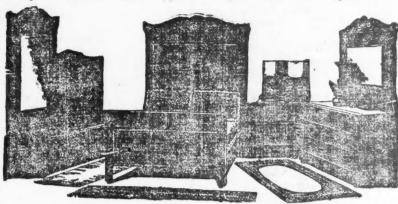
175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Ginfauf bon Febern außerhalb unferes Saufes ditten wir auf die Marte C. E. & Co. ju actien, welche die bon und fommenden Cachen tragen.



STERLING FURNITURE Co., Cottolene

90 & 92 W. MADISON STR., nahe Jefferson Str.

Chicagos größtes Bargain-Hans.



Schlafzimmer-Einrichtungen von \$10.00 aufwärts.

Parlor-Sets\$20 marts.	Buffet\$8 marts.
Counges \$4 maris. folding-Betten \$20 maris.	Brüffel Ceppiche, 50c auf-
Schaufelstühle \$2.50 maris.	Ingrain 25c maris.
	Rugs, neueste Muster 75c marts.
und Taufende an	iderer Bargains.
Kochöfen \$8 aufwärls. Pi	arlor-Defen zu allen Preisen.

Alle haushallungs-gegenflände für Baar oder auf Abzahlung.

\$5 baar und \$5 monatlich faufen für \$50 Möbel, Teppide ic. gu Baarpreifen.

STERLING FURNITURE CO.

90 und 92 23. Madifon Str., nabe Jefferson Str.

Offen Abende bis 9 Uhr und Countag Bormittage.

einzige Geschäft dieser Art in den Vereinigten Staaten.



APOLLO 316 State Str. & 161 5. 21ve.

Hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Mag gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unferem Laden.

Upollo Beinkleider fabrikanten, 316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Camples. 3ljabbfli

Deutiche Anfiedlung Büd-Californien.

Im berrlichen Antelope-Ballen am Fuhe bes San Sadriel-Gebirges im County San Bernarding bietet die grundbeutsche Waldy Mountain-Colonie iolden, die fich in Californien mit geringen Briteln eine Feinach gründen wollen, eine ausgrzechnete Gelegeuheit. zu Bedingungen, wie sie sont intrageids geboten werden. Plux ein Appital den 2478 bie 2422 erfoderlich. Aahlungstermine äußerkt günltig und erkrecken sich über einen Reitraum von drei Jahren. Näheres im Bureau der Geleschaft in Wureau der Geleschaft in

Lakeside Building, Sudweft-Ede von Abams und Clart Str., Bimmer Ro. 47, ober brieflich burch Geren F. GOETZ, c. e. Illinois Stantsztg.

Broße Ermäßigung in Lotten

Beimflätten und geschäft. Rur für diefen Monat wir' eine Ermäßigur bon 825 jedem Raufer erlaubt an biefen icon boch gel genen 150 Fing Lotten in

* DESPLAINES. * Preis \$150 und aufwäres.—Sehr leichte Jah-lungsbedingungen. — Desplaines ist die beite beutliche Vorsindt von Schrago für Seichäftsteute und heimathen, nur 45 Minuten von Wells Err. Denor — billigfte Fahrt. Es baben sich schon jest eine Angahl unterer befren deut den Vraer bort häuslich niedergetassen, auch sind merrere Fabriten gebaut, und werden sich biese korten un furger Zeit im Werthe verdoppeln.

Treis Entristlete sind figiging weren.

Freie Fahrbillette find täglich ju haben 136 Dearborn Str., Zimmer Ro. 12. 11obm EDMUND G. STILES.



& . Trägt länger, Befte Qualitat. Rehmt fein Subflitut.



tuf fleine wöchentliche ober monatliche Mbidlagejahlungen.

178 STATE STR., gegenüber Palmer Boufe, 2. fine.

LOTTEN in ALMIRA. Rleine LOTTEN weiter entfernt, 18 \$300 bis \$400, fo borgifglich als bie großen Rotten wer 25 bei 177 guß in

Bintelmanne Eubdivifion gu

W. 21. Winfelmann, Ro 168 Randolph Str., Jimmer 6. Sonriag bon 2–5 libr in der Zweig-Office. Eda. Gimons Str. und Bloomington Abe.

bindung burch bie Subbivi Entfernung von den Stod D gungen. — Ausgezeichnete

MEYER BALLIN,

Rechtsanwälte.

JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS. Goldzier & Rodgers, Beditsanwälte, Redzie Building, 120 Mandolph Str. 3immer 901-907.

CEORG KERSTEN. Peutsches Friedens-Gericht der Bordfeite. 57 9. Clart Gtr., Bimmer 2 und 3. Mortgages, Roten, gerichtliche Documente, u. f. m., ausgeferrigt und beglaubigt. 27oc, 1m

1. M. LONGENECKER, früher Staatsonwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang huffe Staatsanwalt Longenecker & Jampolis, Redits: Unwätte, Simmer 408, "THE TACOMA". Rordoftede Basale n. Madifonftr., Spicago. 1306m

MAX EBERHARDT Friedenskiäfer 142 B. Radijon Str., gegenber Union Str. Bodnung: 436 Afbland Boulevard. Lijalj

Minanzielles.

Household Loan Association,

(incorporirt) 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem. = geld auf Möbel. ==

Reine Wegnahme, feine Ceffentlichteit ober Bergögerung. Da wir unter allen Seiellchaften in ben Ber, Staaten bas größe Kapital befigen, jo fonnen wir ein niediger Raten und lingere Zeit gewöhren, als irgend Jemand in ber Stad: Unfere Seiellschaft is, organifirt und macht Seiställe nach dem Bangelellchaftes Banne. Darteben gegen leichte wöhneitige ober monaltiche Rüchgabinn nach Bequemitcheit. Sprech und, bebor Ihr eine Anleibe macht. Brings Eure Möbel-Recepts mit Such

13 Es wird dentich gefprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304 534 Lincoln Mbe., Bimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854.

Aeld zu verleihen : Bie Diment auf verbeffertes Spiragoer Grundeigentinum. Darteben jum Bauen. H. O. STONE & CO.,

Das neue begetabilifche Badfett

erhielt die

Berfucht es in Gurem eigenen Beim. Bütet Guch bor Racha ahmungen. Das Echte wird in 3= und 5=tb=Büchien bon allen Grocers verfauft.



Finanzielles.

The Oldest EST'B 1867 Savings Bank in Chicago. Depositen b.

Depositioren fonnen es so arrangiren, das Ihres millen mabrend ihrer Abweienbeit Geld gieben fond m. Berheirathete Frauen fonnen auf ihren ein ies weijung ausbegabit wird. - Bechfel auf die Bant bon Friand und thren Filtalen bon El und answarfs. Seidäftskunden: 10 Uhr Lorm, dis I Uhr Aschm. Samfragt: 10 Uhr Borm, dis 2 Uhr Rachm. uns bon 6 dis 8 Uhr Abends.

184 La Salle Str.

(THE TEMPLE.) Capilal, \$500,000 Unter birefter Aufficht ber Staatsbeborben.

Depositen-Contos. Die Bant gewährt liberale Accommodationen und in ur Aufnahme neuer Kundichaft ftets bereit.

Sparbant-Departement. über werden am 1. Januar und am 1. Juli berechnet. Bechiel, Credit-Briefe,

Poft-Baffungen. Anleihen auf Grundeigenthum. Dermann Felfenthal, Brafibent. Sacob Groß, Bite-Brafibent. Fred. Miller, Caffirer. 16fpfnimbis

Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann,

3insen bezahlt auf Spar-Einlagen. GELD 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum ftets zu verlaufen. Vollmachten ausgestellt. — Erschaften eingezogen. Passagescheine von und nach Europa, ze. Sonntags offen von 10—11 Uhr Bornuttags.

WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro., 120 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfte Mortgages. Doppelte Sicher beit garantirt.

C. FRISCHE & CO., 101 WASHINGTON STR., - - CHICAGO, ILL.

Billig Passagescheine im Zwischendeck und Cajuete nach und bon Hamburg, Bremen, Stettin, Antwerpen, Rotterdam, Havre und onlen pjägen Europas.

Vollmachten utt confutaritöen Bigfanbraungen.
Erbschafts - Enziehungen, Post - Ausstellungen etc.
Gonntags offen bis 12 ubr.

E. G. Pauling, 145 ga Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

GELD

su berleiben in beliebigen Summen bon \$500 aufwarts auf erfte Supothelen auf Chicago Grundeigenihum. Babiere gur' fichern Capital - Anlage immer vorrathig E. S. DREYER & CO., 1914 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

ADOLPH LOEB

152 LA SALLE STR., berleiht Geld auf Grundeigenthum. Sicherheiten ju verlaufen. Inoli

Schukverein der hausbeliker gegen schlecht gablende Miether,

371 Larrabee Gir. Bm. Cieveri, 2204 Mentworth Ab. Terwilliger 794 Milwanke Abe. M. Weig, 614 Mache Abe. U. 2, Cielte. 22546, galftes Cin.